



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue François Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

N.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

MYD
 Mydriase, f. f. s. allzuweite Ausbreitung des Augapfels.
MYG
 Myglossie, f. m. (myglossium) s. Griffelmäulein an der Zunge; eins von den zwö Musfeln, die hinten am Zungenbände sind.
MYI
 Myiologie, f. f. s. Abhandlung von Fliegen, Wäcken &c.
MYL
 Mylohyoide, adj. et f. m. (mylohyoides) s. das äußere Zungenbeinmülein, eine Muskel hinten an der Zunge, wodurch man den Speichel aus dem Munde thun kan &c.
 Pos mylonide, ist das Bein bey dieser Müs.
MYO
 Myocephale, f. m. s. kleiner Theil der emicace uvcae im Auge.
 Myologie, f. f. (gr.) s. Lehre, Beschreibung der Mülelein.
 Myomancie, f. f. (gr.) s. Weissagung durch Müle.
 Myope, f. m. et f. et adj. s. der ein kurzes Gesicht hat, übersehtig.
 Myopie, f. f. s. Kurzsichtigkeit, Uebersehtigkeit, bloßes Gesicht, das nicht weit sehen kan, alles nahe haben muß; Krankheit derer, die ein kurzes Gesicht haben.
 Myotitis, f. f. Müsdrülein, Kraut.
 Myotomie, f. f. Theil der Zergliederungsfung, die es mit den Müslein zu thun hat.
MYP
 Myparitoffoy, v. a. a. eine Sache mit der andern vermischen.
 Mypinx, f. m. s. Trommelhäutlein im Ohr f. Timpan.
MYR
 Myre, f. m. a. Mundart.
 Myrekuiller, f. m. a. dritter Magen der Thiere.
 Myriade, f. f. Myriade, Zahl von zehntausend.
 Myrinece, Myrinece, f. f. s. Art Katzen, Hünere oder Weiserungen in der flachen Hand, oder unter den Füßen, sind etwas ipigig.

Myrionyme, adj. c. der tausend (eine große Menge) Namen hat.
 Myrmicaleon, Myrmicaleon, f. m. (gr.) ein Ameisenfresser, hunder Erdurum. f. Formica-leo.
 Myrmidon, f. m. f. Myrmidon.
 Myrmillon, f. m. s. Art Fochter zu Rom. f. Myrmillon.
 Myrobolan, Myrobolan, f. m. Myrobolane; Frucht aus Indien, Art wohlriechender Müs.
 Myrobolanier, f. m. Baum, so solche Frucht trägt.
 Myroffoy, v. a. a. sich bewundern.
 Myrrhe, f. f. (myrrha) Myrrhen.
 Myrrhis, f. m. (lat.) spanischer Kerbel, ein Kraut.
 Myrte, Myrte, f. m. a. f. (myrtus) Myrtenbaum, Myrte; v. ein Sinnbild der Liebe und verliebter Hände.
 couronne de myrte, Krone der glücklich Verliebten.
 Myrtiforme, adj. s. caroncules myrtiformes, die Warzen, so aus dem Jungerhäutlein entstehen, wenn es zerissen ist.
 Myrtille, f. m. (myrtillus) Myrtenbeer, Heidelbeer, Schwarzeber; Heidelbeerkraut; v. der Name eines gewissen Hurten.
MIS
 Mystagogue, f. m. der die Geheimnisse einer Religion erläßt.
 Mystere, f. m. (mysterium) Geheimnis, Gottesdienst und Sacraments; f. Heimlichkeit, heimliche, verborgene Sachen; f. Wesen, Schwierigkeit.
 les mysteres de la foi, die Geheimnisse des Glaubens.
 faire mystere d'une chose, f. eine Sache geheim halten, ein Geheimnis aus etwas machen.
 se font des mysteres pour moi, das sind mir Geheimnisse, verborgene Dinge.
 pourquoi tant de mystere? warum so viel Wesens, so viel Schwierigkeit?
 il n'y a pas grand mystere, es ist so schwer nicht.
 les mysteres de Ceres, Fest, so bey den Römern des Nachts celebrirt wurde.
 Mysterieusement, adv. Geheimnisvoll, auf eine geheime verborgene Art, Geheimnisweise; f. sonderbarlich.

il est mystereusement soupconneux, er ist ungemein argwöhnlich, er argwöhnet, wo auch kein Schein eines Argwöhnens vorhanden.
 Mysterieux, euse, adj. w. f. geheim, geheimnisvoll oder reich; f. verborgen, geheim; euse geistlich, schwer zu verstehen; der groß Wesen und viel Umstände machet, wo es nicht nöthig, heimlich, der aus allen Dingen Geheimnisse machet; homme mystereux.
 un mot mystereux, ein geheimes Wort, dessen Deutung schwer zu begreifen ist; d'une maniere mystereuse, ins Geheim.
 Mythes, f. pl. a. Mythen, Bischöffe, Erbschöffe.
 Myticus, f. f. s. tiefe Untersuchung des verblünten und geistlichen Verstandes der Schrift, die hohe geistliche Lehre.
 Mytique, adj. c. (myticus) nur in Religions- und geistlichen Sachen gebräuchlich; mystisch, geistlich, geheim und geistlich, als der Verstand der Worte in heiliger Schrift; u. so was besonders in dergleichen Sachen lüchet; so von dem geheimen und geistlichen Verstande handelt; f. m. et der einen besondern geistlichen Verstand in der Schrift, oder lauter geheimen Verstand in den Schriftworten lüchet, ein geistlich-Hochandächtiger.
 Mytiquement, adv. mystischer Weise, auf eine mystische Art, geheimer Weise, ins Geheim, ins geistlichen oder geistlichen Verstande.
 Mytiquerie, f. f. g. (im Scherz) mystische Erklärung, die aber allzuweit hergeholt und übel gegründet ist.
 Mystre, f. m. s. ein Gemäß zu flüssigen Dingen bey den Griechen.
MYT
 Mythologie, f. f. (mythologia) heidnische Götterlehre, Erklärung der Fabeln, Auslegung der poetischen Götter.
 Mythologique, adj. zu dieser Erklärung gehörig, mythologisch.
 Mythologiste, Mythologue, Mythologien, f. m. der die heidnischen Fabeln versteht und erkläret, Ausleger der heidnischen Göttergedichte.
 Mytile, Myrtille, f. m. kleiner Milchweiß, den das Meer auswirft.
MYV
 Myurus, adj. m. s. vom Puls, dessen Schläge immer schwächer werden.

N.

N — NAC

NAC NAD

NAD — NAG

N. f. f. N. der dreyehende Buchstabe des Alphabets; (nach der alten unsprache kanne f. f. nach der neuern N. f. m. Acad. FF.)
NAB
 Nabis, f. m. pulverisierter Zuckerland, als ein gesund Augenpulver.
 Nabor, ore, f. (für navor; f. Naveau, ves) g. (im Scherz aus Brachung) klein, ein kleiner Knorpel, kleiner Wurzel.
 esprit nabor, kleiner Verstand.
NAC
 Nacaire, oder Nachere, a. Art der Meiderkrummol; f. bey einigen Art Trompeten, wie die Meiderkrummol haben.
 Nacarat, e, adj. et f. m. hell- oder hochrothe Farbe, Nacre, Farbe.
 Nacelle, f. f. ein Nachen, Kahn, Schifflein; s. (in der Architectur) Einrichtung. f. Scorie; (in der Navigation) hingelichter Verstand; wov-

sehen dem äußern und innern Ohrfesse, das Schifflein, Scapha genannt.
 la nacelle de Saint Pierre, f. die römische Kirche.
 nous passerons l'eau dans une nacelle, wir wir wollen mit einem Nachen über das Wasser fhen.
 Nachere, f. Nacaire.
 Naquer, f. m. a. f. Naquet.
 Naqueter, v. n. g. w. f. Naqueter.
 Naquette, w. f. Naqueter.
 Nacre, f. f. (a. naque) Muschel, de perle, Perlenmutter.
 Nacher, w. f. Naqueter.
 Nactieux, euse, adj. w. (ist nur in Paris ocht.) delisate und ekelhafte Person, so im Essen unheimlich eigenstinnig und ekel ist.
NAD
 Nadir, f. m. s. (in der Astronomie) der Fußpunkt, Fortspunfts am Himmel, der gerade dem Wirt-

bestunfte über uns entgegengesetzt ist, die weiteste Tiefe.
NAP
 Nasse, Nafe, Naphe, f. f. s. eau de nasse, Pommeransen- oder Orangeblutwasser, ein wohlriechendes Wasser.
NAG
 Nage, f. f. s. so nennen die Schiffer in Paris ein Eitel Holz am Rande eines Kahns, worauf das Rudel ruhet.
 chaloupe bonne de nage, Schaloupe, die sich leicht regieren läßt.
 a la Nage, oder à Nage, adv. Schwimmend, mit Schwimmen.
 se sauver à la nage, sich durch Schwimmen retten, auschwimmen.
 être (rouir) en nage, tropfnas, über und über nas seyn; in vollem Schwweiß seyn.
 Nan nan 3 d 10

à la nage parant, pflümmel, (von einem Kunde, den man ins Wasser gemoten;) etc. (in Scherz, von einem Menschen, der ins Wasser getaucht ist; il est à la nage parant, P. g. er hat im großen Ueberflus.)

Nageon, f. m. Ort an einem Flusse, wo man sich badet.

Nageon, f. f. Flossfeder; f. alles, was man unter die Arme legt, wenn man schwimmen leut, als Bismut etc.; f. ein Leiter oder Strodkranz, so man in volle Gespärre legt, die man trägt, damit sie nicht schwanken.

Nager, v. n. (nous nageons, je nageois) schwimmen; rudern; w. auf dem Wasser schweben; schiffen fahren.

je saurer en nageant, durch Schwimmen sich retten; nager en foule, haufenweise schwimmen; nager à vau l'eau, abschwimmen. nager de toute force, s. auf allen Kräften rudern; nager debout, im Stehen rudern; nager à tant d'avirons par bande, so viel Ruder auf einer Seite führen.

nager à sec, mit dem Ruder das Ufer fassen; nager sec, rudern so, daß niemand bestrift wird. nager sur le ter, ein Schiff durch Hilfe des Winklers fortrudern; nager la chaloupe à bord, die Schaluppe an das Schiff führen; être nager un vaisseau, ein Schiff nöthigen, daß es abweichen, davon fahren müsse.

nager en grande eau, f. in vollem Laufe sein; alles volllauf haben, sehr wohlhabend sein, dem Glück im Schoße sitzen; nager dans les biens, sehr reich sein, im Ueberflus des Reichthums schweben; nager dans la volupté, der Wohlust sich ergeben, in der Wollust schweben; il nage dans la joie, er ist ganz voll Freude; nager entre deux eaux, auf beiden Uferu stragen; unerschuldig sein, nicht wissen, worin man greifen soll; il nage entre deux eaux, er trägt auf beiden Uferu, will sich zu keiner Parthei schlagen.

nager dans son sang, in seinem Blute schwimmen, eitel Blut verlieren.

Nageur, v. m. adj. er f. Schwimmer; s. Ruderer.

Naguere, oder Naguères, adv. (il n'y a guère) w. neulich, unlangst, oblangst, vor wenigem Zeit, (ist fast nicht mehr gebräuchlich, als nur in der Poesie und im hohen Styl.)

NAI

Naiades, f. pl. z. Wasser, Fluß, oder Brunnengöttinnen; les naiades tristes.

Nai, ive, adj. (nativus) natürlich, ungeschult, aufrichtig, offenkundig, ohne Verstellung, aufrichtig, als ein Gespräch oder Gemüthe; (ist vornämlich in dieser Bedeutung im poetischen Styl gebräuchlich;) it. einfältig, gar zu offenherzig und läppisch; it. w. schlicht, artig.

portrait naïf, natürliches Ebenbild; description naïve, eigentliche Beschreibung.

les manières naïves, die freye und ungezwungene Art.

un homme naïf, ein einfältiger Mensch, der redt und thut, wie ihm was Herze ist; réponse naïve, eine offenkundige Antwort.

Nain, f. m. Naine, f. it. adj. (nains) Zwerg. arbre nain, Zwergbaum, Strauchbaum, pl. arbres nains; fèves naines, Zwergbohnen, die nicht in die Höhe steigen.

neuf nain, Winder.

Naipe, f. m. z. Dorfrichter bey den Türken.

Nairangie, f. f. z. Art der Weissagung bey den Arabern, aus den verschiedenen Phänomenis der Sonne und des Mondes.

Naires, f. m. pl. Nairi, s. Edelweide unter den Indianern.

Naïve, f. m. z. (im gerichtlichen Styl) Recht, seinen Hauf oder Sach in einem Zeiche zu thun.

Naissance, f. f. (naître) die Geburt; Geburtsjunde; f. Geburt, Geschlecht, Herkommen, Stamm; Stand; Adel, vornehm Geschlecht; der Anfang, Ursprung, Ausgang, erste Abtheilung, die Entstehung, Kindheit, das Wachsthum; z. (in der Botanik) der unterste Theil an einer Pflanze oder Stiel, das untere am Stenat, wo der Stengel herauswächst, (in der Botanik) Anlauf einer Säule, oder eines Gewölbes, wo man anfangt, ein Gewölbe zu bauen zu führen, wo es sich anfangt zu krümmen, de voûte etc.; pierres qui montrent la naissance d'une voûte, Steine, so den Anlauf, Anlauf, Anfang eines Gewölbes anzeigen.)

le jour de la naissance, der Geburtstag; lieu de naissance, Geburtsort; Geburtsort, Vaterstadt; il est bon de naissance, er ist huzische geboren.

régler les conditions par la naissance, richtet den Unterschied der Stände nach der Geburt ein; les personnes d'une naissance illustre, die Personen von einem vornehmen Herkommen; maison de naissance, Stammhaus; je ne vous dis pas ma naissance, ich sage euch nicht, wo ich herkomme.

être de naissance, avoir de la naissance, von Adel sein, von hohem Stande sein, von gutem Geschlecht oder Herkommen sein; être de basse naissance, von geringem Geschlechte herkommen, von geringem Herkommen sein; d'une naissance obscure, von geringem Herkommen.

la naissance du monde, der Welt Anfang; cette ville dès sa naissance, diese Stadt von ihrer Erbauung an.

c'est de là que les vices prennent naissance, daher entspringen die Laster; une des plus célèbres questions auxquelles les débats théologiques des derniers siècles ont donné la naissance, c'est celle, qui, eine von denjenigen berühmtesten Fragen, zu welcher die theologischen Streitigkeiten seit unserm letzten Jahren her Anlaß gegeben haben, ist die, welche.

la naissance de l'aurore, die aufgehende Morgenröthe; - du jour, der anbrechende Tag; la naissance des fleurs, das Aufgehen, Ausblühen der Blumen.

Naissant, e. part. er adj. das in der Geburt ist, das erst geboren wird oder ist, neugeboren; f. das erst hervorkommt, als Laub; das aufgeht oder anbricht, als der Tag; das erst hervorkommt, neues; das entspringt, entsteht, als Begierden etc.; neuwachsend; aufgehend, aufwachsend, hervordwachsend etc.; z. (in der Heraldik) voll einem Thier, dessen Kopf und Hodertheit sich im Schilde hervorhuh, oder herportaget. f. Naître.

lion etc. naissant, Löwe etc. so halb hervorsiehet auf dem Helm; en naissant, bey meiner Geburt; veed naissant, grasgrün; veed naissant, Kopf, da die Haare wieder wachsen; mille-neus naissances, tausend hervor- oder aufwachsende Blumen.

fortune naissante, aufgehendes, aufsteigendes Glück; beauté naissante, aufgehende Schönheit; un état naissant, ein neu aufgehender Staat; une passion naissante, eine hervordbrechende, entstehende Begierde.

un propre naissant, s. eine Erbschaft, so der Vater acquirit, und seinen Sobne durch Successionsrecht überläßt; in ein von Brautschatzgeldern erblich erbliches Gut.

Naître, v. n. (naître) je nais, tu nais, il

naît, nous naissons, vous naissez, ils naissent; Imparf. I. je naissois; Imparf. II. je naisquis, tu naisquis, il naisquit, nous naisquies, vous naisquies, ils naisquirent; Perf. je nais né (née); Part. je naisrai, tu naisras, il naistra, nous naissons, vous naissez, ils naisront; Conj. Praes. que je naisse etc.; Imparf. I. je naissois etc.; nous naissons etc.; Imparf. II. que je naisse, que tu naisse, qu'il naisse, que nous naissons, que vous naisquies, qu'ils naisquirent; Part. I. naislant; II. né; geboren werden; zur Welt kommen; austretten, hervorkommen; f. hervordwachsen, wachsen; hervorkommen, hervorkommen, erwachsen, hervorkommen, austretten; aufschließen, wachen als Blätter, aufgehen, als der Saame; entspringen, als ein Fluß, eine Quelle; Ursprung gewinnen; entstehen, als ein Staat, Gelehrter, als Wind etc.; aufkommen, als ein Wort, Gebrauch; aufgehen, beglücken, einen Anfang haben oder nehmen; anbrechen, als der Tag; aufgehen, sich endlich sehen lassen, als die Sonne oder Kometen.

faire naître, verursachen, erwecken, setzen, erzeugen, gebären, hervorbringen, Anfang geben.

naître aveugle, boiteux, blind, lahm geboren werden, auf die Welt kommen.

naître Poète, Peintre, zum Poeten, Maler geboren werden, das ist, natürliche Geschicklichkeit zum Poeten haben.

un enfant qui vient de naître, ein neugeboren Kind.

un agneau qui vient de naître, ein Lamm das eben jung geworden.

je naisquis un tel an, ich bin in dem Jahre geboren worden.

a naître, das erst geboren werden oder kommen soll; il est a naître, es soll noch geboren werden; es ist noch nichts davon da, es soll noch kommen, noch werden; il est a naître que, es ist noch nicht erhört, daß.

il en naît des enfans, es werden ihnen Kinder geboren; il lui est né un fils, es ist ihm ein Sohn geboren.

cette légier naît des peines que etc., dieser Schimmer entsiehet aus den Strofen, welche etc.; mot qui vient de naître, Wort, das erst aufkommt; les fleurs, qui naissent sur les pas, die Blumen, so aller Orten, wo man den Fuß hinfühete, hervordwachsen.

le jour commence à naître, v. es beginnt Tag zu werden.

on a vu naître la fortune d'un homme, f. man hat den Anfang des Glücks eines Menschen gesehen; je l'ai vu naître, ich habe ihn in seinem Glück gesehen; il ne fait encore que de naître, sein Glück hängt nur erst an.

ce ruisseau naît à deux lieues d'ici, dieser Bach entspringt zwei Meilen von hier.

les oranges ne naissent que dans les pays chauds, die Citronenbäume wachsen nur in warmen Ländern.

faire naître l'occasion, Gelegenheit an die Hand geben; faites moi naître les occasions de vous servir, gebt mir Gelegenheit, euch zu dienen; faire naître une occasion à un, einem eine Gelegenheit an die Hand geben; faire naître de l'amitié der Freundschaft einen Anfang geben; freundschaft erwecken; faire naître des querelles, Streit erwecken; faire naître les plaisirs, Vergnügen verschaffen; il y fait naître des idées, da erweckt er Begriffe.

cela m'en a fait naître la pensée, das hat mich auf den Gedanken gebracht.

non seulement Dieu naît, quels objets peuvent faire naître certaines passions au dedans

de vous, mais il y fait naître ou il en détourne ces passions, comme bon lui semble. SAUR. Gott war nicht allein in euren Herzen wirken können, sondern er ersenat auch diese Begierden, oder verhindert sie, nach seinem Wohlgefallen.

le tremblement de terre fit naître des lés en des lieux où il n'y en avoit jamais eu, das Erdbeben brachte Zulein hervor an Orten, wo noch nie welche gewesen waren.

Naivement adv. aufrichtig, natürlich, ungekünstelt, ungewungen; f. einseitig, einseitiger Weise; zur zu offenherzig.

C'est un homme qui dit naïvement sa pensée, wie er's meint, so redet er. f. Naif.

Naïveté f. f. (naif) Aufichtigkeit, natürliches, ungeschuldetes, ungewungenes Wesen, natürliche Aargkeit; unversittelte Redlichkeit; f. Treuhersigkeit, Offenherzigkeit, Einfalt; läppische Sache, Klapperei.

une naïveté charmante, eine angenehme Aufrichtigkeit, Freymüthigkeit.

il dit des naïvetés à faire crever de rire, er sagt Klappereien, darüber man sich todt lachen möchte.

NAM

Namaz, f. m. Geber der Türken.

Namps, f. m. pl. a. Pfand.

Namur, Stadt in den Niederlanden.

NAN

Nanan, f. m. w. (in der Kinder Sprache) das Esen.

taisez-vous, vous auez du nanan, schweig stille, du sollt was zu essen haben.

Nancelle, f. f. Nacelle.

Nanci, Nancy, Hauptstadt im Herzogthum Lorraine.

Nanin, g. ach nein, nein nein!

Nanna, f. d. amerikanische Pfanz mit einer Frucht, die den Arschboden ähnlich ist.

Nannette, oder Nanon, f. f. (dim. von Anne) Mädchen, Nennlein.

Nances, Stadt in Frankreich.

Nanceul, Stadt in lse de France.

Nantille, g. l. Lentille.

Nanrir, v. a. z. Pfand Versicherung geben; etwas benametes geben, zur Versicherung für das geliehene Geld oder seinen Namen; einschreiben gerichtlich, daß man von einem etwas zum Pfande habe; in das Contasbuch bey der Obrigkeit ein Darlehen und verpfändetes Gut einzutragen lassen; Geld gerichtlich deponiren; eine Summe erlegen, für ein Lehen zu heben; it. sich einer Sache aus Hornist versichern, beaufsichtigen, als Erbhaftsgelder.

prenez-moi de l'argent, je vous nanrirai, leibe mir Geld, ich will dir in Pfand geben.

se nanrir, v. r. sich selbst versichern; sich womit versehen, versichern, etwas von einem Schuldmanne zu seiner Sicherheit nehmen; auch f. g. se nanrir de qch, sich mit etwas aus Vorhut versehen.

je me luis nanrir pour la somme qui m'est due, ich hab' mich so hoch als sich meine Schuld bekennt, dreyt angelohet; je me luis nanrir de toutes les hardes, ich habe mich alles seines Geräthes versichert.

Nanu, je, part.

il ne veut rien prêter, s'il n'est nanri, er will ohne Pfand nichts leihen.

être nanri de qch, f. g. etwas besitzen; noch haben.

Nantilement, f. m. z. ein Pfand, Unterpfand, Arsch, Versicherung, so man einen für das ge-

lene Geld einsetzt; it. Deponirung der Gelder.

je lui ai donné ma montre pour son nanrissent, en nanrissent, ich habe ihm meine Sackuhr zum Pfande gegeben.

paye de nanrissentem, Ort, wo zur Versicherung der Hypothek die Schuld nebst dem Unterpfande in ein Contasbuch eingetragen wird.

Nantois, oise, f. et adj. einer aus Nantes, Nantessisch; f. m. die Grafschaft Nantes.

NAP

Nape, f. Nappe.

Napée, f. f. Napaea, die Wald- oder Hügelgötin der Heiden.

Napel, Napelles, f. m. (napellus) Wolfs- oder Teufelswurzel, Eisenhütlein; it. gewisse Art Müuse, so diese Wurzel triffet.

Naphe, z. f. Naife.

Naphte, oder w. Naphta, f. f. Naptha, weißes Erzharz, Bergbalsam, ein mineralisches Oel, sagt wie Steinöl.

Naples, f. m. Neapolis, Königreich und Stadt in Italien.

mal de Naples, die Franzosen, venerische Krankheit, Hureneuche; aller à Naples sans passer les monts, g. eine venerische Krankheit an den Hals bekommen, mit einer venerischen Krankheit angegriffen werden.

Napoli, Stadt in Neza.

Napolitain, e, f. et adj. oder Neapolitain, Neapolitaner.

Nappe, Nape, f. f. (mappa) Tisch- oder Altartuch; z. (in der Jägeren) rohes Hirschfell, ausgebleetes Hirschhaut, die Wildhaut, so man ausbreitet, den Hund oben Theil zu geben; (bey den Fischern und Vogelängern) dünnestes Theil des Netzes, Stück des Ganns, da es am dünnsten ist; (in der Hydraulik) Wasserfall, so sich wie ein Tisch ausbreitet, auf einem breiten Steine; f. grüne Saat, so ein eben Land gleichsam als ein Tuch bedeckt.

nappe d'auel, Altartuch, mettre la nappe, den Tisch decken; f. zu einer gesellschaftlichen Mahlzeit das Tischgeräthe hergeben; den Tisch, Brot und Nachrich hergeben, die Gäste aber für das andere, so zu einer Mahlzeit gehört, sorgen lassen.

il a trouvé la nappe mise, er hat eine gute Heurath gehan, ein gutes Haus z. bekommen. lever la nappe, die Speise vom Tische abtragen, und den Tisch abdecken; oder la nappe, den Tisch abnehmen, abdecken.

nappe de bled, die grüne Saat, die anfangt die Erde zu bedecken; une belle nappe, eine schöne Breite, darauf die Saat wohl steht.

nappe d'eau, z. Wasserablauf, Wasserfall, so sich ausbreitet.

NAQ

Naquaire, f. Nacaire.

Naquet, f. m. a. ein Marqueter in einem Ballhause; z. it. ein Laquan.

Naqueter, v. n. g. w. auf eine knechtliche Art aufwarten; durch dienstfertige Bedienung und Aufmerksamkeit um eines Günst sich bewerben; it. lange vor der Thüre warten.

il m'a fait naqueter long-temps, er hat mich lange Zeit warten lassen; il a naqueté à trois heures, er hat drey Stunden allen gewartet; naqueter à la porte d'un grand an eines großen Herrn Thüre auf knechtliche Art aufwarten.

Naquette, f. f. Spizen- und Feinwandhütlein.

NAR

Narbonne, französische Stadt in Langreduc. Narcisse, f. m. (narcissus) eine Narzisse, (Blume;) it. Mannsname; f. schöner Knabe, junger schöner Mensch; einer, der in sich selbst verliebt ist.

narcisse simple, double, einfache, doppelte Narzissenblume.

Narcotique, f. f. Art Stein.

Narcotique, adj. e. (narcoticus) z. narcotisch, Schlaf-bringend, Schlaf-machend, einschläfernd, betäubend.

Nard, f. m. (nardus) Narden, balsamisches Kraut, Spitze, Spiknard; it. ein Balsam. nard celtique, a. lische Nardo oder Spitze; nard sauvage, wilde Nardo oder Spitze; nard des Indes, indische Spiknard.

Nargue, adv. g. (im Scherz) pün, weg mit, troß; de qn, de qch, pün, Henker mit einem, mit was.

nargue de lui, weg mit ihm; nargue de l'amour, ich mag nichts von der Liebe höven; nargue pour toi, de toi! pün mit dir; z. taire nargue à qn, einen Vorzug vor einem haben; den Troß bieten; -à qch, etwas bey weitem übertraffen, machen, daß sich etwas vor dem andern verrecken muß; faire la nargue, verachten, verspotten, die Feige weisen.

Narguer, v. z. qn, einen verachten; Troß bieten.

Nargue, ee, part.

Narine, f. f. Nasentoch.

Narquois, oise, l. (nargue) g. verachteter Betrüger, schlauer Fuchs, verschlagener Spitzbube, der einen listig betrügt, einem eine Nase macht, (gemeinlich von Bettlern und Solaten;) it. gewisse unter den Bettlern und Dieben angenommene Sprache, Rothwelsch. parler narquois, Rothwelsch reden; ils parlent narquois.

c'est un narquois, es ist ein listiger Schelm, schlauer Fuchs.

Narrateur, f. m. w. Erzähler, einer der erzählt. un bon narrateur, einer, der etwas schön erzählt kan.

Narratif, ive, adj. zur Erzählung gehörig, erzählend, Erzählungsweise.

Narration, f. f. (narratio) Erzählung.

Narrative, f. f. (narrativa) die Kunst zu erzählen, oder seine Gedanken wohl an Tag zu legen.

il a la narrative belle, er kan sich über die Massen wohl ausdrücken; il a la narrative agréable, er hat eine angenehme Weis, etwas zu erzählen.

Narré, f. m. w. Erzählung. un plaisant narré, eine lustige Erzählung.

Narrer, v. a. (narrare) erzählen, die Erzählung einer Sache anstellen.

Narré, ee, part. er sch. erzählt; vorgebracht.

un fait bien narré, eine geschickt erzählte Geschichte.

Narval, f. m. See-Einhorn, großer Fisch mit einem Horn als eines Einhorns, im Behindischen Meer.

NAS

Nasal, f. m. (nasus) z. Obertheil des Nases an einem Helm, das über sich gehoben am Munde, oder an der Öffnung eines Helms, das über die Nase hervorragt, Oberdecke; in den Wappen das Ober-Wild.

Nasal, e, adj. z. muscule nasal, Nasenmuskel. son nasal, Lou, so durch die Nase hervor gebracht wird; voyelle nasale, Seltzlaute, der durch die Nase ausgeprochen wird.

Nasir, Naser, oder Nasir, f. m. z. Oberbe-

dienter am persischen Hofe, so die Oberaufsicht über des Sophi Güter, Markfälle, Kleidung, Küche &c. hat.

Nasard, f. m. dunkler Orgelton, gewisses Orgelregister, das den Ton eines durch die Nase singenden nachahmet; lt. w. einer der nieftel, durch die Nase redet; f. das folgende adj.

Nasard, adj. m. ton nasard, Ton, der durch die Nase gehet.

parler d'un ton nasard, durch die Nase reden, niefteln; g. nufcheln.

Nasarde, f. f. ein Nasenstüber.

homme à nasarde, Mensch, der Nasenstüber verdient.

Nasarder, v. a. Nasenstüber geben; f. veritren; für einen Nasen haben.

Nascales, f. m. z. Nascaia, runde Körper, so bey gewissen Fäulen in den Mund der Wärmuster gethan werden.

Naschi, oder Nas, f. m. Name einer Würde bey den Juden, Fürst, Vornehmer in der jüdischen Synagogenversammlung.

Naseau, f. m. Nasenloch der Thiere; naseaux, die Nasenlöcher, sonderlich der Pferde; im Scherz auch der Menschen.

Nasillard, e. adj. et l. (meistens substantive gebräuchlich) der durch die Nase redet, Nieftler, Schnäffler, Nufcheler.

Nasiller, v. n. w. durch die Nase reden, niefteln, nufcheln; z. wühlen.

les langliers nasiller dans la boue, die wilden Schöyne wühlen im Noth.

Nasilleur, f. m. eule, f. f. Nasillard.

Nastore, f. m. (naturium) indianische Aesch. f. Cresson.

Nasse, f. f. (nassa) w. Fischreue; gewisses Instrument, wie ein Hückerfisch, Sperlinge zu fangen; ein Netz, das wie eine Fischreue gemacht ist; f. Kollstrick; lt. Gewalt, die man über jemand hat.

être dans la nasse, in schlimme Händel verwickelt seyn; on le tient dans la nasse, er ist gefangen, ist veft in dem Handel.

Nastelle, f. Naselle.

Nasturce, f. Nastore, Cresson.

Nauß, f. m. Stiefel oder Schiefel bey den Türken.

NAT

Nat, adj. a. f. Net.

Natal, e. adj. (meist nur im m. und fng. gebräuchlich von dem Geburtsort, doch auch f. und pl. unten z.) Geburts- wo oder worinne man geboren ist, zur Geburt gehörig.

lieu natal, Geburtsort; le pays natal, das Land, wo man geboren ist, Vaterland; le jour natal, der Geburtstag; maison natale, z. (bey Mönchen, Jacobinern) Professhaus, der Ort, wo sie ihr Gelübde thun, und woran sie gebunden; les jeux natans, Spiele der Alten, so bey denen Geburtsfesten aufgestellt wurden; les quatre natans, die vier hohen Feste im Jahr; (Weihnachten, Pfingst, Pfingsten, Allerheiligen.)

Nates, f. f. pl. z. (in der Anatomie) die Nefen, Nefen.

Nachineens, f. m. z. Nebstium, diejenigen Juden, so zur Aufwartung der Kopien bestellet.

Nais, iye, adj. gebärtig.

nais de Paris, ein Parisier, der von Paris ist; cinobre nais, Bergquarner; cuivre nais, gediegen Kupfer; fer nais, gediegenes Eisen; noif au pays, Insänder, inländisch.

Nation, f. f. (natio) ein Volk, Leute, die aus einem gewissen Lande sind; ein Geschlecht; f. Leute von einerley Profession, Art Leute der Profession nach; z. Nation bey einer Univer-

sität, Landmannschaft, oder gewisse Eintheilung der Studenten.

les nations, (im biblischen Stel) die Ungläubigen, Heiden.

une nation belliqueuse, ein kriegerisches Volk; les nations de l'Asie, die Völker aus Asien.

un François de nation, ein geborner Franzos; il est Grec de nation, er ist von Geburt ein Grieche.

ils ne voient autour d'eux que nations exterminees, que plages rendues déleertes, sie sehen um sich her nichts als ausgerottete Völker, nichts als einde Schtöher.

la nation des poeres, f. das Geschlecht der Poeten; nation basse et maligne, niederswärdige und boshafte Gesellen.

National, e. adj. (nationalis) eine ganze Nation betreffend, so ein ganzes Volk angehet, des ganzen Volks oder Landes; lt. parteylich; gar zu sehr für eine Nation eingenommen, der nur seinem Volke zu Gesellen redet.

vice national, vices nationaux, Nationalfehler, Fehler, der einem ganzen Volk anhängt; Kaiser so einem ganzen Volke gemach; Syno-

ne national, Zusammenkunft der Geistlichen eines ganzen Landes und Volkes; Cardinaux nationaux, oder les nationaux, z. Cardinäle, so keine Italiäer sind.

Nativité, f. f. (nativitas) f. Geburt, (absonderlich von Christo, Maria und einigen Heiligen) Geburtsstunde; z. die Nationaltheilung; der Planet, den man einem stult, in der Astrologie.

la nativité de Jesus-Christ, Christi Geburt, f. Naissance.

Natolie, f. f. Natolien.

Natron, f. m. (lat.) Natrach, Art eines alkalischen Erzfalzes, so in Bergopren gefunden wird, ist schwarz oder grau.

Nats, adv. a. f. Rien.

Natra, f. m. z. (in der Medicin) Art Speckstein oder steifigter Gemächte, so an Nieren oder den Schuftern wächst, an einer dünnen Wurzel hängt, und oft sehr groß wird.

Natte, f. f. (natta) eine Matre, Stroß, Binden- oder Bohrmatte, Decke, Erdecke, schlechte Mauddecke.

une natte de jonc lui servoit de lit, eine Bindendeckete diente ihm zum Bett.

Natte, v. a. mit Matten beschlagen, belagern, bedecken; lt. als Matten, oder wie eine Matre flechten, als Haare z.

natter une chambre, eine Kammer mit Matten belagern (auf dem Boden); mit Matten beschlagen (an den Wänden).

Natteton, f. m. a. kleine Bindendecken.

Nattier, ère, f. Mattenflechter, der oder die Matten macht, oder verkauft.

Naturalisation, f. f. z. (in Rechten) Erklärung einer Person für einheimisch, oder Verleihung des Heimrechts, Mittheilung der Rechte der Eingebornen, Aufnahme unter die Eingebornen eines Landes, das Bürgerrecht des Landes; f. das Instrument davon.

Naturaliser, v. a. (von naturalis) naturalisiren; einem Fremden die Rechte eines im Lande gebornen ertheilen, die Rechte der Eingebornen mittheilen, das Fremden eines Landeinwohners acten, das Heimrecht verleihen, ihn in die Zahl der Eingebornen nehmen; f. fremde Wörter oder Redensarten in einer Sprache anzunehmen; ein Wort oder eine Gewohnheit in Gang bringen, gangbar machen, einführen.

la coutume naturalise, pour ainsi dire, les vices, die Gewohnheit machet, daß man Laster nicht mehr für Laster hält; machet und so zu sagen die Laster einheimisch, gemein.

Naturelle, èe, part.

Naturalisme, f. m. Religion der Aboethen; lt. der natürliche Zustand, natürliche Beschaffenheit eines Dinges.

Naturaliste, f. m. Naturkundiger; lt. ein Naturalist, der die Natur zum Gott machet, oder die Deynbarung läugnet.

Naturalité, f. f. Vorrechte eines Landesfindes, Heimrecht.

lettres de naturalité, w. Heimrechtbriefe, gerichtliche Urkunde, daß einer unter die Landesbewohner aufgenommen worden sey.

Nature, f. f. (natura) die Natur, alle erschaffene Dinge, oder die von Gott erstete Ordnung in natürlichen Dingen; die Natur, Art, Eigenschaft in sich selber, wesentliche Eigenschaft eines Dinges, die Art derselben, unterschiedene Eigenschaft; lt. angeborne Art, angeborner Trieb; Art, Gattung, Zustand, Wesen, Beschaffenheit; (bey den Theologis) Zustand des Menschen in- oder außer der göttlichen Gnade; z. Schoam, Bekennerscheide; a. (in der Musik) ein ungewöhlicher Fall auf einem Ton in den andern, charactere par nature, aus dem b mol ins b dur fallen, in der alten Stufenkunft gebräuchlich.

nature naturance et naturee, bey den Theologis, wenn sie die Natur im Gegenfatz mit Gott anhehen, so ist das erste von Gott, das andere von der Natur zu verstehen.

pénétrer dans les secrets de la nature, die Geheimnisse der Natur erforschen; de la nature, von Natur.

l'idée des bonnes de Dieu doit allouer l'incompréhensibilité de la nature, SAUR, wenn man sich die göttliche Güte vorstellen will, so muß sie auch der Unbegreiflichkeit seiner Natur gemäß seyn.

la nature de l'homme, die Natur des Menschen; la nature corrompue de l'homme, die verderbte Natur, angeborne Verderbnis des Menschen; forcable à leur nature; die ihrer Natur gemäß ist; j'ai cela de nature, ich habe das von Natur; das ist mir angeboren.

payer le tribut à la nature, f. belien. parler de la nature des choses, von der Eigenschaft der Dinge reden.

la nature de l'économie présente, die gegenwärtige Beschaffenheit der gegenwärtigen zeitlichen Haushaltung.

la nature se contente de peu, die Natur ist mit wenigem zufrieden; droit de nature, Recht der Natur, natürlich Recht; conforme à la nature, der Natur gemäß; peindre d'après nature, nach der Natur abbilden.

ce sont des tableaux pris d'après nature, die sind Gemählde; die nach dem Leben gezeichnet.

changer de nature, f. eine (ganz) andere Gestalt gewinnen.

forcer nature, sich überreiben.

être ennemi de la nature, alle Luft verdammen.

l'habitude est une autre (seconde) nature, die Gewohnheit ist die andere Natur.

des choses de cette nature, dergleichen Sachen; ce sont des choses d'une autre nature, das sind gar andere Dinge, Dinge von einer andern Art, Gattung.

la nature des étoiles, die Beschaffenheit der Sonne; la nature et le prix de leurs marchandises, die Art und der Preis ihrer Waaren; nature de baleine, Walrad.

Naturel, f. m. Natur, Naturell; angeborne Art, Eigenschaft, Beschaffenheit, Neigung eines Menschen; natürliche Eigenschaft eines Thiers z., Geschick, natürliche oder angebor-

ne Gabe und Geschicklichkeit, Fähigkeit zu etwas; natürliche Zuneigung der Eltern gegen die Kinder, oder auch der Kinder gegen ihre Eltern; ungewundene, natürliche Art und Ausführung; angeborene Gütigkeit; w. Mitleiden; Aufrichtigkeit.

c'est mon naturel, das ist mir angeboren, meine natürliche Art; il est violent de son naturel, er ist von Natur heftig, hat eine angeborene Heftigkeit; il a plus de naturel pour l'éloquence que pour la poésie, er schickt sich von Natur besser zur Wohlredenheit als zur Poesie; ils n'ont patoître dans leur naturel, sie dürfen sich nicht leben lassen, wie sie sind, c'est le naturel du feu de rendre en haut, es ist des Feuers Eigenschaft in die Höhe zu gehen.

un bon naturel, eine gütige Natur; angeborene Gütigkeit; d'un bon naturel, von angeborener Gütigkeit; wohlgeartet; le bon naturel pour nos proches, die Zuneigung zu unserm Nachbarn, Unverwandten.

sur le naturel, nach der Natur, nemlich gemahlt; au naturel, nach dem Leben; s. (in der Wappenkunst) was mit den natürlichen Farben ausgedrückt ist; peindre (au) sur le naturel, die Person oder Sache selbst, und nicht nach einem Gemälde mahlen, nach dem Leben, sehr eigentlich abmahlen; le tirer au naturel, ihn eigentlich abbilden, nach dem Leben mahlen; peindre au naturel, tiré sur le naturel, nach dem Leben gemahlt.

dessiner d'après le naturel, s. nach der Natur zeichnen.

statue plus grande que le naturel, s. Statue, die größer als das Original ist.

les naturels du pays, die Eingebornen des Landes.

Naturel, elle, adj. natürlich angeboren, eigentlich, eigenschaftlich, der Natur gemäß; au naturel, ungeschminkt, unverfälscht, ächt; ungewunden; von ungewundener Ausführung; gewöhnlich; w. gebürtig, geboren; Landeseinwohner; s. f. m.

cheveux naturels, natürlich, eigen Haar; desir naturel, natürliches Verlangen.

ce qui nous est naturel, was uns natürlich, angeschaffen ist; la pente naturelle, der natürliche Hang, die natürliche Neigung, Art, Natur.

les parties naturelles, die Geburtslieder.

la hauteur naturelle, sein angeborener hoher Geist, Hochmuth.

enfants naturels, unächte Kinder, wahnwitzige, Stiefkinder. s. f. m.

Espagnol naturel, geborner, eingeborner Spanier; naturel d'un pays, eingeboren.

vin naturel, ächter, unverfälschter Wein.

horizon naturel, scheinbarer Horizont.

un homme naturel, s. ein aufrichtiger Mensch; cet homme est naturel, das ist ein ehrlicher, aufrichtiger Mensch; un homme fort naturel et sans fard, ein gar aufrichtiger Mann, in dem kein Faltsch ist.

il faut qu'il y ait quelque supercherie là-dessous, car cela n'est pas naturel, es muß ein Betrug dahinter stehen, denn das geht nicht von rechten Dingen zu.

un vers naturel, ein ungewundener (reinstilfender) Vers; discours aslé et naturel, fertige und ungewundene Rede.

Naturellement, adv. natürlich, von Natur, der Natur nach; s. ungewunden, ungewundener Weise, leicht, fertig; gewöhnlich, gemeinlich, wie eines Natur ist; aufrichtig.

cela ne le fait pas naturellement, das geht

nicht natürlich, nicht mit rechten Dingen zu; it. das ist nicht gewöhnlich.

il est naturellement timide, er ist von Natur furchtsam; il étoit naturellement sincère et généreux, er war von Natur aufrichtig und großmüthig; il avoit naturellement toutes les choses qui ont de l'éclat, er liebte von Natur alles was in die Augen fiel.

exposer son cœur plus naturellement, s. feins Herz mit größerer Aufrichtigkeit ausschütten; parler, écrire naturellement, natürlich, ungewunden, leicht, fertig reden, schreiben.

Naturien, f. m. a. Naturforscher. s. Naturaliste.

NAV

Nau, f. m. (navis) a. ein Schiff.

Naval, e, adj. (navalis) lohn pl. im masculin] zu Schiffen oder zur See gehörig, Schiff- oder See-.

science navale, Wissenschaft zu Schiffen; architecture navale, Schiffbaukunst; armée navale, Schiffflotte, Kriegsflotte; combat naval, Seegerichte, Seeschlacht, Seetreffen.

maison navale, Fahrzeug, so zur Einholung des Königs, eines Prinzen u. gebraucht wird, in Seehäfen, ein Staatsschiff.

Navarre, f. f. Navarra.

Navarrois, oise, adj. einer der aus Navarra ist.

Nave, Navie, f. f. a. Schiff.

Naveau, w. oder Naver, f. m. (navus) eine See- schiffe, märkische Hübe u. s. (bey Gärtnern) Pfahlwurzel, die länglichen Wurzeln von allerlei Gewächsen, oder Pflanzen.

fenence de nave, Rübsamen.

Navée, f. f. Schiffsladung, Schiffsvoll.

Navetière, f. f. Rübsacker.

Navette, f. f. (navet) Rübsamen; it. Kraut davon; kleines indianisches Fahrzeug; s. (navis) Reber, Schifflein, Schiffe; it. Schiffchen zum Knotenmachen; Weidbrauchbüchse, Gifbüch, Schifflein bey den Catholiken; (bey den Hebräern) eine Mulde Weln, ein Welnkumpen, groß und längliche Ernt von 100 Pfund; navette de plomb.

huile de navette, Nüßöl, Nüßendf.

la langue lui va comme la navette d'un tisserand, P. das Maul geht ihm wie eine Spittelklapper.

faire la navette, s. viel hin und herlaufen haben; faire faire la navette, andern viel zu thun machen.

Navette, f. f. s. Grube, worin die Bräue von der Gerbestoh ist.

Naufrage, f. m. (naufragium) Schiffbruch; f. Verlust, Schaden; Verderben, Untergang.

droit de naufrage, Strand, Recht, Grundrecht.

faire naufrage, Schiffbruch leiden; le vaisseau a fait naufrage, mais l'équipage s'est sauvé, das Schiff ist zu Grunde gegangen, aber die Mannschaft hat sich gerettet, ist geborgen.

se tirer du naufrage, sich vor dem Schaden retten; son plaisir est son naufrage, seine Wollust ist sein Verderben.

faire naufrage au port, P. im Einlaufen Schiffbruch leiden; zu Schaden kommen, wenn man meint am sichersten oder aus der Gefahr zu seyn.

Naufrage, ée, adj. s. schiffbrüchig, was in einem Schiffbruche Schaden gelitten hat, darinne verloren worden.

Naufrage, v. n. w. Schiffbruch leiden.

Naviculaire, f. m. s. (in der Anatomie) das schiffbrüchige Bein des Vorderfußes, os scaphoïdes.

Navicau, a. f. Navet.

Navigable, adj. c. (navigabilis) schiffbar, schiffreich.

le Danube est navigable, die Donau ist schiffreich.

Navigateur, f. m. (navigator) ein Seefahrer, Reisender zur See, der weite Reisen auf der See gethan; it. der die Schifffahrt wohl versteht, Schiffahrer, Schiffmann.

Navigation, f. f. (navigatio) die Schifffahrt, das Schifften; it. Reise auf dem Meer oder einem Fluße.

navigatio périlleuse, gefährliche Seereise, Schifffahrt.

il entend bien la navigation, er versteht sich gut auf die Schifffahrt.

Navigeant, adj. et f. m. (navigans) einer, der zu Schiffen, oder auf der See, auf dem Wasser ist.

Naviger, v. n. (Die Seefahrer sagen naviguer) schiffen, zu Wasser reiten, absouderlich auf dem Meere schiffen; it. schiffen, das Schiff regieren; v. a. w. naviger la mer, das Meer beschiessen, mit Schiffen besahren.

naviger sur la mer, schiffen, mit Schiffen fahren.

naviger par les sinus, par le compas de proportion etc., s. nach den Sinustabellen, nach dem Proportionalstreckel regeln, oder die Auflösung der zur Schifffahrt gehörigen Aufgaben durch Hülfen der Sinustabellen, des Proportionalstreckels u. verrichten; naviger sur le plat, sich bey der Schifffahrt einer Seekarte bedienen, auf welcher die Grade der Länge und Breite in gleicher Größe bemerkt sind; - sur le rond, oder par le réduit, sich einer Karte bedienen, auf welcher die Grade der Breite größer werden, je näher sie dem Pole kommen;

- par terre, dans la terre, sich bey der Fahrt verrechnen und weiter gekommen zu seyn glauben, als man wirklich gekommen ist; - suite, auf seiner Fahrt wirklich an dem Orte seyn, den man durch die Rechnung gefunden.

un pilote qui navigue bien, ein Steuer- mann, der seine Kunst wohl versteht; naviguer au Nord, seinen Lauf nach Norden richten; naviguer une chaloupe, einer Chaloupe mit Rudern fortkehren.

naviger selon le vent qu'il fait, s. sich in die Umstände schicken; den Mantel nach dem Winde hängen.

Naviguer, f. Naviger.

Naville, f. m. w. Wasserkanal in Italien.

Navilles, a. f. Narines.

Naville, Navie, a. Schiff, Flotte.

Navire, f. m. (navis) großes Seeschiff.

la navire argo, das Schiff der Argonauten, (hier ist es f.; it. in den Wappen f.)

navire de charge, Lastschiff; de guerre, Kriegsschiff; (NB. von Kriegsschiffen brauche man gewöhnlicher Weise vaisseau.

charger un navire, ein Schiff beladen, belassen; décharger un navire, ein Schiff ausladen; équiper, armer un navire de guerre, ein Kriegsschiff ausrüsten; un navire marchand, Kaufschiff.

approcher un navire du port, mit einem großen Schiffe anfahren, anlanden; sortir d'un navire, aussteigen.

Naulage, f. m. oder naulis, s. unten w. Fracht, Fahrgeld, Lohn, den man für die Lieberfahrt gibt, wird absouderlich von dem gebraucht, was nach der Fabel der alten Poeten dem Charon gegeben werden muß.

Naulager, v. a. w. Schifflohn zahlen.

Naulis, Naulissement, f. Nolis.

Navmachie, f. f. (ch als k) [naumachia] Kunst, weil.



weiliger Geistes, Lustgefechte zu Schiffe; In der Plaz, wo solches gehalten wird.

Navrer, v. a. w. verwunden. Navrer à mort, oder mortellement, tödtlich verwunden.

Navrer le coeur, f. (im Scherz) einen Etich ins Herz geben, das ist, einen sehr wehe thun, naqen; cela me navre le coeur, das geht mir ins Herz; navrer un echalas, t. (bey Gärtnern) eine Stange einstecken, einbauen, ihr einen Querschnitt geben, wo man sie biegen will, damit sie gerade werde.

Navre, ee, part. J'en ai le coeur navré, das thut mir herzlich leid.

Navreur, f. m. a. f. Affronteur.

Navrier, Navréer, a. f. Navrer.

Naufée, f. f. (nausea) t. (in der Medicin) das Uebeln und Aufstossen zum Brechen, welches aber nicht einfolget, Eckel, Trieb oder Lust zum Erbrechen, zum Ervren.

causer la naufée einen Eckel verursachen.

Nautile, f. m. t. eine Art Seevögel, die Schiffschnecke, der Schiffskuttel; it. versier-neres Ammonshorn, das man in der Erde findet.

Nautique, adj. t. zur Schifffahrt gehörig. cartes nautiques, Seekarten.

astronomie nautique, Sternkunde der Schifffahrt.

Nautonnier, f. m. (nauta) [meist in der Poesie gebrauchlich] der ein Schiff führt, oder führen hilft, ein Schiffer, Matros.

NAZ

Nazal, f. Nasal.

Nazaréat, f. m. Stand eines Nazareters.

Nazaréen, enne, f. (Nazareus) Nazarener, von Nazareth; it. eine gewisse Secte vor Aleters; it. Nazaretter. f. Naziréen.

Nazillard, Naziller, Nazilleur, f. Nasillard etc.

Naziréen, f. m. (Naziraeus) ein Nazirer, Verlobter Gottes.

NE

Ne, (erster Theil der negation) nicht; steht allemal vor dem Verbo. und zwar entweder allein a), oder wird mit pas und point verbunden b), oder hat die Wörter aucun, moins, personne, rien, guère, guères, jamais, plus und que bey sich c.) f. Ni, Non, Que.

a) nach ne wird pas oder point oft wegge-lassen, insbesondere nach verbis negativis, f. Oser, Celler, Pouvoir, Savoir, Disconvenir, Avant, Sans, Nier.

ne mot, kein Wort; ne dire mot, kein Wort reden.

ne voir gourre, stockblind seyn; n'y entendre goutte, gar nichts davon verstehen.

n'avoir garde, nicht dörren, nicht mögen, wohl bleiben lassen, ja nicht thun; je n'ai garde de faire cela, ich mag (kan) das nicht thun, das lasse ich wohl bleiben; il n'a garde d'être si avant, er ist bey weitem nicht so gelehrt. f. Garde.

je ne le ferai de ma vie, ich werde es mein Lebtag nicht thun.

vous ne me verrez de long temps, ihr werdet mich in langer Zeit nicht sehen; je ne vois créature sous le ciel, ich sehe keine Creatur unter dem Himmel; je n'ai trouvé ame qui vive, (ellip.) ich habe keine lebendige Seele angetroffen; il n'y aura moment de ma vie, es wird kein Augenblick meines Lebens seyn; il n'y a qui que ce soit, es ist niemand; je ne vous demande quoi que ce soit, ich verlange von euch nichts; il n'y a homme au monde qui-, es ist niemand, der ic.; il n'y a règle

générale qui n'ait son exception, jede Regel hat ihre Ausnahme.

à Dieu ne plaise, das sey ferne, da sey Gott vor, das wolle Gott nicht.

n'en déplaise à mon frère, es sey mit Erlaubnis meines Bruders gesagt; ne vous en déplaise Monsieur, mit Erlaubnis mein Herr.

n'étoit que vous le voulez, wenn ihr es sonst nicht wolltet; n'est éré que vous érés de mes amis, wenn ihr nicht mein Freund wäret; afin que vous n'en preniez cause d'ignorance, damit ihr euch nicht mit der Unwissenheit entschuldiget.

je n'en puis mais, g. ich kan nichts davon; il n'est si bon charrier qui ne verrie; il n'y a si bon cheval qui ne bronche, P. es verrie- stehet es auch wol der beste Weiler; je n'oterois ich darf nicht; je n'oterois faire cela, ich erkühne mich nicht, das zu thun; il ne cesse de boire, er hört nicht auf zu trinken.

je ne fais que faire, ich weis nicht was ich thun soll; je ne serois qu'y faire, ich kan nichts dazu; - qu'en faire, ich kan nichts damit machen.

n'étoit que je ne puis m'en passer, stätt si ce n'étoit que-; je n'en ferai rien, stätt je ne le ferai pas; je n'en croi rien, stätt je ne le croi pas; je n'en sai rien, stätt je ne le sai pas; vous n'y entendez rien, stätt vous ne l'entendez pas etc.

il n'a point d'auditeur dont il ne sache le nom, er hat keinen Zuhörer, dessen Namen er nicht weis; il ne se présentera point d'occasion de vous servir que je ne vous rémoigne mon zèle, es wird sich keine Gelegenheit er-eignen, euch zu dienen, da ich euch nicht meinen Eifer setze; y a-t-il gn, qui ne le voie? ist wol jemand, der es nicht sieht? il y a peu d'honnêtes gens qui ne vous admirent, es sind wenig artige Leute, welche euch nicht bewundern; il n'y a point de langue où l'on ne trouve beaucoup de difficultés, es ist keine Sprache, worinne man nicht viele Schwierigkeiten antrifft.

je crains, j'ai peur, j'apprehende que vous ne parliez de moi, ich fürchte, ihr werdet von mir reden. f. Craindre etc.; ne craignez vous pas que je ne vous regarde de mauvais oeil? fürchtet ihr euch nicht, daß ich euch mit unfreundlichem Auge ansehe? ne craignez-vous pas qu'il ne vous batte? fürchtet ihr euch nicht, daß er euch schlägt? s'il en étoit assuré, er qu'il ne craignit pas que je ne le congédiasse, wenn er dessen versichert wäre, und nicht befürchtete, ich möchte ihm seinen Abschied geben. f. Weiter Sans, Douter, Nier.

que n'ai-je étudié! ach hätte ich doch studirt! que n'ai-je de l'argent! hätte ich doch Geld! que n'étes-vous venu pluré, wäret ihr doch eher gekommen; je ne partirai point que tout ne soit prêt, ich werde nicht weggehen, bis alles fertig ist; je balance à venir chez vous que vous n'ayez été chez moi, ich frage Bedenken, zu euch zu kommen, es sey denn, daß ihr zuvor bevor ihr) bey mir gewesen, f. s'En aller, Ni, Tenir, à Moins que, Falloir, Empêcher, se Garder, Prévenir, de Peur etc.

ce livre est plus beau (meilleur) que vous ne pensez, die Buch ist schöner (besser) als ihr meinet; ce livre n'est si pas plus joli que je n'ai dit? ist die Buch nicht artiger als ich gesagt? il est tout autre, qu'il n'étoit, quand il est parti, er ist ganz anders als er war, da er wegge- reiset? vous agissez autrement que vous n'avez fait, ihr verahret anders als ihr gethan habt; si je ne vous rends meilleurs que vous n'étes, wenn ich euch nicht besser mache, als

ihf seyd; comme si tu n'avois plus d'envie de me le dire, que je n'en ai de le savoir, als ob du nicht mehr Verlangen hättest, es mit zu sagen, als ich habe, es zu wissen; il ne me donne pas pour plus qu'il ne vaut, er gibt sich nicht vor höher aus als er ist.

allez vite que la nuit ne vous surprenne, gehet geschwind, daß die Nacht euch nicht über-falle; comment n'y prendrez vous qu'il ne m'échappe? wie soll ich anfangen, damit er mit nicht entwische.

gardez vous, prenez garde d'être trompé, odet de n'être pas trompé; je ne bougerai (pas) de là, ich werde nicht von diesem g- hen; il ne cesse de me rompre la tête, er hört nicht auf, mir den Kopf warm zu machen; je n'ose (pas) vous le dire, ich unterfiche mich nicht, es euch zu sagen; vous ne pouvez (pas) le faire, ihr könnt es nicht thun; je ne sai (pas) ich weis nicht; si vous ne parlez (pas) wenn ihr nicht redet; si vous ne me croyez, er que vous ne vouliez (pas) écouter ce que je dis, wenn ihr mir nicht glaubet, und nicht hören wolltet, was ich sage; qui (est ce qui) ne voit que vous avez raison? wer sieht nicht, daß ihr Recht habt? je ne l'ai (pas) vu depuis deux jours, ich habe ihn seit zweien Tagen nicht gesehen; il y a long temps qu'il ne m'é-crit (pas), qu'il ne m'a (pas) écrit, es ist lange, daß er mir nicht schreibt, geschrieben hat; voici deux nuits que je n'ai fermé l'oeil, es sind nun zwei Nächte, daß ich kein Auge zuge- than; c'est dommage que vous n'ayez (pas) fait cela, es ist schade, daß ihr das nicht ge- than habt; que n'attendez vous? warum wartet ihr nicht? à moins que vous ne vou- liez, mo ihr sonst nicht wölltet.

b) ne pas, point, nicht, kein, gar kein, mit nichten, keinesweges, auf keine Weis. f. Pas, Point, Aucun, Moins, Personne, Aulsi.

ne lavez vous pas? wisst ihr nicht? ne le punirez-vous pas? werdet ihr ihn nicht strafen? n'étoit ce pas avec l'appareil d'un ceu- pable etc.? war das nicht eine Zurechtung, einen Mißthäter ic.? ne peut-on pas dire? kan man nicht sagen? peut-être ne pouvez vous pas vous y résoudre? vielleicht könnt ihr euch nicht dazu entschließen? ne le lavez vous pas? wisst ihr es nicht? peut-être ne le fait-il pas? vielleicht weis er es nicht? il n'aura pas si si vous viendriez, er wird nicht gewußt haben, ob ihr kommen wäret; f. Sa- voir, Pouvoir; je ne sai pas danser, ich kan nicht tanzen; pour ne pas cesser de vous si- gnaler, damit ihr nicht aufhöret, euch beräthm zu machen; je n'ai pas celle de vous aimer, ich habe nicht aufgehört, euch zu lieben; ne le pouvez vous pas faire sans craindre qu'il vous punisse? können ihr es nicht thun, ohne zu be- fürchten, daß er euch strafe? je crains que vous ne portiez pas, ich fürchte, ihr werdet nicht tragen; - ne portiez, ihr werdet tragen; per- sonne ne m'a vu, es hat mich niemand gesehen, f. Personne; vous ne le trouverez pas, à moins que vous ne le cherchiez assidument, ihr werdet es nicht finden, es sey denn, daß ihr es fleißig suchet; je prendrai bien garde, qu'il n'en reçoive point de lettre, ich will schon Achtung geben, daß er keinen Brief von ihm empfangt.

vous n'avez pas de courage, ihr habt kein Spetz.

en général, on ne peut, sans être fort étran- ger dans l'histoire des sciences, ne pas recon- noître que-; überhaupt müßte man sehr un- erfahret in den Geschich. en der Wissenschaften seyn, wenn man nicht erkennen wolle, daß-

je ne

je ne m'estonne pas que vous ne l'avez pas compris, ich wundere mich nicht, daß ihr es nicht begreift; ce n'est pas à Dieu qu'on doit s'en prendre, c'est etc., man muß die Ursachen davon nicht in Gott suchen, sondern etc. je n'ai point d'argent, ich habe kein Geld; il n'a aucun livre; je ne doute pas, ich zweifle nicht; -point, gar nicht; il n'a point d'amis, er hat keine Freunde; n'avez-vous point pris mon livre? habt ihr nicht mein Buch genommen? (ich glaube, daß ihr es genommen habt); je ne fais si vous n'auriez point fait cela, ich weiß nicht, ob ihr nicht das irgend gethan hättet; je ne fais, si vous n'auriez par fait cela, ich weiß nicht, ob ihr nicht das wirklich würdet gethan haben.

c) ne rien, nichts, nicht, das geringste; ne guères, nicht viel, nicht sehr; ne jamais, niemals; ne plus, nicht mehr; ne que, nur, bloß (bedeutlich, allein, etwel, nichts als, nicht anders als, niemand (jemand) als, kein als, nicht eher als, oder erst, (wenn trop darauf folgt) mehr als; ne que, ne faire que, beschreibt jederzeit ein Thun, ne faire que de, eben so etc. f. Rien, Güter; rien ne se fit que par son ordre, nichts geschah, als durch seinen Befehl; je ne vois rien, ich sehe nichts. elle n'a jamais d'argent, sie hat niemals Geld; il est plus diligent qu'il n'a jamais été, er ist fleißiger als er jemals gewesen; je ne le dirai jamais à personne, ich werde es niemals jemand sagen; jamais homme ne fut plus sage, nie ist ein Mann klüger gewesen.

nous n'avons plus de père, wir haben keinen Vater mehr; on ne demande pas plus que vous ne pouvez donner, man fordert nicht mehr als ihr geben könnt; il n'est pas plus savant que l'a été son frère, er ist nicht gelehrter als es sein Bruder gewesen.

plus que vous ne sauriez vous imaginer, mehr als ihr euch einbilden könnt; je ne ferois plus manger, ich fan nicht mehr essen. ce n'est que, bloß, nicht anders, nur; ce n'est que médiance, es ist nichts als Verleumdung; ne que ce que, nichts als, anstatt rien; tout cela n'est que, das alles ist lediglich; qu'on ne craigne qu'eux, daß man sie allein fürchtet; il n'y a là que joie et plaisir, da ist eitel Freude und Wohlleben.

gloire, richesse, noblesse, puissance, ce ne sont que des noms imaginaires, Ruhm, Reichthum, Adel, Macht, sind nichts als eitele Namen; je n'ai que lui de frère, ich habe keinen Bruder mehr als ihn.

quand le bar de Dieu n'aura été que de, wenn aber auch Gott sonst keinen Zweck gehabt hätte, als; les preuves ne fut ce que des probabilités de ma misère future, die Beweise zeigen auch nur wahrscheinliche Beweise von meinem künftigen Elende; je n'ai écrit qu'une lettre, ich habe nur einen Brief geschrieben; je ne faisais que sommeiller, ich schlummerte nur.

cela ne peut que vous ennuyer, das kan nicht anders als euch verdrüßen, (das muß euch verdrüßen); il n'y a que vous qui le sache (sachiez) es ist niemand, keiner als ihr, der es weiß; je n'ai jamais aimé que vous, ich habe nie jemand als euch geliebet; je n'ai de chagrin que parce que vous ne m'écrivez pas, ich habe keinen Verdruß, als weil ihr mir nicht schreibt; elle ne viendra que de main, sie wird nicht eher als (erst) morgen kommen; une protection que les autres n'achètent que par un devouement perpetuel, ein Schutz,

den die andern bloß durch eine beständige Ergebung kaufen müssen; il n'y a que moi qui le sache, ich thue es allein; vous n'avez qu'à le dire, ihr dürft es mir sagen. n'est ce pas une marque de foiblesse à notre esprit, de ne pouvoir agir que sur ce peu de matière, er de n'avoir aucune puissance sur les autres? ist es nicht ein Zeichen der Schwachheit an unserm Geiste, daß er nur allein in das kleine Theilchen von Materie wirken kan, und über die andern gar keine Gewalt hat?

il n'est que trop vrai, es ist mehr als zu wahr. Né, ée, part. geboren; f. entstanden, entsprungen, entsprossen, aufgewachsen, hervorgekommen etc.

être né gentilhomme, von Geburt ein Edelmann sein; -il est né françois, er ist ein geborner Franzose. premier né, adj. et f. m. der Erstgeborne; premiers nés d'Egypte, Erste Geburt in Aegypten.

nouveau né, ée, neugeboren; Neugeborner; It. f. (im Scherz) neues Werk des Verstandes; aveugle né, Blindgeborne; Conseiller né, f. den keine Geburt zugleich zu einem Rathe macht; être conseiller né du parlement, président né des érats, durch seine andere Bedienung zugleich das Recht bekommen, im Parlamente zu sitzen, bey der Versammlung der Landstände zu präsidiren.

dés qu'il fut né, so bald er geboren war, gleich nach seiner Geburt. il est né un dimanche, er ist an einem Sonntage geboren.

il est né après la mort de son père, er ist nach seines Vaters Tode geboren.

être né pour, oder à qch, zu etwas, sonderlich von Natur geschick seyn; eine natürliche Fähigkeit zu etwas haben; je suis né pour être malheureux, ich bin zuma Unglück geboren; esprit né pour les grandes choses, ein Gemüth, das zu großen Dingen geboren ist, von Natur angelegt ist; les autres sont nés pour les arts moins nobles, die andern sind von Natur zu geringern Künsten geschickt; il est né à cela, er schickte sich von Natur dazu.

chose née sous une heureuse constellation, Sache, die zur glücklichen Stunde angekommen, entstanden, den Anfang genommen. il est né prié, er kommt ungeladen.

bien-né, ée, adj. gutartig, wohlgeartet, aufgezogen; un enfant (homme) bien né, ein wohlgeartet, wohlgezogen Kind (Mensch).

mal-né, ée, adj. bössartig, übelgeartet, aufgezogen. mort-né, adj. todt auf die Welt gekommen.

NEA

Néanmoins, adv. w. conj. (nihilominus) nichts desto weniger, dennoch, und doch, gleichwohl; demohnerachtet, inzwischen.

la quelle néanmoins ne le fera pas, welche dennoch nicht geschehen wird. il est encore très jeune, et néanmoins il est fort sage, er ist noch sehr jung, und dem ohnerachtet ist er sehr weise.

Néant, adv. neg. (ital. niente) nichts, nein. Néant, f. m. das Nichts; f. nichtswürdiges, verächtliches Ding; die Nichtigkeit, das Nichtigke, Nichtswürdige; abschlägige Antwort; néant, wird umellen auf Supplicanten vom Richter gesetzt, und bedeutet, daß dem Supplicanten seine Bitte abgeschlagen worden.

le néant n'a aucune propriété, das Nichts, was nicht ist, hat keine Eigenschaften.

pour néant, umsonst; vor und wider nichts, on n'a pas mis cet homme en prison pour néant, man hat diesen Menschen nicht umsonst, nicht ohne Ursache ins Gefängnis geworfen, un homme de néant, ein nichtswürdiger, schlechter, geringer Mensch; faire entrer un homme dans son néant, einem seine Nichtigkeit vorstellen; entrer dans son néant, creature morale! o erkennet doch, sterbliches Geschöpfe, erkennet doch, wie so gar nichts du bist!

mettre au néant, 1. vernichten, nichtig, zu nichts machen; mettre une procédure au néant, eine Handlung vernichten, annulliren; mettre la sentence au néant, bey den Obergerichten eine Sentenz, davon appelliret worden, vernichten, solche aber zu bekräftigen, sagt man: l'appellation au néant.

Néantir, a. f. Annéantir. Néanmoins, f. Néanmoins.

NEB

Néble, Néblée, f. f. a. Nebel, Wolfe. Nébulé, ée, adj. f. (in der Heraldik) gewölfe, f. Nébuleux.

Nébuloux, euse, adj. (nebulosus) w. nebelicht, wolfig, trübe; f. voll kleiner Punkte oder Figuren, wolfig, f. Nébulé.

un temps nébuloux, ein trübes Wetter; le ciel est nébuloux, der Himmel ist nebelicht, wolfig, hat sich bezogen.

étoile nébuleuse, f. sehr kleiner Stern, den man kaum sehen kan, Stern, den man mit bloßen Augen nur wie ein helles Wölflchen siehet.

NEC

Nécessaire, adj. c. (necessarius) nöthig, nothwendig, vundthen; unumgänglich, unvermeidlich; w. unstreitig, unsehbar, ganz gewiß; (Ger. mit à, auch mit de.)

se rendre nécessaire, sich unentbehrlich machen. tout ce qui est véritablement nécessaire à la vie, alles, was zur Erhaltung des Lebens eigentlich gehöret, nur höchnöthig ist; le bien est nécessaire dans la vie, Gut ist in dem Leben nöthig.

sachez, que le vrai courage consiste à envisager tous les périls, et à les mépriser, quand ils deviennent nécessaires, wisset, daß die wahre Herzhaftigkeit darinne besteht, alle Gefahren anzuschauen und zu verachten, wann sie unvermeidlich werden, oder man ihnen nicht entziehen kan. cela n'est pas nécessaire, das ist nicht nöthig. il est nécessaire que cela se fasse, es ist unumgänglich nothwendig.

je serois ici si j'étois qu'il est nécessaire, ich würde hier schliefen, wäre es nicht, daß es nöthig sey, oder wofern es nicht nöthig wäre etc. il est nécessaire de mourir, es ist eine Nothwendigkeit zu sterben; es muß gestorben seyn.

Nécessaire, f. m. das Nöthige; die Nothdurft; (im Gegensatz des Ueberflusses;) It. Behältniß, worin man einige zur Reife nöthige oder bequeme Sachen aufbewahret; f. f. a. heimlich Gemach.

avoir le nécessaire, sein Auskommen haben, auskommen, zu leben haben; n'avoir que le nécessaire, mehr nicht haben, als was nöthig ist; seine tägliche Nothdurft haben; se contenter du nécessaire, mit der Nothdurft zufrieden seyn.

l'unique nécessaire, das eine Nothwendige; l'affaire du salut est l'unique nécessaire, die Seligkeit ist das einzige Nothwendige.

Nécessairement, adv. nothwendig, nothwendiger Weise.

négliger de voir ses amis, seine Freunde nicht
fleißig besuchen; - de faire la cour, seine Auf-
merksamkeit nicht machen.

négliger d'entretenir la famille, sous pré-
texte d'aller les pauvres, ce n'est plus chari-
té, c'est iniquité, wer seine Hausgenossen
nicht versorgt, und den Horden nimmt, er
müßte den armen Gutes thun, der läßt nicht
mehr die Liebe aus, der thut vielmehr Unrecht.
2. *Négliger*, v. r. auf sich nicht achten, sich
nicht zusehen, nicht auf sich selbst sehen; unrein-
lich gehen; nachlässiger, träger in seinen Sa-
chen werden; nicht mehr so eifrig seyn.

Négligé, ee, part. et adj. hinangeseht, ver-
schümt, vernachlässiget, verachtet, verschmähet,
vergessen &c.: lt. gering, so ohne Zierde und
Pug ist, ungeschmückt, ohne Kunst oder Zier-
de, ohne Ordnung, gering, nicht viel werth,
schlechtweg.

un *faux* éternel *négligé*, eine Seligkeit, die
man verachtet.

elle est *négligée*, oder elle est dans son *né-
gligé*, sie ist nicht geputzt; les habits simples
et *négligés*, seine schlechten und ungeschmück-
ten Kleider.

une majesté simple et *négligée*, eine natür-
liche und ungewundene Majestät; une beau-
té *négligée*, eine ungeschmückte Schönheit;
style *négligé*, freyer, ungewonnener Styl, oder
ein Stylus, der nicht accurat genug ist.

Négocier, f. m. (negocium) Handel, Handlung,
Gemeinb., Handlung, Handthierung.
faire *négoce*, Handel, Kaufmannschaft oder
Gemeinb. treiben; faire *négoce* de toiles, Lein-
wandhandel haben; - de draps, Tuchhandel
treiben; - d'épicerie, Gewürzhandel treiben;
il fait *négoce* de tout, er handelt mit allen;
il se mêle d'un dangereux *négoce*, er gibt sich
mit gefährlichen Sachen ab; faire un grand
négoce, einen großen Kaufhandel treiben.

Négociable, adj. c. was sich verhandeln läßt.

Négociant, f. m. (negociator) Handelsmann,
Handelsherr, Kaufmann, der da handelt, einen
Handel treibt.

les *négocians*, die Handelsleute.

Négociateur, f. m. (negociator) ein Unterhän-
dler, Verwalter eines Geschäfts, besonders in
Staatsachen, der etwas wichtiges anzusuchen
hat, der Unterhandlung pflegt, als ein Ge-
sandter &c.

il fut un des *négociateurs* de la paix, er war
einer von den Unterhändlern des Friedens.
il s'est servi d'un mauvais *négociateur*, er hat
sich eines schlechten Unterhändlers, einer schlechten
Mittelsperson bedient.

c'est lui qui a été le *négociateur* de ce ma-
riage, er ist derjenige, der diese Heirat ge-
stiftet hat.

Négociatrice, f. f. w. Unterhändlerin.

Négociation, f. f. (negociatio) eine Unterhand-
lung, sonderlich in Staatsachen, Verriehung
nützlicher Dinge, als ein Gesandter zu thun
pflegt; der Handel mit Wechselbriefen, Aktien &c.
il a été employé dans la *négociation* de la
paix, er ist bei der Unterhandlung des Frie-
dens gebraucht worden.

il a une *négociation* difficile entre les mains,
er hat eine schwere Sache unter Händen.

il est en *négociation* pour acheter une telle
charge, man geht damit um, dieses oder jenes
Amt zu kaufen.

Négocier, v. a. et m. (negociari) handeln,
Kaufmannschaft, Handel treiben; handthieren;
handeln, behandeln, abhandeln; Unterhändler
seyn; unterhandeln, vermitteln; ein Geschäft
besorgen, verwalten, etwas zum *Sauve* oder
Zunuebringen, als ein Gesandter &c.

négozier en argent, mit Geld handeln, als
Wechsler; - en draps, en draperie, de drape-
rie, mit Tuch Handlung treiben.

négozier avec qn, mit einem handeln.
il *négozie* à Hambourg, er handelt in Ham-
burg.

négozier une affaire, eine Sache abhandeln,
besorgen; *négozier* un mariage, Unterhändler,
Herrverder bei einer Heirat seyn.

Négocié, ee, part.

Négor, *Négore*, f. m. Art Japanischer Priester.

Négre, *Négresse*, f. m. Volk aus Ägypten, Mohr,
Mohrin; lt. schwarzer Sklave, den man auf
der Küste von Afrika erhandelt; lt. Art schwar-
zer Fische, wie eine Schleie gefaltet, welche
man bey dem Felsen der amerikanischen Küsten
fängt.

Négrerie, f. f. ein Ort, wo die Negrenhändler
solche Sklaven verwahren, oder wo man der-
gleichen Mohren verkauft.

Négrillon, onns, f. w. Kleiner Neger.

Négron, f. Negor.

Négrologie, *Négromanie*, cien, mant, *Né-
groite*, f. Negr-

Négus, f. m. Grand *Négus* oder *Prêtre* - Jean,
Kaiser von Abyssinien.

NEI

Néier, *Néion*, f. Noy -

Neige, f. f. (nix, nivis) der Schnee; v. schne-
weiße Farbe, oder etwas, das schneeweis aus-
siehet; 2. Art weisglänzender Confituren bey
den Zuckerbäckern; f. (aus Verachtung) etwas
geringfügiges, verächtliches; a. de la neige,
Art schlechter Epochen.

blanc comme *neige*, schneeweis; flocons de
neige, Schneeflocken; pelote (peloton) de *ne-
ige*, Schneeballen; il tombe de la *neige*, es
schnehet; couvrir de *neige*, beschnehen.

la *neige* de ses cheveux, v. sein schneeweisses
Haar; - de son teint, ihre schneeweisse Haut;
un bel homme, un beau Docteur, un bel
habit de *neige*, (höhnlich, aus Verachtung) ein
Lumpen - Artl, - Doctor, - Kleid; voilà une
belle Madame de *neige*, das ist eine Frau, an
der nicht viel gelegen ist.

je m'en foucie avant que des *neiges* d'an-
tan, P. ich frage nichts darnach.

Neiger, v. imp. (ningere) schnehen.

il *neige*, es schnehet; il commence à *neiger*,
es fängt an zu schnehen.

il a *neigé* sur la tête, er ist eisgrau.

quand il a *neigé* sur les montagnes, il fait
bien froid aux vallées, P. alte Leute sind un-
vermögend.

Neigeux, eule, adj. (nivofus) w. voll Schnee.
un temps *neigeux*, Schneewetter, wenn es
schnehen will, schneehaftiges Wetter.

NEL

Nel, *Nelle*, a. ansicht ni lui, ni elle.

Néle, f. f. (nigellensis) Art geringer Scheide-
münze, so vor einiger Zeit in Frankreich üblich
war.

Néler, f. Neiler.

NEM

Nénée, f. m. Stadt im Lande der Archiver.

Néméen, enne, adj. et f. so aus Nemeen ist; lt.
davon benannt.

néméens, die nemäischen Spiele.

Néméonique, f. m. Ueberruder in den nemäi-
schen Spielen.

Némésienness, f. f. pl. Fest zu Ehren der Göttin
Nemesis.

Némoral, f. m. oder *Nemorales*, f. f. pl. Fest, so zur
Ehre der Diana in Waldern gefeyert wurde.

NEN

Nen, a. f. Nenni.

Nener, f. m. a. f. Cupidon.

Nénie, f. f. 2. Klugheit, so bey den Begräbnissen
der Aisten gesungen wurde.

Nenni, adv. g. nein! (g. nenni da, freylich nicht);
- lt. f. m. Heimmort.

voulez vous aller à la chasse? *Nenni*, g.
wollt ihr auf die Jagd gehen? Nein.
avec lui il n'y a point de *nenni*, er schlägt
nichts ab.

dans cette boutique il n'y a point de *nenni*,
in dieser Krambude findet man alles, was
man verlangt.

Nenille, g. f. Lencille.

Nénuphar, *Nénufar*, f. m. (nymphaea) weiße
Seebäume. f. Blanc d'eau, oder Lis d'étang.

NEO

Néocore, f. m. (neocorum) 2. der die Verpfle-
gung der Tempel hat; Ehrentitel, welchen eu-
rige den Römern unterworfenen griechische Städte
gehabt und auf die Münze genommen; lt.
geringer geistlicher Bedienter in der griechischen
Kirche, ein Kirchenr., aedrius.

Néographe, f. m. a. der eine neue Art zu schrei-
ben einführt.

Néologie, f. f. (gr.) Erfindung, Gebrauch neuer
Wörter; lt. Gebrauch alter Wörter in einer
neuen Bedeutung.

Néologique, adj. c. neologisch, was den Gebrauch
und die Anwendung neuer Wörter betrifft.

Néologisme, f. m. Gemohnheit, Fertigkeit, sich
neuer Wörter zu bedienen.

Néologue, f. m. der sich neuer Wörter bedient,
sowol im Reden als Schreiben, und darin was
sagt.

Néoménie, f. f. (neomenia) 2. der Neumond bey
den Juden.

Néophyte, f. c. (neophytus) ein Neubekehrter,
der die christliche Religion vor kurzem angenom-
men hat.

MEP

Nepenthes, f. m. 2. Schmerz und Traurigkeit
stillende Arznei oder Kraut.

Népers, f. m. Nept, Nipte, Kagenmünze, Ka-
senkraut.

Néphrétique, f. f. et adj. (nephreticus) 2. Nie-
renweh, Lendenschmerzen, als von Griech und
Stein; lt. so davon benamet, davon herkommt,
dazu gehöret, als Arznei &c.; (w. f. der am
Nierenstein oder Lendengries krank ist.)

bois *néphrétique*, Stachelholz, aus Indien;
pierre *néphrétique*, Stachelstein, Nierenstein.

Néphrites, f. m. (gr.) 2. erster Wirbel unter den
fünf Lendenwirbeln, oder der erste Kreuzgrad-
knochen, woran die Nieren innen anliegen.

Neporquant, adv. a. f. Cependant.

Népotisme, f. m. die Sorge, Bemähung der
Nichte, ihre Blutsfreunde und Verwandten zu
erheben und zu bereichern.

Neptrune, f. m. Neptunus, Meerergott bey den Hei-
den; v. das Meer; sur terre et sur Neptrune.

Nepvau, a. f. Neveu.

NEQ

Neque, ne que, a. nicht mehr als Nequedam,
a. f. A l'avenir.

NER

Nérée, f. m. Nereus, gewisser Seygott, der 30
Töchter gehabt, Néréides genannt, Sereum-
phen.

Neret, f. m. (von noir) Art alter Scheidemünze
in Frankreich; le sol *neret* galt ein Viertel
weniger als le sol tournois, und die Hälfte
des Sol parisis.

0 0 0 0 0 2

Nerf,

Nerf, f. m. (nervus) eine Nerve; Spannader; f. Kräfte, Nachdruck; ein Ding, das nothwendig zu Ausführung einer Sache erfordert wird; z. B. der an Wäutern, Falern; Rippe eines Gemälses, die scharfe Theile; Rippe, Schuur auf dem Rücken eines Sacks; die Stricke am Ende eines Wargars, mit welchen es zugezogen wird.

nerf de boeuf, de cerf, Ochsenfenne, Farnschwanz, Hirschfenne, Hirschglied; Bullenpfeil, Ochsenpfeil, Bullenfinte; Peseur; Hiesel.

nerf fraire, Verletzung der Nerven an den Vorderfüßen der Pferde, indem sie mit dem Silber darau bauen.

l'argent est le nerf de la guerre, Geld gibt den Nachdruck im Kriege.

bander les nerfs de son esprit, sich anstrengen, die Kräfte seines Geistes anspannen.

tenir le nerf, aus Furcht heimlich davon laufen.

Nérite, f. f. Schwamm, oder Halbmondschnecke; eine einschalige Muschel.

Nérol, f. m. wohlriechende Eßig, so aus Italien kommt, und aus Orangeblüthe gemacht wird.

Néron, f. m. der Kaiser Nero; f. grausamer Tyrann.

Nerprun, f. m. (noir, brun) Kreuzbeer, oder Regborn.

Nerrie, f. f. w. Schwärze.

Nervaison, f. f. z. Senne, Ende, äußerster Theil der Muskeln, Nervenwerk; Geäder des Krageins im Bau.

Nervé, ée, adj. z. (in der Wappenkunst von Fischen).

Nerver, v. a. z. mit Ochsenfennen überziehen, bevestigen, best und stark machen; damit schlagen.

Nerveux, euse, adj. (nervosus) voll Nerven; von starken Nerven, stark; der viel Stärke in Gliedern hat; f. (vom Stolz) kräftig, nachdrücklich, männlich, gründlich; bindig; (lyte nerveux).

parie nerveuse, adrigeres Theil, Glied von Nerven.

N. dont la tendre jeunesse étoit moins nerveuse, N. der wegen seiner zarten Jugend nicht so starke Nerven hatte.

homme nerveux, starker Mann, der viel Stärke in Gliedern hat.

Nervine, ine, adj. z. w. Nervenstärkend.

Nervure, f. f. (eu als ä) z. ein Stricke Lasset, so in die Röhre der Kleider zur Zierrath genähet und ein wenig hervorsteckend gemacht wird; im pl. Rippen an Gemälden; erhabene Adern der Blätter z.; die Reizen, mit welchen der Ablauf eines Krageins verziert wird, Geäder des Krageins.

NET

Nes, a. f. Net.

Nescio vos, w. es wird nichts draus, gehet nur wieder weg.

Néte, Nefie, a. f. Navire.

Neskré, f. m. z. allgemeine Courantschrift der Perser.

Neslé, f. Nèle.

Nestalik, f. f. grosse Buchstaben der Perser.

Nestorianisme, f. m. des Nestori Lehre (im sten Seculo, so mo Personen in Christo behauptete.)

Nestorien, nne, f. et adj. des Nestori Anhänger; nestorianisch; Nestoriens.

Nesunc, Nefung, a. f. Nul, Aucun, Personne.

NET

Net, nette, adj. (nitidus) rein, nett, sauber, glatt,

klar; lauter, hell; gereinigt, gekl. (von Kindern) reinlich, unbedelt; (von Weine) unverfälschet; f. gesund; rein und unschuldig unbedekt; (vom Stolz und von Gedanken) deutlich; frey, rein heraus, lauter, klar; (von Gelbbeutel) leer.

pur et net, klar, rein, lauter, recht; place nette, reiner Ort; assiete nette, reiner Teller; verre net, reines Glas; cet enfant est net, dieß Kind ist reinlich, thut nichts mehr ins Bette.

faire maison nette, f. alle seine Bedienten abtunken, alles Beside abschaffen und neues annehmen; faire tapis net, alles, was auf dem Tische ist, gewinnen; ce bien est net, dieses Gut hat keine Schulden; il a les mains nettes, er hat kein unrechtes Gut angenommen; il est innocent, il n'a pas la main nette, er greift gerne zu; il en est net, er ist unschuldig.

il n'a pas l'ame nette, er hat kein gut Gewissen; il en a voulu (il a voulu en) avoir le coeur net, er hat wollen rechte, nähere Nachricht davon haben, wissen was daran ist; une vie nette, ein unverschämtes, unbedecktes Leben; un procédé net, ein anständig, unschuldig Verfahren; un style net, eine reine, deutliche, klare Schreibart.

faire net, z. die Krippe rein machen, ehe man den Pferden wieder Futter gibt.

mettre au net, z. rein oder sauber abschreiben, ins reine schreiben, bringen; it. f. (von Schuldleuten) dem Schuldmanne Hab und Gut wegnehmen, daß ihm nichts überbleib; il reste tant de net, z. es bleibt so viel netto übrig, das ist, nach abgezogenen Unkosten und verkauften Waaren, so viel baar Geld übrig; cote saine et nette, sichere Kiste, wo weder Goldbänke noch verborgene Klippen zu befürchten sind.

net; tout net, adv. glatt weg; f. rund, rein heraus, deutlich, ausdrücklich; il s'est cassé l'os tout net, er hat das Bein ganz entzwen gebrochen; trancher net, frey heransagen; à vous le trancher net, daß ich es euch unbehohlen heraus sage; dire tout net, rund heraus sagen; dire tout net la pensée, seine Meinung rein heraus, freymüthig sagen.

Nere diazeugmon, a. Nere-hyperbolon, Nere-synemmenon, sind musikalische Termini der Alten.

Nettement, adv. reinlich, sauber, flüßerlich; eitel, ganz und gar lauter; f. deutlich, gerade, oder rund heraus, aufrichtig, klar, deutlicher Weise.

se tenir nettement, sich reinlich, sauber halten.

cela est nettement travaillé, das ist sauber gearbeitet.

écrire nettement, f. deutlich, (verständlich, reinlich) schreiben; zierlich schreiben.

je vous dis nettement, ich sage euch aufrichtig, rund heraus.

Nettéte, f. f. Reinlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit; f. Deutlichkeit, Klarheit, Lauterkeit.

la netteté du crystal, de l'eau, die Reinigkeit, Lauterkeit des Crystalls, Wassers; - das habius, Nettigkeit, Sauberkeit der Kleider; - de langue, Reingkeit, Deutlichkeit im Reden und Schreiben.

Netto, z. f. Net.

Nettoiment, Nettoyement, f. m. das Reinmachen, Reinigen, Säubern, die Reinigung, insonderheit der Gassen; das Auswaschen.

Nettoyer, v. a. (ausser v. sprich nettoyer) reinigen, rein machen, säubern, putzen, ausputzen, sägen, kehren, abkehren, auskehren, ausfegen,

abscheuren, abwischen, auswischen, abspülen, auswaschen, austräumen, austräumen, ausflämmen; ausfchweifen, (avec de l'eau;) f. ausleeren; die Güter von Schulden und Proceffen, die Strage von Dieben befreien; alles wegnehmen oder wegzagen, als im Kriege oder Verrauben geschieht; den Beutel ausfegen, ausleeren (la bourse;) deutlicher machen, erläutern; it. nettoyer le tapis, alles, was auf dem Tische ist, gewinnen, heimziehen; les fouliers, die Schuh putzen; - une chambre avec un balai etc., ein Gemach kehren, auskehren, säubern, säubern mit einem Besen z.;

le nettoyer les dents, die Zähne rein machen; - la bouche, sich den Mund abwischen.

nettoyer un homme sans vergettes, f. einen derb abprügeln, den Staub ausklopfen, abstriegeln.

nettoyer son bien, sein Vermögen und Sachen in Richtigkeit setzen, sein Gut von allen Schulden befreien; - une idée, une pensée, die Gedanken oder Meinung deutlicher geben, erläutern; - la mer de coraires, die Seeräuber vertreiben, das Meer von Seeräubern befreien; - la tranchée, les approches, die Gräben aus den Laufgräben verjagen; - les fossés, die fosse, den Graben befrischen; mit dem Sägen der Länge nach befrischen.

Nettoyé, ée, part.

Nettoyeur, f. m. Putzer, Reiniger.

nettoyeur d'armes, Waffenputzer; - de dents, Zahnarzt, Zahnausputzer; - de chardon, Kar denkeder bey den Tuchmachern.

Neture, a. f. Nature.

NEV

Neud, Neau, f. Noeud.

Neveu, f. m. (nepos) Bruders- oder Schwefter- Sohn, Nef, Nette.

petit neveu, Urenkel; Bruders- oder Schwefter- Enkel; das Kind von diesem Bruder, oder Schwefter- Sohn.

neveu à la mode de Bretagne, Kind eines Geschwister-Kindes.

Cardinal neveu, Cardinal, der ein Bruders- oder Schwefter- Kind (Nerwänder) des lebenden Pabsts ist; im pl. v. und hohem Eben, Nachkommen: nos neveux.

Neuf, adj. ind. it. f. m. (novem) [f wird nicht ausgesprochen, wenn ein Consonans darauf folgt:] neun.

un neuf, eine Neune, 9 die Zahl; eine Neune im Kartenspiel; Charles neuf, Carl der neunte; it. ein einjähriger Mensch; conter jusqu'à neuf, bis auf neune zählen; trois fois trois font neuf, drei mal drei ist neune.

écrire un neuf, eine 9 schreiben; preuve de neuf, (in der Rechenkunst) Probe durch die Neune.

cette femme entre dans son neuf, dieß Frau ist in dem neunten Monate ihrer Schwangerschaft, fängt schon an 9 Monate mit dem Kinde schwanger zu gehen.

Neuf, neuve, adj. (novus) neu, so von Menschen Händen gemacht; das neu gebaut oder angelegt ist, als Stadt, Brücke, Markt z.; (von Sachen) neu, frisch, im Gegensatz des alten, oder einer ältern Sache; neu, so noch nicht, oder doch nicht viel gebraucht, durch den Gebrauch nicht abgenützet worden; neu, noch nicht bekannt, unbekant; it. (von Pferden) neu, frisch, von Pferden, so noch nicht oder wenig gebraucht, beritten sind; it. von frischem Fische der Pferde; f. neu, Neuling, unerfahren, ungewohnt; einseitig, dünn, von abgemäcketer Aufführung; it. w. erkant, befräht.

un livre neuf, ein neugebunden Buch; man-

veau neuf, neuer Mantel; terre neuve, terres neuves, (novalia) Neubruch; terre neuve, neues Land, unerfundenes Land.

bois neuf, s. Holz, so nicht geöffnet, sondern im Schiffe verpackt ist; ce cheval fait pied neuf, das Pferd bekommt frisches Huf.

faire corps neuf, f. den Leib von seinen Feindschaften zu reinigen, das er wiederum völlig gesund wird, sich renovieren; zu voriger Gesund wieder gelangen.

faire maison neuve, alle sein Gefinde abschaffen und neues annehmen.

je suis neuf en cette ville, ich bin fremde, noch nicht bekannt in dieser Stadt; homme neuf dans les affaires, ein Neuling in den Geschäften, der Geschäfte unerfahren; une fille qui est neuve, ein gar einwilliges Mädchen, das sich unter den Leuten noch nicht verlobt hat; un cœur neuf, eine Jungfer, welche noch nicht geliebt hat.

tout battant neuf, g. sunkel, oder spannungelose.

il fait le balai neuf, oder il n'est rien tel que balai neuf, P. neue Besen kehren wohl; cela lui arrivera plutôt que robe neuve, das Han ihm leicht begegnen.

Neuf, adv. de neuf, neu, von neuen; à neuf, von neu auf.

il a fait habiller ses gens de neuf, tout de neuf, er hat seine Leute von neuen kleiden lassen.

retaire un bâtiment neuf, tout à neuf, ein Haus von neuen wieder aufbauen.

Neufime, f. s. a. Recht, so dem Parrer zukam, von eines Verstorbenen Mobilien den neunten Theil zu nehmen.

Neufvaine, f. Neuvaine.

Neufvième, f. Neuvième.

Neume, f. s. z. Verlängerung des Tons auf der letzten Sylbe im Singen.

Neuvre, Nevorie, a. f. Neveu, Nièce.

Neure, f. s. z. Herings-Huisse, Schiff, so zum Heringsfange gebraucht wird.

Neuritique, Neuritique, f. m. et adj. c. (neuriticus) s. Nerven-stärkende Kräfte; Mittel für die Nervenkrankheit; lt. von Nerven gesagt.

Neurographie, f. f. (nevrographia) s. Beschreibung der Nerven.

Neurologie, f. f. z. Abhandlung von Nerven; Lehre von Nerven; lt. in Kiefer gestochene oder gemahlte Vorrichtung der Nerven.

Neuralement, adv. (neurallité) s. nach Art eines Neurus, als ein Neutum oder Mittelgeschlecht, ungewisser Weise.

Neuralité, f. f. (neurallité) Neutralität, da man es mit keinem von den streitenden Theilen hält.

les Suisses gardent la neutralité, die Schweizer bleiben neutral, (im Kriege.)

Neutre, adj. c. (neuter) neutral, unparteyisch, der es mit keiner Parthey, mit keinem Theil allein hält, keinem Theil anhangt; s. das ungewisse Geschlecht.

le genre neutre, (in der Gram.) genus neutrum; sel neutre, Mittelsatz.

Neutrifier, v. a. s. (in der Grammatik) zu einem Neutro machen.

Neuvaine, f. f. neun Tage hinter einander; neun-tägiges Gebet; w. eine Zahl von 9, als 9 Personen; a. v. (im Scherz) die 9 Musen, Kunstgöttrinnen.

Neuvième, adj. c. et f. neunte; der Neunte; s. (im Kartenpiel) neun Blätter hinter einander von einer Farbe; lt. f. m. neunter Theil.

le neuvième, der neunte Tag des Mondes oder eines Jahres; la neuvième, f. f. s. die

neunte Sequenz im Piquetspiel; lt. nona in der Musik.

Neuviément, adv. neuntens, zum Neunten.

NEZ

Nez, f. m. pl. les nez; (nasus) Nase; f. ganzes Gesicht; Geruch; s. Epähe, Schnauze eines Blafbalgs (d'un soufflet); Schwanz eines Sauffs, Schiffspitze, Vorreden, (de bateau, oder de vaisseau.)

le dos du nez, das Nasenbein; les ailes du nez, die Seiten an den Nasenlöchern.

nez aquilin, Habichtsnäse, gebogene Nase; -de betterave, de pompette, rüppichte Nase; -rothe Nase eines Sämers; -canus, epäre, platte, stumpfe Nase; un maître nez, eine Hauptnase, große Nase; -gravé, blattennäsig; nez à nez, s. übergestaltete Nase; Mensch, der sich nicht zu wehren weiß; le nez d'un cheval, die Nase eines Pferdes.

sentre au nez, in die Nase steigen, als Sentre.

parler, chanter du nez, durch die Nase reden, singen.

moucher le nez, ausschmücken.

avoir bon nez, f. gut riechen können; verschmigt, verschlagen sein; il a bon nez, er kan bald etwas merken, ist verschmigt.

avoir un pied de nez, mit einer langen Nase abgehen, blind antommen; ou lui a fait un pied de nez, er hat eine Nase bekommen; demeurer avec un pied de nez, mit einer langen Nase abgehen; avoir le nez sur qch, einer Sache, Arbeit fleißig obliegen; -sur les livres, die Nase in die Bücher stecken.

mettre (fourrer) le nez, und son nez dans une affaire, seine Nase in etwas stecken; sich in eine Sache mengen, mischen; mettre le nez dans etc.; g. begucken; il met son nez par tout, er steckt seine Nase in alles.

mettre au nez, oder mettre le nez à une chose, e. etwas beriechen; est-ce à vous à y mettre le nez? was hast du dich drum zu bekümmern?

cela n'a point de nez, dieses stehet gar nicht; ce que vous dites n'a point de nez, was ihr sagt, hat weder Hände noch Füße, hat keine Art.

ils se sont rencontrés nez à nez, sie haben einander angetroffen; sie sind genau zusammen gekommen.

au nez de qn, einem unter die Nase, ins Gesicht; à son nez, ihm unter die Nase, ins Angesicht; jeter une chose au nez de qn, einem etwas vormerfen, aufstücken; il lui a reproché cela à son nez, er hat ihm es unter die Nase geriechen, ins Angesicht vorgeworfen; il fait cela à mon nez, er thut das vor meinen Augen.

il a le nez long, er stehet voraus, wie die Sachen gehen können.

ne voir pas plus loin que son nez, unborsichtig, unbedachtam sein. f. Loïn; il n'ose montrer le nez, er darf sich nicht sehen lassen.

donner du nez en terre, mit der Nase auf die Erde faßen; unterliegen, den kürzern stehen, zu kurz kommen, über anlaufen, bald davon kommen.

le cailler le nez, sich die Nase stecken, die Nase entzwey stossen, fallen re.; f. über anlaufen; il croyoit gagner des monts d'or dans cette affaire, mais il s'y est caillé le nez, er glaubte viel bey dieser Sache zu gewinnen, es ist ihm aber mißlungen.

donner sur le nez à qn, einem eine Ohrfei ge, eins auf das Maul geben; rire au nez

de qn, einem ins Gesicht lachen, anstachen, auspöten; je n'ai pas le nez tourné vers cela, die Nase stehet mir nicht darnach; ich bin nicht darzu geneigt; elle a le nez tourné à la friandise, sie stehet verlobt, verlobt aus.

fermer la porte au nez, einem die Thüre vor der Nase zuschließen; mener par le nez, einen bey der Nase herumführen.

laigner du nez, e. aus der Nase bluten; f. zurückziehen, versagt, abgebrochen werden; in seinem Vorhaben oder Versprechen zurückbleiben, sein Vorhaben stecken lassen.

ce n'est pas pour son nez, g. es ist für ihn, für seinen Schwanz nicht, er mag immer das Maul wischen; ce n'est pas pour votre nez; tirer les vers du nez, f. Tirer.

cela paroit comme le nez au vilage, oder comme le nez au milieu du vilage; (oder ironisch;) cela ne paroit non plus que le nez au vilage, P. das kan nicht verborgen bleiben, das ist vergebens zu verbergen.

le couper, s'arracher le nez pour faire dépit à son vilage, andern zum Verdruß sich selbst einen Tod thun.

porter le nez au vent, s. (von Pferden) den Kopf, die Nase empor halten, in die Höhe tragen; cheval qui porte le nez au vent.

un chien de haut nez, s. ein Hund, der gut spüren kan, scharf spürt; avoir le nez dur, ist das Gegenpiel.

Nez-coupé, f. m. (aux vesicaria, Staphilodendron) Pimpernuß-Baum. f. Pitache, Sauvage.

NI

Ni, adv. neg. conj. noch; und; weder; ni-ni, weder noch.

il ne boit ni ne mange, er isset und trinket nicht.

les oiseaux ne sement ni ne moissonnent, die Vögel sien und erndten nicht; je ne l'ai vu ni ne lui ai parlé, ich habe ihn weder gesehen noch gesprochen; ils ne renouvoient pas, ni ne prenoient pas seulement garde à moi, sie regten sich nicht, und gaben nicht einmal acht auf mich; je ne l'ai vu, ni ne le verrai de ma vie, ich habe ihn nicht gesehen, werde ihn auch lebenslang nicht sehen; les prières ni les raisons n'y pouvoient rien, sowohl die Bitten als auch die Gründe vermochten da nichts; sans boire ni manger, ungeessen und ungetrunken; il n'y eut jamais de Capitaine plus vaillant ni plus sage que lui, es ist nie ein tapferer noch weiserer Hauptmann als er gewesen.

il ne l'a fait ni ne s'est soucié de le faire, er hat es weder gethan, noch sich bemühet, es zu thun.

je ne fouille pas volontiers ma conscience, ni ne fais rien contre l'honnêteté, ich bestreife nicht gern mein Gewissen, noch thue etwas wider die Ehrbarkeit; c'est ne savoir parler, ni ne savoir se taire, das heißt nicht reden und nicht schweigen können; je ne le ferai pas non plus, ich werde es auch nicht thun; ni moi non plus, ich auch nicht; ni moi par ma foi, ich bey meiner Treue auch nicht; ni vous, ni moi, weder ihr noch ich; ni moi, ni mon frère, weder ich noch mein Bruder; ni lui, ni moi, ni mon fils ne le feront, weder er noch ich, noch mein Sohn werden es thun; ni père, ni mère ne m'y sauroient contraindre, weder Vater noch Mutter können mich dazu zwingen; ni la douceur, ni la force n'y peuvent rien, weder Gütigkeit noch Gewalt vermögen da etwas; ni lui ni son ami ne le pouleront, weder er noch sein Freund wird sie beyrathen; ni l'un ni l'autre n'est mon père, mein Vater ist keines von beeden, keiner von beeden

NIL

Nil, f. m. (nilus) der Nil, Fluß in Aegypten.
 Nille, (nigle, nelle) f. f. s. Göllein, womit sich die Weinreben anhängen; (bey den Madlern) Wrange, Handgriff an der Meile; (in der Wapenkunst) anfermiges Kreuz; Gabelkreuz; das dünner und schmaler als sonst gewöhnlich; *croix nille*, oder *nelle*, id.
 Nilon, f. f. a. Ninnchen, verkleinert von Anne.
 Nilomètre, Niloscope, f. m. s. Instrument, die Höhe des Wassers bey der Ueberschwemmung des Nilflusses abzumessen.

NIM

Nimbe, f. m. (nimbus) s. a. (auf gemiffen Münzen) Reis, Kreis um den Kopf der Kaiser; Strahlenkranz um das Haupt der Heiligen; f. Gloire.
 Nîmègue, f. m. Nimwegen, eine Stadt.
 Nîmègalahis, f. m. s. ein Mönchsorden bey den Tärken.
 Nîmègalahite, f. m. Art türkischer Mönche.
 Nimphe, Nymphéa, f. Nymph.

NIN

Ninbot, a. f. Nain.
 Ninon, f. f. (dim. von Anne) Ninnchen, Nennchen, Kindername.
 Nion, Niot, f. m. (in einigen Provinzen) das Ey, das man den Hünern im Neste läßt, damit sie mehr dabin legen. f. Nicher.

NIO

Niort, f. m. Name einer Stadt in Orleans.
 prendre le chemin de Niort, w. (im Scherz) läugnen, lügen, die Wahrheit nicht gestehen.

NIP

Niper, Nipper, v. a. mit Kleidern und Hausrath versehen.
 se Niper, v. r. sich mit allerhand Kleidern und Geräthe versehen.
 Nippé, ée, part.
 Nipes, Nippes, f. f. allerhand Kleider und Geräthe oder Zeug zum Fuß, allerley Weiberschmuck und kleiner Herrath, der mit Nadeln angestiecht wird; lt. die Geraten.
 elle a de bonnes nipes, sie hat gutes Gerathe und Zeug; il en a eu de bonnes nipes, er hat was christliches davon gezogen.

NIQ

Nique, f. f. (Nicken) g. w. das Winken, Schütteln des Kopf, Höhnungszeichen, Hohn, höhnisches Nicken.
 faire la nique à qn, oder à qch, einen oder etwas anlachen, verlachen, verspotten, nicht achten, nicht viel nachfragen, über einen den Kopf schütteln, mit Spott den Kopf über sich werfen, aux riches, den Reichtum verlachen, verschmähen, nicht achten.
 les mots en ique font aux médecins la nique, P. die Krankheiten in ique als paralytique, hydroptique etc. sind kaum zu curiren.
 Niquedouille, f. m. g. einfältiger, dummer Mensch, Narr.
 Niquer, ette, adj. zahm, firt, als ein Vogel, der einem aus der Hand kriecht; f. (von jungen Frauenzimmer) dreist, bluthisch.
 Niquer, f. m. a. eine alte geringe Kupfermünze.
 je n'en donnerois pas un niquer, P. w. ich wolte nicht einen Heller dafür geben.
 Niqueur, v. n. a. tadeln.
 marchandise où il n'y a que niquer, P. eine gute Waare, daran nichts zu tadeln ist.

NIS

Nisanne, f. f. eine chinesische Wurzel, die von den Chinesern in der Medicin sehr hochgehalten wird.

NIT

Nitidation, f. f. a. f. Nettoiment.
 Nitomètre, s. f. Hygromètre.
 Nitouche, f. f. g. (von Weibspersonen) ne fai-

tes pas tant la sainte Nitouche, flecket euch nicht so heilig.
 une sainte Nitouche, P. ein einfältiger Herrscher, der sich stellt, als wenn er nicht drey zehen künste, als wenn er kein Wasser betrübete.
 Nitre, f. m. (Nitrum) s. Salpeter, Nitrum, Salinier.
 Nitreux, euse, adj. (nitrosus) salpetericht, von Salpeterart, so dessen Eigenschaften hat.
 Nitrière, f. f. s. Salpetergrube, Ort, wo Salpeter wächst, herausgezogen wird.

NIV

Niveau, f. m. Richtschnur, Meywage, Nicht- oder Wasserwage, Wasserpaß; Schrägmaß, Eckwage; lt. Horizontallinie; lt. ebener, gleicher Boden, Feld, Erdreich, Ebene, die an keinem Orte höher oder niedriger, sondern als das Wasser eben ist (de la campagne.)
 niveau de plomb, Meywage.
 de niveau, au niveau, adv. schnurgerade; mettre de niveau, à niveau, nach der Wage richten, Wagerecht legen.
 au niveau de qch, lt. de niveau avec qch, einer andern Sache gleich, eben, schnurgleich mit etwas; f. mit einer Person gleich; être au niveau de qn, f. einem gleich seyn, so viel seyn als einer; se trouver au niveau d'un fat, f. g. einem Thoren, abgeschmackten Kerl gleich geachtet werden; appeller de ses décisions et rejeter même après son témoignage des dogmes qu'elle ne peut mettre au niveau de ses idées, bey seinen Aussprüchen nicht beruhen, ja gar, seines Zeugnisses ungeachtet, Lehren verwerfen, die sie mit ihren Gedanken nicht zusammen reimen kan; ils voudroient mettre toutes les conditions au niveau, sie wolten lieber alle Stände nach einem Maas messen.
 ajuste au niveau, g. (im Scherz) ganz fertig, ausgemacht; recht gemacht, nett und sauber ausgeputzt, eben angehan.
 coup au niveau, s. Kernschuß, wenn das Stück hinten und vorne Wagerecht steht, und die Kugel nicht bogennweife, sondern gerade fliegt.
 Nivelé, v. a. nach der Wasserwage eben, gleich machen, richten, abmessen, mit der Richtschnur abmessen; lt. die Höhe, das Abhängen des Erdreichs messen; f. g. (nur im inn.) Narrenspößen treiben, tändeln; a. tadeln.
 nivelé un lieu, die schnurgleiche Ebene von einem Orte nehmen; vous ne faites que niveler, ihr treibt nur Pöffen; (thut sonst nichts als tadeln.)

Niveler, v. n. a. nach der Wasserwage eben, gleich machen, richten, abmessen, mit der Richtschnur abmessen; lt. die Höhe, das Abhängen des Erdreichs messen; f. g. (nur im inn.) Narrenspößen treiben, tändeln; a. tadeln.
 Nivelé, ée, part.
 Niveleur, f. m. der ein Erdreich nach der Wasserwage abmisset, der mit Richtschnur misst, etwas nach der Gleichwage richtet; g. ein Tändeler, der Pöffen treibt.
 Nivelles, Stadt in den Niederlanden.
 Nivellement, f. m. Abmessung, Richtung nach der Wasserwage, Abmessen, mit der Wasserwage, Richtschnur.
 Nivernois, f. m. Provinz in Frankreich.
 Nivernois, oise, f. et adj. der aus dieser Provinz ist ic.
 Nivette, f. f. Art Pfirschen.

NIZ

Nizette, f. f. a. f. Naiveté.

NO

No, a. f. Notre.

NOB

Nobiliaire, f. m. (von nobilis) ein Adelsbuch, Verzeichniß der adelichen Geschlechter eines Landes, Geschlechterregister der Adlichen.
 Nobilitat, f. m. a. Würde eines Nobilissimi.

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln, besser annobeln; de noble maison, edel, von Adel.
 Dame noble, Edelstau, Edelbame; terre noble, Edelgut; sief noble, adelich Leben; noble comme le Roi, von gutem Adel.
 un nouveau noble, ein neuer Edelmann, der es durch Wohlverhalten und Dienste wird; un noble par lettre, ein Edelmann, der durch großer Herren Adelsbrief dazu gemacht worden ist; un noble de nouvelle impression, ein neugebakter Edelmann.
 noble compagnard, einer vom Landadel; noble homme, ein Edler aus der Bürgerschaft; (dieser Titel wird im gerichtlichen Styl zuweilen Unadelichen gegeben.)
 une noble simplicité, f. eine edele Aufrichtigkeit, Einfalt; un coeur noble, ein edeles, tapferes Herz; un noble genie, ein edles Gemüth, (ingenium); action noble, etle, löbliche That; style noble, edle, vortrefliche, erhabene Schreibart; ce qui paroît noble à l'un, paroît bas à l'autre, was der eine für edel hält, scheint dem andern niederträchtig.
 il est fou, ou le Roi n'est pas noble, er ist ein Egnarr.
 les parties nobles, s. die edlen Theile des menschlichen Körpers, als Herz, Leber, Gehirn.
 noble à la rose, Rosenadel; noble Henri, Heinrichsadel, ehemalige französische, ic. englische Münze.
 Noblement, adv. adelicher Weise, adelsich, als ein Edelmann, als Edelcut; f. auf eine edle, vortrefliche, hohe, erhabene Art, edelmützig, herrlich.
 tenir noblement une terre, ein Gut zur Lehn besitzen; vivre noblement, adelich leben; s'exprimer noblement, f. sich auf eine edle Art ausdrücken, eine edle Red- oder Schreibart führen.
 Noblesse, f. f. der Adel, Adelsstand, die Adelschaft; gesammter Adel, die Edelcut; f. Vortreflichkeit, Nobelt, edles, erhabenes Wesen, Anstand, Ausständigkeit.
 lettre de noblesse, Adelsbrief; noblesse ancienne, alter Adel; la noblesse lui est coactée, sein Adel wird ihm freitig gemacht.
 assemblée de noblesse, Gesellschaft von Adlichen; assemblée de la noblesse, Versammlung des Adels, der Adelschaft; d'une province etc. eines Landes ic.
 noblesse d'épée, alter Adel, Adel durch oder in Kriegsdiensten; -de robe, Adel, so von Civilbedienungen kommt, in Friedenszeiten erworben, Edelcut in Staatsachen.
 noblesse de la cloche, Adel, so durch die Bürgermeisterrwürde ic. einiger Städte erlangt wird, Stadtnadel, f. Lieu.
 l'amour de Dieu est en harmonie avec la noblesse de ses principes, f. die görtliche Liebe stimmt auch mit ihren höchsten Grundgesetzen vollkommen überein; la noblesse de ses sentimens,

Nobilissime, adj. m. a. Ehrentitel, der den kaiserlichen Prinzen benzeleget wurde.
 Noble, adj. c. et f. m. (nobilis) adelich, edel, von Adel; f. edel, vortreflich, hoch, ausnehmlich, erhaben, herrlich, vornehm, gut; edelmützig; edelmännlich; w. mutzig, tapfer, mächtig, lebhaft; lt. noble, très-noble, (Ehrentitel) Edelgeboren, Edler, eigentlich ein Titel der Bürgerlichen, aber w. gebräuchlich; Noble, f. m. ein Edelmann; bisweilen einer der nur geadelt worden, und kein alter Edelmann ist.
 de noble sang, von adelichem Geblüt; de race noble, von adelichem Geschlechte; noble de sang, de race, d' extraction, von altem Adel; noble de naissance, geborner von Adel; faire un homme noble, adeln,

mens, die Vortrefflichkeit, Edelwürdigkeit seiner Eigenschaften; s'ils sont capables de sentir la noblesse de cette conduite, wenn sie sich sind, diese edle Aufführung einzusehen.
noblesse vient de vertu, P. wer nicht tugendhaft ist, der ist kein Edelmann; voilà une belle noblesse, P. wird von vielen schönen Dingen auf dem Markte oder in einem Garten, in von schönem Getreide in der Ernte gesagt.
 Noblesses, f. f. pl. r. (in Bretagne) Vorrechte des Oberherrn.
 Noblois, a. f. Noblesse.
 NOC
 Noçailles, a. f. Noces.
 Noce, f. f. pl. (noces) [nuptiae; in sing. ist es meistens nur von gemeinen Leuten gebräuchlich, und im pl. von Vornehmen] Hochzeit, Hochzeitsfest, Verheißung, Heyrath.
 de nocce, de la nocce, des nocces, hochzeitlich, von Hochzeit benannt.
 la nocce, gesammte Hochzeitsgäste; toute la nocce, alle Hochzeitsgäste; être de la nocce, der Hochzeit bewohnen; faire la dépense d'une nocce, faire une nocce, payer la nocce, eine Hochzeit austrichten.
 nocces de grands Seigneurs, Beylager; faire des nocces, (von Vornehmen) Beylager halten.
 lettre d'invitation à une nocce, Hochzeitsbrief; convié, vers, don oder présent de nocces, Hochzeit-Gast, Gedicht, Geschenk; inviter qn. aux nocces, einen zur Hochzeit bitten.
 lit de nocces, Ehebett; festin de nocces, Hochzeitmahl.
 secondes nocces, andere Heyrath; en premières, en secondes nocces, in erster, in anderer Ehe; épouser en premières, en secondes nocces, zum ersten, zum zweiten male heirathen; convoier en (à de) secondes nocces, sich zum andern male verheirathen, zur andern Ehe schreiten.
 les nocces de l'agneau, f. die Hochzeit des Lammes.
 ce ne font que nocces, f. g. es ist nichts als Freude da; da sind lauter fröhliche Tage; tant qu'à des nocces, reichlich, recht viel.
 faire nocce de chien, P. aus Unzucht heirathen; il ne fut jamais à telle nocce, (à telles nocces) es ist ihm nie so übel gegangen (nie-mals so gegangen).
 voyage de maître, nocces des valets, P. die Diener haben es nicht besser als auf der Reise; il est arrivé comme tabourin à nocces, g. er kam eben recht.
 Nocher, f. m. (naucher, naclerus) a. der Steuermann; v. (sonderlich in der hohen Poetie) Schiffsmann, Bootsmann, Steuermann; v. (auf dem Ocean) der Aussicht über die See hat, Segelmann; (auf dem mittelländischen Meer) Schiffspatron.
 Noçier, ère, adj. a. (nuptiarus) hochzeitlich; v. und (im Scherz) der der Hochzeit vorsteht.
 le Dieu noçier, der Hochzeitsgott; la noçière Junon, die Göttin Juno, so über die Hochzeit präsidiret; le flambeau noçier, die Hochzeit-fackel.
 Noctambule, f. m. w. f. (noctambulo) r. Nachtwandler, Nachtwandler, Nachzügler, so schlafend in der Nacht herumgeht, im Schlaf aufsteht &c.
 Noctilucus, adj. c. was zur Nachtreit Lichte von sich gibt, als die Johanniswürmer; l. f. Johanniswurm.
 Nocturabe, f. m. (nocturabium) r. der Zeitzeiger, Nachtwenger, Instrument, womit man die Abweichung des Polarsterns von dem Polus der Nacht findet, Stabbogen.
 Nocturnal, f. m. f. Nocturabe.

Nocturne, adj. c. (nocturnus) nächtlich, Nachtvision, apparition, nocturne, nächtlich Gesicht, nächtliche Erscheinung; die einem zur Nachtzeit begegnet.
 assemblée nocturne, nächtliche Zusammenkunft.
 oiseau nocturne, Nachvogel; arc nocturne, Bogen, den ein Gejstir während der Nacht durchläuft.
 Nocturne, f. m. Nachtmette.
 NOD
 Nodus, f. m. r. Venusbeule; l. andere Geschwulst an Gelenken oder Nerven, horter Knochen über die Gelenke, Nerven oder Knochen. f. Exostose.
 NOE
 Noé, f. m. (Hebr.) Noah, ein Mannsname.
 Noe, Noer, a. f. Nageoir, Nager.
 Noef, a. neu. f. Neuf.
 Noël, f. m. (nur im sing.) Weihnachten; l. (sonst im sing. als plur.) Weihnachtslied, Gesang; a. Freundesföhren, damit man des Heiligtums Ankunft wünschet, f. Glückwunsch an großen Freudenagen oder Festen.
 présents et étrennes de Noël, Heil. Christ-Geschenke.
 buche de Noël, groß Stück Holz, so man am Weihnachts Heil. Abend mit Feuer thut und die ganze Nacht brennen soll.
 nous avons chanté des Noël, wir haben Weihnachtslieder gesungen.
 on a tant crié Noël qu'enfin il est venu, P. man hat so lange davon geredet, bis es endlich gekommen ist, oder daß es endlich geschah.
 quand on voit les moucherons à Noël, à Pâques on voit les glaçons, oder quand Noël a son pignon, Pâques a son rison, wenn es an Weihnachten gutes und gelindes Wetter ist, so ist es auf Ostern kalt.
 à Noël, auf Weihnachten.
 Noël, f. m. Natalis, ein Mannsname.
 Noëlle, f. f. Natalia, ein Weibersname.
 Noer, a. f. Nager.
 Noërien, nne, f. gewisse Secte, Anhänger des Noet, von welcher die Sabellianer abstammen.
 Noeud, f. m. (sprich d nicht aus, noeuz;) [nodus] Knoten, Knopf an etwas gebundenem, Knoten an oder von einem Band, Strick, Schur &c.; Schlicke; gebundenes Band und dergleichen zum Zierrath, Masche von Band; l. Knoten, Knors, ist im Holze, innerlicher Ast; Knoten, Gelenke, Absatz an Gewächsen, Weinsäcken, Strohhalmen, Noth &c.; Knöchel an den Fingern, die Knübel oder das Diel an den Gelenken; Knorpel, Adams-äpfel, Adamsbibis an der Luftröhre, Erhabenes oder Knopf an der Kehle; Gelenk-am Schwanz der Pferde, Hunde, Kägen &c.; Knöpfe, wo etwas herauswachsen will; f. Knoten, Hauptpunkt, Schwierigkeit, das Schwerste und Un-deutlichste; verwirrter Handel, Verwirrung oder verwirrter Theil in etwas; Band, Verbindung, Verknüpfung, Blutsfreundschaft, Verbindung; r. (in der Astronomie) Punkt, in welchem sich zwei Planetenbahnen einander durchschneiden, oder Ort, wo der Mond &c. die Sonnenstrasse durchschneidet; Hauptabhandlung in einem Roman oder in einer Komödie; Knoten, Knorren an Händen und Füßen vordagrischer Leute; (bey Goldschmieden, Schloßern &c.) Theil an der einen Hälfte eines Gewinnes, welcher in die andere Hälfte hineinge-fellet wird; Stüt, Knote, harter Theil in Marmor; Knoten mitten in gemalten Glas-scheiben, Knopf, Duge unten an Gläsern vom Glasrohr übrig; pl. Wammer am Hirsch;

(im Ballhause, wenn man lösen will, wer die Wahl der Stellen haben soll;) les noeuds, (sitzte, unrechte Seite der Saquette und les droits, die rechte Seite.
 noeud de l'artificier, Feuerwerker-Knoten; noeud de charrie, Art-Knoten oder Schlingen, die sehr leicht wieder aufgemaakt werden kan, wenn sie auch noch so stark zugezogen worden; un noeud coulant, oder courant, eine Schlicke, Schlinge; noeud d'amour, geschlungene Schlicke.
 un noeud de rubans, Schlicke Band; -de cravatte, geknüpft Halstuch; -des réens, go hochener Knopf, der sich an den Pferdesattel hin und wieder schieben läßt; -d'épaule, Achselband, Büffelband auf der Achsel; -d'épée, Band am Degen.
 attacher avec un noeud, anknüpfen; faire un noeud au bur du fil, einen Knoten am Ende eines Fadens machen; bois qui est plein de noeuds, knotig, knorrig, altig Holz; noeuds de doigts, die Knöchel an Fingern.
 noeud gordien, (nodus gordius) P. schwerer Knoten, unauflösbare Schwierigkeit, schwere und verwirrte Sache.
 un ris qui ne passe pas le noeud de la gorge, gezwungenes Lachen, Gelächter.
 savoir le noeud de l'affaire, f. den Knoten wissen, wissen, was die Sache anfaßt; il fait le noeud de cette affaire, er weiß, wo der Knoten sitzt.
 je romps tous les noeuds qui m'attachent à vous, ich zerreiße alle die Bände, Verbindlichkeiten, die mich an euch halten, sage euch alle Freundschaft auf.
 pour ferrer les noeuds, qui nous unissent à Jesus Christ, um unsere Verbindung mit Jesu noch fester zu machen; relâcher ces noeuds, diese Verbindung wieder trennen.
 NOG
 Noguer, f. m. Ochsenhof mit einem Heitel.
 Noguette, f. f. w. Höckerin, Frau, die allerlei Sachen zu verkaufen hat.
 NOI
 Noian, Noier, Noion, f. Noy.
 Noif, f. f. a. Schurz.
 Noilleux, euse, adj. w. Knotig.
 Noir, e, adj. (niger) schwarz; f. (vom Wetter, Nacht, Wolken &c.) trübe, dunkel, finster; (vom Bad, Zimmern) finster; (vom Wasser und Gesicht; l. Händen) fothig, schmutzig, befudelt, schwarz; braun und blau vom Schlagen; (von Personen) traurig, melancholisch, schwermüthig; (vom Gemüth) boghaftig, rüchlich, böß, falsch; (von Lastern) gräulich, schändlich, abscheulich; bitter, grauam, kränkend.
 couleur noire, schwarze Farbe; drap noir, schwarz Tuch; noir comme un corbeau, schwarz wie ein Rabe; noir comme du jais, schwarz wie eine Kohle; des yeux noirs, schwarze Augen.
 temps noir, f. dunkel, trübe Wetter; nuée noire, schwarze, finstere Wolke; froid noir, Frost; Kälte bey trübem Wetter.
 le noir tartare, der schwarze Höllenflus.
 magie noire, schwarze Kunst; livre noir, necromantisches Buch; chambre noire, dunkler Ort, wohin sich die Mücke begeben, sich zu kassieren; (im Scherz) Ballhaus; noire prison, finstere Gefängnis; passer l'onde noire, v. sterben.
 une noire peau, eine schwarze Haut; ein schwarzbraunes Mädchen.
 rendre noir, anschwärzen, schwarz machen, angeben &c. etc.



il est tout noir de coups. er ist ganz braun und blau von Schlägen; avoir les yeux pochés au bouvre noir, blaue Augen von Schlägen haben.

la bile noire, s. die schwarze Galle, Melancholen.

homme noir, f. trauriger, auch böser, trübsicher Mensch; humeur noire, traurige Natur; ame noire, böshafte Seele, böses Gemüthe; esprit noir, falscher Mensch, böshafte, trübsches Gemüth; noir chagrin, finsterner Kummer, tiefe, große Traurigkeit, grausamer, bitterer, trübender Verdruß; celle qui étoit punie comme la plus noire, diejenige, welche gestraft wurde als die allerhöchste; la noire maligne, die schändliche Bosheit; une action noire, eine gräuliche, schändliche, böshafte That; qu'y a-t-il de plus noir que ces calamités, ces méfiances, dont la plus part de nos discours sont infectés? was ist wol abscheulicher als jenes Verleumben, jenes Aferreden, womit unsere meisten Gespräche angefüllt sind? à qui les trames les plus noires servent de degré pour monter au faite des grandeurs, denen die abscheulichsten Wege zu Stufen dienen müssen, auf den höchsten Gipfel von Hobeit zu steigen.

la bête noire, g. so nennt das gemeine Volk den Polizen-Commissarium, wenn er in seinem schwarzen Galat ins Gericht gehet; bête noire, bêtes noires, s. schwarz Wildpret, als Wildschweine, zum Unterschied des Rothwildprets, fauve.

la mer noire, das schwarze Meer; la forêt noire, der Schwarzwald.

il n'est pas si diable, qu'il est noir, P. er ist so böse nicht, als er sich stellt; rentrer de piques noires, sich mit einer nährlichen und ungerechten Sache in eine Rede mengen; il rentre de piques noires, er redet, das nicht zur Sache gebort.

Noir, f. m. Schwärze, schwarze Farbe, als der Buchdrucker, Schuster etc.; it. das Schwarze in einer Scheibe, nach welcher man schießt; (le noir du blanc, auquel on tire) cacher de noir, schwarz betiteln; un beau noir, ein schönes Schwarz; mettre en noir, schwarz färben.

noir de fumée, oder à noircir, Rührnug, Buttencug oder schwarz; schwarz von Rührnug.

noir de terre, s. Art schwarzer Erde, so die Mahler brauchen im Kalk; - d'Allemagne, schwarze Farbe, (Rührnug) der Kupferdrucker; - d'Espagne, zur schwarzen Farbe gebrauchtes Rothholz.

gare le pot au noir, (bey dem Blindefnspiele) es brennet.

voir noir, f. die Sache unrecht und von der schlimmen Seite ansehen; vendre du noir à qn, einen betrügen, ihm etwas weiß machen; ne connoître que blanc et noir dans un livre, nicht lesen können; passer (aller) du blanc au noir, bald dieses, bald jenes thun, reden etc., unbeständig seyn, von einem ausseren auf das andere fallen; bald zu viel, bald zu wenig thun; cet homme va du blanc au noir, dieser Mensch ist veränderlich, fällt von einer Sache auf die andere über.

Noir, f. m. ein Schwarzer, Mohr, Negor.

Noirâtre, adj. e. (noirâtre) schwärzlich.

Noiraud, e., adj. et f. schwarzhaarig, schwarz von Haart und bräunlich vom Gesichte; Schwarzkopf.

Noirecur, f. f. die Schwärze eines Dinges; schwarzer Fleck von Dinte etc. auf der Haut, etwas schwarzes, als Schmutz etc. im Gesichte;

f. Schändlichkeit, Schande, Greuel, Abscheulichkeit, Bosheit, Häßlichkeit.

la noirecur de l'ébène, die Schwärze des Ebenholzes.

il a des noirecurs au visage, er hat schwarze Flecken im Gesicht.

cela efface la noirecur de son action, f. das tilget die Schändlichkeit seiner That.

Noircir, v. a. schwärzen, schwarz machen; f. aufschwärzen, lästern, übel nachreden, belügen; v. n. e. schwarz werden.

noircir qn, einen aufschwärzen, belügen, lästern, übel von ihm reden; - par des médisances, durch Schmähdreden aufschwärzen, verleumben; noircir la réputation de qn, einen aufschwärzen, eines guten Namen verschwärzen.

les cheveux ont noirci, sein Haar ist schwarz geworden; le teint noircit au soleil, die Haut wird von der Sonne schwarz.

se Noircir, v. r. sich schwarz machen; schwarz werden.

cela s'est noirci à la fumée, dis ist vom Rauch schwarz geworden.

il s'est noirci par beaucoup de crimes, er hat sich durch viele Kaster in übeln Ruf gebracht.

le ciel se noircit, der Himmel wird trübe.

Noirci, ie, part.

Noircisseur, f. m. ein Schwarzfärber.

Noircissure, f. f. die Schwärzung, das Schwärzen, schwarz anstreichen; schwarzer Anstrich, Schwärze; it. schwarzer Fleck.

Noire, f. f. (in der Musik) schwarze Note.

une noire vaut la moitié d'une blanche, eine schwarze Note gilt halb mal so viel als eine weisse.

Noirétre, a. f. Noircure; It. Noyer.

Noirier, a. f. Noirâtre.

Noirprun, f. m. Kreuzbeersaude. f. Nerprun.

Noirte, a. f. Noircure.

Noise, f. f. g. Rant, Streit, Geschrey, Gezänke; a. Schurz.

avoir noise, Streit haben; chercher noise, Streit, Händel suchen.

Noisette, f. f. (noix) Haselnug.

caler des noises, Nüsse knacken.

caler-noisette, f. m. Nussknacker, Nussbeißer; présenter des noises à celui qui n'a plus de dents, einem helfen, da es nicht mehr Zeit ist.

Noisettier, Noisillier, f. m. Haselstaude, Strauch, Baum. f. Coudrier.

Noisif, a. f. Noisille.

Noix, f. f. (noix) Nuss, weisse Nuss; s. Hüftbein; it. Nuss im Wachsen-oder Kintenschlosse.

écaler des noix, Nüsse ausschälen, ausmachen, die grüne Schale abmachen; caler des noix, Nüsse aufmachen, aufeinander schlagen etc.; cerner des noix, den Kern aus den Nüssen machen.

écalle de noix, die grüne Nuss, Haut, äußerste Schale, Nusschale; coquille de noix, Nusschale, steinerne Nusschale; le zelle d'une noix, Nusskern; une cuisse de noix, Nussviertel, ein Viertel von einem Nusskern.

noix angleule, Nuss, die an der Schale klebt.

f. Angleule.

noix de galle, Gallapfel; - d'Inde, Indiamische Nuss, Cocussnus, Palmnuss; - de mulcade, Nussentnuss; - vomique, (in Apotheken) Krähenaug; - méchel, Storchapfel, Jagelkollen, Stramonium fructu spinoso rotundo.

noix confites, eingemachte Nüsse.

le pot de la noix, f. Anlockungen, einen zu verführen, zu hintergehen; der Speck auf der Galle, das, womit man einen verführen kan.

il y va de cul et de tête, comme une corneille qui abbat des noix, P. er thut, als

Wenn er alles fressen wolte; er stellt sich recht einig.

NOL

Nolet, f. Noulet.

Noliger, v. a. s. ein Schiff mieten.

Noli-me-tangere, f. m. s. ein Viehes sind um sich fressendes Gekwür im Geisse etc.; It. Krebshautes Kefenschwärz; It. Springkraut, dessen Frucht gleich abfällt, wenn man sie nur anrührt; Art Balsambium.

Nolis, Nollissement, f. m. s. die Mithung eines Schiffes; It. Frucht. f. Nautis.

Nollier, f. Fréier.

NOM

Nom, f. m. (nomen) Name; der Name, den jemand oder eine Sache hat oder bekommt; f. Nubm; Gerücht; s. Nomen, oder Nennwort in der Grammatik; Recht, Befugnis, etwas zu thun, Macht und Gewalt, so man von einem andern dazu hat, die Unterschrift eines Schreibens etc.; Schuld; Schuldverschreibung, unterzeichnete Handschrift; Versprechen; (in der Algebra) Quantität, die vor sich ein Zeichen hat.

quel est votre nom? wie ist euer Name? porter un nom, einen Namen haben, führen; donner, imposer un nom, einen Namen geben; le nom qu'on lui donne, der Name, den man ihm gibt, Benennung.

dire le nom de-, nennen, nachhafte machen, einen Namen sagen; dire son nom, seinen Namen sagen; on ne lui sauroit dire pis que son nom, er ist in sehr üblem Rufe, ist als ein Erb bösewicht bekannt; It. w. man kan ihm nichts vorwerfen; décliner son nom, sagen wer man sey; appeller par son nom, bey dem Namen rufen; son nom ne me revient pas, sein Name fällt mir nicht wieder ein.

nommer une chose par son nom, P. eine Sache bey ihrem Namen nennen; oder nommer les choses par leur nom, das sind bey ihrem rechten Namen nennen, dem Nube den rechten Namen geben; frey reden, kein Blatt vor dem Maul nehmen, (en disant la verité à qn.) ces noms de fermets, d'égalité etc., alles, was man Eandhaftigkeit, Gleichheit etc. nennet.

f. Fermets.

de nom, dem Namen nach; un homme de nom, f. ein berühmter Mann; gens de nom, berühmte Leute.

tous les peuples de l'Orient trembloient au seul bruit de mon nom, alle morgenländische Völker erschrecken, wenn sie nur meinen Namen nennen hörten.

du nom, dieses Namens; Charles VI. du nom, (au lieu de ce nom.)

au nom de, im Namen, in Betrachtung, in Absicht.

au nom de Dieu, in Gottes Namen; im Gottes Willen.

au nom, en nom de-(du) mariage, auf die Ehe.

en mon nom, au lieu de mon.

nom de baptême, Taufname; - de famille, Familien-Geschlechts Name; - de guerre, beigelegter Name, neuer Name, den man den Soldaten gibt; - de religion, neuer Name, den man den Mönchen gibt, den sie annehmen; - de seigneurie, Name, den einer von seinem Gute oder von seiner Herrschaft führt; de Roman, angenommener und verstellter Name in den Romanen. f. Surnom.

il s'est acquis, oder il a acquis un grand nom, f. er hat sich sehr berühmt gemacht.

P p p p p

nom propre, s. eigener Name; -appellatif, gemeines Nennwort; -substantif, selbstständiges Nennwort; -adjectif, beständigiges Nennwort.

agir au nom d'un autre, (in Rechten) für einen andern, in eines andern Namen handeln; s'obliger en son propre et privé nom, sich als ein Selbstschuldner verbinden, versprechen.

Nomade, adj. e. er l. unruhig, herumziehend, der keine gewisse Wohnung hat.

Nomance, **Nomancie**, f. f. (onomantia) Weissagung aus den Namens-Buchstaben.

Nomarque, f. m. der über einen District von Aegypten zu befehlen hat.

Nomble, f. f. (nombril) s. Hirschsamer; It. Ochsen- und Kubbauch.

Nombrant, adj. r. nombre **nombrant**, Zähler im Rechnen.

Nombre, f. m. (numerus) Zahl; Nummer; Anzahl; It. grosse Zahl, viel bezeichnen, große Menge; r. Ziffer; Zahl; It. (im Rechnen) Einer, Einheiten; der Numerus in der Grammatik, als Singularis, Dualis, Pluralis; wohlklingender Fall der Substantiven, Ebenmas; Wohlklang, Wohlklang, wohlklingender Klang der Worte, Epithen, Worte, gemessener Ton; in der Dicht- und Rednerkunst, in der Musik gebräuchlich.

nombrez, oder le livre des (de) **nombrez**, (numeri) das vierte Buch Moisis.

le **nombre d'or**, die goldene Zahl (in der Zeitrechnung, nach welcher der Monatslauf ausgerechnet wird.)

nombre pair, **nombre impair**, gerade, ungerade Zahl. f. Pair.

nombre rond, volle Zahl, gerade Rechnung. f. Rond.

un **nombre de gerbes**, Zahl von 12 Garben, oder bloß 12 Garben; faire **nombre**, die Zahl vermehren.

être du **nombre des fidèles**, unter der Zahl der Gläubigen sein, zu den Gläubigen gehören; se mettre au **nombre des savans**, sich unter die Gelehrten rechnen; recevoir qn. au **nombre des serviteurs**, einen unter die Zahl seiner Diener annehmen.

le **nombre de nos crimes** surpasse celui des cheveux de notre tête, die Anzahl unserer Sünden übertrifft die Anzahl der Haare auf unserm Haupte; unserer Sünden sind mehr als Haare auf unserm Haupte.

il y a **nombre de François**, es gibt daseibst viel Franzosen.

un **nombre d'hommes**, eine Menge, viel Menschen; le grand **nombre de mes occupations**, meine sehr vielen Geschäfte.

il faut céder au **nombre**, P. viel Hunde sind des Hasens Tod.

nombre, dixaine, centaine etc., s. eins, zehn, hundert etc.; **nombre** sordid ou irrational, Irrational-Zahl; sans **nombre**, unzählig, sehr viel; (in der Wappenkunst) in großer Zahl, in unbestimmter Anzahl.

nombre singulier (gramm.) einzelne Zahl; **nombre pluriel**, mehrere Zahl; **nombre carré**, Quadratzahl, Zahl, die mit sich selbst multiplicirt ist; -cube-cubique, cubische Zahl, wenn eine Quadratzahl mit ihrer Wurzel multiplicirt wird; -cosique, (algebr.) cosische oder algebraische Zahl; -polygone, Polygonal-Zahl.

Nombres, f. f. s. Explication, Verzeichniß.

Nombreur, v. a. (numerare) zählen, addiren, numeriren, rechnen.

Nombre, ée, part.

cer argent lui a été compté et **nombré** en présence des Notaires, s. das Geld ist ihm

in Gegenwart der Notarien bar ausgezahlt worden.

Nombreux, euse, adj. (numerofus) zahlreich, häufig, stark an der Zahl; s. wohlklingend, angenehm zu hören, wegen seiner ordentlichen Gleichheit, ordentlich als ein Periodus, Vers etc. des troupes **nombreuses**, zahlreiche Armeen; **peuple nombreux**, zahlreiches Volk; eine Menge Volks; -qui n'est pas assez nombreux, s. das ohnedem noch in einem kleinen Häuflein besteht.

periode nombreuse, s. wohlklingender Satz, der mit abgemessenem Ton der Worte fortfließt.

Nombreusement, adv. w. in großer Zahl oder Menge; häufig, zahlreich.

Nombril, f. m. (umbilicus) der Nabel; s. Buße am Obel.

cheval bleffé sur le **nombril**, Pferd, so auf dem Rücken, dem Nabel gegen über, gedrückt ist.

nombril de l'écu, (in der Wappenkunst; Nabelfelle) Mittelpunkt unter der Binde, der sie von der Spitze abfondert.

nombril de Venus, Frauen nabel, Nabelkraut, Donnerkraut; **nombril marin**, Meerbohne; Kraut, so unten auf dem Boden des Wassers wächst; It. eine Art Seemuschel.

Nome, f. m. s. Art Gesänge bey den Alten, die zu Ehren des Apollo gesungen wurden; It. eine gewisse Meloden, die nicht durste verändert werden; It. besonderer District, Abtheilung von Aegypten.

Nomenclateur, f. m. (nomenclator) ein Erläuterer bey den Römern, der, so nach einer Bedienung strebete, begleitete, und ihnen die Namen deder, so ihnen begebenen, sagte, damit sie solche mit Namen grüßen konten; (im Scherz) einer, der einer Sache einen Namen gibt.

Nomenclature, f. f. (nomenclatura) s. Wörterbuch, Namenregister in einer Sprache.

Nomeny, Stadt in Lorraine.

Nonie, f. f. (gr.) Geißel, Fegel; (mit diesem Worte sind mehrere Worte zusammengesetzt, bey welchen es die Endung ausmacht, als Astronomie, Anatomie etc.)

Nominales, adj. f. pl. **nominales**, öffentliche Gebete für die Obrigkeit und Patronen.

Nominative, f. c. s. eine vom Könige zu einer geistlichen Würde ernannte Person, oder so er zu einem Kirchenamt, Ehrengenuß benennet.

Nominateur, f. m. s. der einen zu einem Amte ernennet und präsentirt.

Nominatif, f. m. s. Nominativus, erste Casus in der Sprachlehre.

Nomination, f. f. (nominatio) s. Benennung; Ernennung; Erwählung, Wahl zu einem Amte; Bestellung zu demselben; Wahlrecht.

la **nomination des Généraux** est faite pour cette campagne, die Ernennung der Generals für diesen Feldzug ist geschehen.

avoir la **nomination des charges de justice**, die Bestellung der Gerichtsamter haben, Rechte haben, die Gerichte mit Personen zu besetzen; avoir la **nomination aux bénéfices**, die Ernennung zu Kirchenämtern haben, Wahlrecht, Präsentation haben.

Nominaux, f. m. pl. (nominales) s. eine gewisse philosophische Secte, Anhänger des englischen Franciscaner-Mönchs Decam, Nominatisten, Nomenclatisten, die sich nur mit Namen und Worten schleppen.

Nommé, ée, part. et adj. f. unter Nummer.

Nommée, f. f. s. Lebensrevue.

Nommément, adv. namentlich, mit Namen, sonderlich, insonderheit.

cela est **nommément** défendu, das ist namentlich, ausdrücklich verboten.

Nummer, v. a. (nominare) nennen, Benennen, benamen, einen Namen geben, heißen; beg. Namen nennen oder rufen; (dieses besser appellieren. f. Appeller und Nom.) namentlich erwehnen; benennen, ermahnen, seine Stimme geben, einen zu befördern vorschlagen; erwählen, bestimmen, benennen zu etwas; setzen, ansetzen, anberaumen, als einen Termin bestimmen; vortragen; w. dictiren, vortragen es nachzuschreiben; aneigen; s. (im Lombrestiel) v. a. er n. die Farbe, darinne man spielt, nennen.

le **parrein nommé l'enfant**, der Parthe gibt dem Kinde den Namen; vous, que nous ne favons desormais comment **nommer**, euch, von denen wir nun gar nicht mehr wissen, wie wir euch nennen sollen; le vice qu'on ne **nomme point**, das Laster, so man nicht einmal genant; je **nomme** cela **beauté**, ich nenne das eine Schönheit; je ne l'ai pas seulement **ouï nommer**, ich habe ihn nicht einmal nennen, erwählen hören; ich habe auch seinen Namen nicht gehört; **nommer** qch. par son nom, eine Sache bey ihrem Namen nennen etc. f. Nom.

nommer d'office, (in Rechtsfachen) von Amts wegen bestellen, bestimmen; eine Commission auftragen.

nommer qn. fon héritier, jemand zum Erben einsehen.

se **nommer**, v. r. genannt werden, heißen, sich nennen.

je me **nomme** Pierre, ich heiße Peter; il se **nomme** Antoine.

Nomme, ée, part. et adj. genannt, benannt, benannt, nahmbaht; gedacht, erwähnt; ernannt, bestimmt, erwählt; bestimmt, angelegt, anberaunt.

être **nommé**, sich nennen, heißen.

un **nommé** Pierre, (aus Verachtung) ein sogenannter Peter.

le **nommé** acheretur, der erwählte, vorgedachte Käufer.

il est **nommé** à l'Archevêché, à la présidence etc., er ist zum Erzbischoff, zum Präsidenten ernannt worden; la personne **nommée** à l'évêché, die zum Bischof ernannte Person.

a point **nommé**, zu rechter bestimmter Zeit; venir à point **nommé**, zur bestimmten Zeit ankommen.

à jour **nommé**, auf bestimmten Tag.

Nomocanon, f. m. s. Sammlung der canonischen und damit gleichkommenden kaiserlichen Rechte oder Gesetze; It. Sammlung der alten Canonum der Apostel, Conciliorum, Kirchenbäter.

Nomochère, f. m. Gesetzgeber.

Nonpair, **Nonpair**, f. m. ungerade.

Nonpareil, eille, adj. so ferns gleichen nicht hat, unvergleichlich, vortreflich.

c'est une beauté **nonpareille**, es ist eine unvergleichliche Schönheit.

Nonpareille, f. f. (non, pareille) s. Strohbund, das schmalste Seitenband; kleinste Zuckerförm; zarteste Schrot oder Dunst zu schiefen; Weisdruck, die kleinsten Druckbuchstaben, sonst auch non-pareil genannt.

NON

Non, adv. neg. nein, nicht; (wenn es die Verneinung im Antwortwort bedeutet, und allein ohne andere Beywörter steht, heisset es ungewisheit; wenn es aber bey andern Worten steht, oder wenn que darauf folget, heisset es nicht;) It. f. m. Verneinung; non pas, nicht doch; nein.

Nota: wenn man negative ohne verbo redet, wird nein durch non, selten non pas, aber höflicher durch non, Monsieur; non Madame etc.

dame etc. außgedrückt; est-il vrai, ist es wahr? non; non pas; non, Monsieur; non, Madame etc.
 il dit, il répondit que non, er sagte, antwortete nein, (daß es nicht so wäre;) est ce lui? ist es dieser? non pas, c'est un autre, nein, es ist ein ander; répondre non, mit Nein antworten.
 c'est vous et non pas moi, ihr seyd es, und nicht ich.
 je l'ai dit à mon frère, mais non pas à ma soeur, ich habe es meinem Bruder, aber nicht meiner Schwester gesagt; je ne le veux point voir, non par haine, mais etc., ich will es nicht sehen, nicht zwar aus Haß, sondern etc.; je l'ai pris, non pour moi, mais pour un autre, ich habe es genommen, aber nicht vor mich, sondern vor einen andern.
 pourquoi non? warum nicht? aujourd'hui non, heute nicht; pour marquer une renonciation à ce qu'on possède, mais pour, nicht, als ob man dadurch anzeigen wolte etc., sondern etc.; non qu'il appartient à un prédicateur de, nicht, daß es einem Prediger zukomme, daß.
 tenir une chose pour non faite, pour non avenue, eine Sache für ungeschehen halten, als wenn solche nicht geschehen wäre; il faut regarder cela comme une chose non avenue, man muß dieses ansehen, als ob es nicht geschehen wäre.
 non plus, auch nicht, eben so wenig; nicht mehr, gleich so viel; non plus que, eben so wenig als; ni moi non plus, ich auch nicht; je ne le ferai non plus, ich werde es auch nicht thun; je ne dis pas non plus, qu'il soit toujours facile de suspendre son jugement, eben so wenig will ich sagen, daß es allesit was leichtes sey, mit seinem Urtheile inne zu halten; il ne le ménage non plus qu'un simple soldat, er schonet seiner so wenig, als ob er ein gemeiner Soldat wäre, eben so wenig als ein gemeiner Knecht; il n'en fera pas un autre, non plus que moi, er wird dawor nicht undankbar seyn, eben so wenig, als ich; vous n'y avez non plus de part que lui, ihr habt eben so wenig Theil daran als er.
 non plus ultra, im Scherz; nicht weiter; it. als ein Subst. die Grenzen eines Dinges, da man nicht weiter kommen kan.
 non seulement, nicht allein, nicht nur; non seulement le père, mais aussi la mère lui portent de l'affection, nicht allein der Vater, sondern auch die Mutter sind ihm genogen; non seulement il l'aime, mais il lui rend aussi toutes sortes de bons services, er liebet ihn nicht allein, sondern er leistet ihm auch alle Arten guter Dienste; il obéit non seulement à son père, mais aussi à la mère, er gehorchet nicht allein seinem Vater, sondern auch seiner Mutter; il aime les amis non seulement dans la prospérité, mais aussi dans l'adversité, er liebet seine Freunde nicht allein im Glück, sondern auch im Unglück, in Widersärtigkeit; non seulement il l'aime (il l'aime non seulement) mais il l'aide aussi, er liebet ihn nicht allein, sondern er redet ihm auch bey. f. Seulemeur.
 si non, ausgenommen, als nur; je ne vous saurois dire autre chose, si non que je suis votre serviteur, ich kan euch nichts anders sagen, als daß ich euer Diener bin. f. Si.
 non prix, (in Kauf oder Gerichtshandel) gar zu geringer Preis, bey dem man Schaden hat; f. Spottgeld; à non prix, mit Schaden. f. Prix.
 non-valeur, non-vue, f. unten; non-conformité etc. f. unten.
 pair ou non pair, gerad, oder ungerad, ein

Spiel; jouer à pair ou non, gerade oder ungerade spielen. f. unten Non pair.
 Non-age, f. m. a. untreißes Alter, da einer noch nicht männlich ist.
 Nonagenaire, adj. c. (nonagenarius) neunzig-jährig, Mensch, der 90 Jahr alt ist.
 Nonagémal, adj. f. Nonagéme.
 Nonagéme, f. m. et adj. s. (in der Astronomie) der neunzigste Grad, der Punkt in der Ecliptic, der 90 Grad von den Punkten, worin die Ecliptic den Horizont durchschneidet, entfernt ist, le nonagéme degré.
 Nonain, f. Nonne, f. f.
 Nonante, adj. c. w. l. m. (nonaginta) neunzig. quart de nonante, s. ein Quadrant bey den Sternsehern, weil er das vierte Theil von einem Birkel und der Mond umher in 90 Theile theilt ist.
 Nonantième, adj. c. neunzigste; NB, im gemeinen Leben sagt man quatre-vingt-dixième.
 Nonantièmement, adv. w. zum neunzigsten.
 Noncer, a. f. Annoncer.
 Nonce, f. m. päpstlicher Nuntius, Gesandter, Abgesandter; it. Landbote in Polen.
 Nonchalamment, adv. mit Nachlässigkeit, nachlässiger, träge, unachtsamer Weise, überhin, nachlässig, unachtsamlich; unkeifig.
 Nonchalance, f. f. Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Trägheit, Faulheit, Faulknezen, Unkeif, Sorglosigkeit, Hmüßigkeit, Fahrlässigkeit, Lüderlichkeit.
 ce n'est pas pour favoriser la nonchalance de l'homme, que nous faisons cette reflexion, au contraire, wir machen diese Anmerkung gar nicht deswegen, als ob wir der Sorglosigkeit des Menschen auswäfen, und ihr das Wort reden wolten, vielmehr.
 Nonchalant, e, adj. et f. (chaloir, non) nachlässig, unachtsam, träge, faul, unkeifig, sorglos, hümäßig, fahrlässig, lüderlich, härtlich; Hans ohne Sorge.
 il est nonchalant, er ist nachlässig; c'est un nonchalant, er lebt ohne Sorge; Hans ohne Sorge.
 Nonchaloir, v. n. a. nachlässig, träge, sorglos, unachtsam seyn, nichtachten.
 Nonciation, f. f. (nunciatio) s. Verbot, wenn etwas gebauet oder geändert wird, das einem andern Schaden bringen kan, zu Schaden ist.
 Nonciature, f. f. (nunciatura) päpstliche Gesandtschaft; it. Stadthalterchaft in gewissen Ländern; it. Gebiet derselben; it. Pallast, Haus, Gericht, Amt, Würde solcher Vothschafter.
 la nonciature d'Avignon, die Stadthalterchaft zu Avignon.
 Nonconformité, f. m. der in England es mit der englischen Kirche nicht hält; it. der einen sodomitischen Umgang mit Knaben oder Weibsbildern hat.
 Nonconformité, f. f. w. Lehre der Conformisten in England; it. sodomitischer Umgang.
 le péché de nonconformité, Knabenschänderey.
 Nondine, f. f. Göttin der Römer, so bey der Reinigung der Kinder gegenwärtig seyn solte.
 None, f. f. s. eine von den horis canonicis, nonae, Nonenzeit, um 3 Uhr Nachmittage; w. eine Nonne; a. der neunte.
 Nonerie, f. f. a. Jungfernkloster, Nonnenkloster.
 Nones, f. f. pl. (nonae) s. [im römischen Kalender] der siebende Tag der Monate März, May, Julius und October, und der fünfte der andern Monate, Jan. Febr. Apr. Jun. Aug. Sept. Nov. Dec.
 Non-jouissance, f. f. s. Entstehung des Genusses oder Gebrauchs einer Sache.

Nonius, f. m. Name eines von den Pferden des Pluto.
 Nonnain, Nonne, Nonnece, f. f. w. (im Scherz oder aus Berachtung) Nonne, Ordensschwester, Klosterjungfer. f. Nonnetre.
 Nonnancourt, Stadt in der Normandie.
 Nonnat, f. m. allerfeinsten Fisch, welcher in der mittelländischen See gefangen wird.
 Nonnetre, f. f. (nonne) Aere Blaumeisen mit einem schwarzen Häublein, eine Launmiese; w. kleine Nonne. f. Nonnain.
 Nonobstante, f. f. s. vierte Klausel der päpstlichen Befehlungsbriefe, darinne alles Einmündens ohnerachtet, befohlen wird, einen auszumachen, oder die Gebähr abzutragen.
 Nonobstant, praep. et adv. (non obstante) ungeachtet, unangehen, obgleich, ungehindert.
 nonobstant la sainteté de ce lieu, du lieu, ungeachtet der Heiligkeit dieses, des Orts.
 Non-ouvré, ée, adj. a. ungearbeitet, roh, schlecht, ohne Figuren.
 Non pair, adj. ungerade Zahl. f. Non, Nonpair.
 Nonpareille etc. f. Nonpareille.
 Non plus ultra, f. unter Non.
 Nonper, f. Nonpareille.
 Non-résidence, f. f. Entfernung von dem Ort, wo man residiren solte.
 Non-sunt, a. u. non-sunt, ein Castrirter.
 Nonvaleur, f. f. (non valere) s. von dem, was von einer ordentlichen Einnahme, von einem Gute, von einer Steuer, Auflage etc. nicht kan eingebracht werden; eine verlorne Schuld, ungütliche Post, ungangbare oder ausfallende Einnahme, Mangel in der Rechnung; vermahrlorsete Güter, sonderlich Feldgüter, der üble Zustand solcher Feldgüter; was wenig geachtet wird; Waaren, die dem Kaufmanne zum Schaden bleiben.
 remettre les non-valeurs, was nicht eingebracht werden kan, die Defecte erlassen, die ausfallenden Einnahmen zu gure eben lassen.
 Nonuple, f. f. s. (in der Musik) dreynfache Tripel oder Achtuntel-Takt.
 Non-usage, f. m. s. Ungebrauch, Abgang eines Gefäßes oder einer Worts, weil es abgenommen, Abgang, worin es gekommen.
 Nonvue, f. f. s. (auf der See) dicker Nebel etc. welcher verhindert, daß man nichts entdecken kan.
 il échoua par non-vue, er strandete, weil er den gefährlichen Ort nicht hat gesehen, oder nicht hat sehen können.
 NOP
 Nopal, f. Figuier d'Inde.
 Nopce, Nopceur. f. Noce etc.
 Nopes, f. f. pl. s. Flecken, die vom Scheeren des Luchs herrühren.
 Nopse, f. f. s. Pseleerin, die mit der Zange oder Nopesen die Noppen oder Unreinigkeiten aus dem gewirkten Tuch herausziehet.
 NOQ
 Noquets, f. m. pl. s. krummgebogene bleneere Platten, womit die Einsehen, Winkel der Dächer besetzt werden.
 NOR
 Norbert, f. m. (norbertus) Norbert, ein Mannsname.
 Nord, f. m. s. Nord, mittlernächliche Seite, Pol, Mitternacht der Gegend oder dem Bunde nach; Nordwind; vent du nord, vent de nord, faire le nord, nordwärts fahren.
 les pays du Nord, mittlernächlichen Länder; les peuples du Nord, die nordischen Völker.
 Nord-est, f. m. s. gewisser Windstrich, Nordost, der Mittelwind zwischen dem Nord und Luenwind.
 nord-nord-est, Nord-Nord-Ost; nord-est quart au nord, Nordost zu Norden, sind
 P P P P P 3
 Mithel

Abweichungen der Windstriche zwischen Nord und Ost.
 Nord-ester, v. n. z. (von der Magnetnadel) von Norden nach Osten abweichend, sich von Norden gegen Osten neigen.
 Nord-ouest, f. m. z. Nordwest; Nordwestwind; (die Seefahrer schreiben und sprechen Nord-ouest.)

nord-nord-ouest, Nord-Nord-Westwind; nord-ouest quart au nord, Nordwest zu Norden.
 f. Nord-est.

Nord-ouest, v. n. z. von Norden nach Westen abweichend.
 Paiguille nord-ouest, die Magnetnadel neigt sich von Norden gegen Westen.

Nore, f. f. z. a. Schwiegerrother.
 Normand, e. f. er adj. (Nordmann) der aus der Normandie, Normann; l. Normannisch, normannisch; P. Betrüger.

c'est un normand, es ist ein Betrüger, arger Schalk; un tour de normand, ein Spitzbubenstreich, listiger Betrug.

Normandie, f. f. die Normandie, eine Provinz in Frankreich.
 Norvége, f. f. Königreich Norwegen.
 Norvègien, nne, f. der, die aus Norwegen ist.

NOS

Nos, der plur. von nôtre, unsere. f. Notre; nos trois frères, unsere drei Brüder; une de nos soeurs, eine unserer Schwestern; nos soldats ne parlent que de leur campagne, unsere Soldaten reden nur von ihrem Felzuge.

Noscome, a. f. Hospital.
 Nosologie, f. f. Lehre von den Krankheiten.
 Nosseigneurs, f. m. pl. Ehrentitel, so in den Estiquen an das Parlament oder den königlichen Rath in Frankreich gebräuchlich; unsere gnädige, gebietende Herren; - du Conseil, die Herren Räte.

Notoc, f. m. Gallertartige Masse, die man des Morgens öfters auf dem Grase findet, Sternschnuppe.

Noître, f. Nôre.

NOT

Nota, f. m. (lat.) eine Note, Anmerkung; l. Figur, Zeichen derselben am Rande einer Schrift ein Notabene; l. g. nota, (imper. von notare) merke, merke wohl.

nota qu'il étoit deux, dabey aber wohl gemerket, daß es Glock Zwen war.
 mettez là un nota, machet da ein Zeichen, NB.

Notable, adj. c. (notabilis) merkwürdig, merklich, sonderbar, vornehm, ansehnlich, (von Personen ist es nur in dieser Vheut gebräuchlich.) un notable bourgeois, ein ansehnlicher Bürger; l. m. Estenz, Sprichwort; l'assemblée des notables, die Versammlung der Vornehmsten.

Notablement, adv. merklich, sonderlich, vor andern, sehr viel, nicht wenig, nicht schlecht.
 il avance notablement, er nimmt merklich zu; contribuer notablement à une chose, zu einer Sache viel, nicht wenig beitragen.

Notaire, f. m. ein Notarius.
 Dieu nous garde d'un et cetera de Notaires, Gott bewahre uns vor einem ic. der Notarien.

Notamment, adv. w. g. sonderlich, absonderlich, insonderheit, ausdrücklich, vor andern.

Notariat, f. m. das Amt eines Notarii.
 Notarié, adj. was durch einen Notarium ist bekräftiget worden.

Note, f. f. (nota) eine Note, Anmerkung, Erklärung; ein Zeichen der Anmerkung, Denk-

zeichen, Merkzeichen, c. Abbreviatur; Zeichen, damit man etwas kurz andeutet, als die Medici, Chymici zc. machen; besonderes Zeichen; z. und f. note, oder note d'infamie, Schandfleck, Entehrung, Ehrverletzung; Schwach, Unehr, Nachsehl, Beschimpfung; z. musikalische Note; ein ander Zeichen, als Pausen; in pl. die Musik.

faire des notes sur un auteur, Noten, Anmerkungen über ein Buch machen; mettre une penne note à la marge d'un livre, ein klein Deutzichen an Rand setzen.

cette condamnation est une note, diese Verurtheilung ist schimpflich, ehrenrührig; c'est une note infamante, es ist eine Beschimpfung, ein Schandfleck.

note blanche, noire etc., z. weisse, schwarze zc. Note; favoir la note, seine Weise, seinen Gesang wissen; il n'en fait note, f. und P. er weiß nichts davon; il ne fait qu'une note, er weiß nur einerley.

chanter sur la note, nach Noten singen.
 changer de note, chanter sur une autre note, f. ein ander Lied aufstimmen, anders reden zc.; faire changer qn. de note, einen anders gewöhnen, zu etwas anders bringen, auf andere Gedanken bringen.

Noter, v. a. (notare) notiren, notiren, merken, anmerken, bemerken, ansehen, aufschreiben, aufschreiben, anzeichnen, aufzeichnen; mit Anmerkungen versehen, Noten machen; durch gerichtliches Urtheil einen Schandfleck anhängen; unehrlich machen, entehren, ehlos machen, für unehrlich erkennen; einem eine schimpfliche Nachrede verurtheilen, in böses Gerüchte bringen; z. ein musikalisches Stück mit Noten versehen, in Noten bringen, Noten darzu setzen.

Note, ée, part. et adj. mit Anmerkungen; ehlos, in bösem Gesichte; z. mit Noten gefest.
 c'est un homme noté, der Mensch ist ehlos gemacht, für unehrlich erkannt worden; f. ist in übelm Ruf.

Noteur, f. m. der ein Stück auf Noten seht.
 Notice, f. f. (noticia) z. Nachricht, Anzeige, Kundtschaft, so der Richter bekommt zc.; z. Nachricht von andern Dingen, Unterricht, Beschreibung; beschriebenes Verzeichnis, Etatat, so eine Nachricht von etwas gibt, als notitia Imperii etc.

cela est venu à la notice des juges, z. das ist den Richtern kund worden; la chose n'est pas encore venue à notice, die Sache ist noch nicht kundbar worden; man hat noch keine Nachricht, Kundtschaft davon; tenir notice des choses qu'on à affaire, eine Verzeichnung, ein Gedächtniß über seine Geschäfte halten; la notice de l'Empire etc.; Beschreibung des Reichs zc.

Notification, f. f. z. das gerichtliche Kundmachen, Kundthung, Bekanntmachung, Andeutung, Anweisung.

Notifier, v. a. z. notificiren, kund machen, kund oder zu wissen thun, andeuten, anmelden, anzeigen, wissen lassen.
 l'ambassadeur étant arrivé, le fit notifier au Roi, so bald der Abgesandte angekommen war, ließ er solches dem Könige wissen.

Notifié, ée, part.

Notion, f. m. (notio) meist z. Begriff des Verstandes, Kenntnais, Begriff, den man sich im Verstande von etwas macht, Begriff, Gedanken, Vorstellung, so man von etwas hat.

notions communes, der Begriff, den alle Leute davon haben; avoir une notion distincte, einen deutlichen Begriff haben, etwas deutlich begreifen, verstehen; donner une notion de qq., einen Begriff von etwas geben, die Kenntnis-

einer Sache beschreiben. f. Comprendre; elle étoit déjà comprise dans la notion que nous avons donnée de l'être adorable, sie war schon in dem Begriffe enthalten, den wir von dem anbetungswürdigen Wesen gegeben haben; renoncez à ces puériles idées! formez vous des notions plus justes de l'être parfait! laßt solche kindliche Gedanken nur fallen! machet euch richtigere und bessere Begriffe von dem vollkommenen Wesen; l'intelligence de cet article dépend de cette notion, auf den Begriff, den wir uns davon machen müssen, kommt der ganze Verstand dieses Artikels an.

les notions grossières, die groben, ungeschickten Begriffe, Vorstellungen, Einfälle; mais cette notion même exclut de Dieu toute corporalité, allein eben dieser Begriff beweist auch, daß Gott keinen Körper habe, schließt von Gott alles Körperliche aus.

Notoire, adj. (notorius) z. notorisch, bekannt, offenbar, kundig, kund und offenbar, allen kund und offenbar, klar, bewußt, weltkundig.

c'est une chose notoire, es ist eine bekannte Sache; la chose n'est pas notoire, die Sache ist noch nicht bekannt.

Notoirement, adv. z. notorisch, offenbarlich, kundlich, klar, deutlich.
 cela est notoirement faux, das ist offenbarlich falsch.

Notoriété, f. f. z. Kundbarkeit, Offenbarkeit, weltkundigkeit, so landkundig ist, das alle wissen, öffentliche allgemeine Wissenschaft.

cela est de notoriété publique, das ist weltkundig.

Notre, pron. poss. (noster) unser, unsere; le nôtre, der, das unserige; la nôtre, die unserige; die unsere; les nôtres, die unserigen, unsere Leute.

notre maison et nos biens, unser Haus und unsere Güter; notre cousine a votre chemise et la sienne, unsere Muhme hat eur und ihr Hemde.

quel cheval est cela? c'est le nôtre, es ist das unserige; ne son-ce pas les nôtres? sind es nicht die unserigen? nous et les nôtres, wir und die unserige.

Notre-Dame, f. f. unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Marienfest; unserer lieben Frauen Kirche.

la notre-Dame d'Août, Marien-Himmelfahrt; - de Septembre, Marien-Geburt zc.

Notas, f. m. Südwind, Mittagswind.

NOU

Nou, a. f. Noeud.

Novale, adj. f. z. Neubruch, neugepflügt Land; in pl. Recht, so den Pfarrern von solchem zukommt. f. Neuf.

Novale, Stadt in Italien.
 Novauté, a. f. Nouveauté.

Novateur, f. m. (w. f. trice.) der was neue Neuerungen einführet, Neuerer aufsetzt.

Novarien, enne, f. pl. Novariens, Novariani)
 Novation, f. f. z. Neuerer, Neuerer, so die Bünde verwarfen, und der Kirche keine Gewalt zugestanden.

Novation, f. f. z. Neuerer, Erneuerung; Veränderung eines Contracts; Veränderung in einer Obligation.

novation de dette, Veränderung (Uebertragung) einer Schuld von einem Schuldner auf einen andern.

Novus, f. f. (nooch, Nache) z. Nehsiegel, eine Art Hohnsiegel; Winkel, den zwei zusammenstossende Dächer machen, Einkehle; l. Bleu, oder Blech, so man an diesen Ort oder in diese Einkehle sehet; z. Rehl, oder Winkelpa-

neu; It. (von noyer) wässriges Stück Land, Weid.

Nové, ée, f. uäter Nouer.

Novels, Noviaux, a. f. Nouveau.

Novelier, Nouvelier, a. f. Legdr.

Novelle, f. f. z. (novella) Novellen im kaiserlichen Recht.

Novembre, f. m. November, Wintermonat.

Nouement, f. m. (nouer) das Knüpfen, Zusammenknüpfung; Verknüpfung; w. Glied an Gewächsen; das Ansehen der Baumrösche nach der Zeit.

nouement de Paiguillerte, z. das Messerknüpfen, Nesselknüpfen, Art Zaubern, die man den Neuberetlichen zum Posse und Schaden thut. f. Nouer.

Novempopulanie, f. f. a. Land in Frankreich, ein Theil von Aquitanien.

Novemvirs, f. m. pl. (novemviri) z. die Neunmänner oder Richter, Gericht, gewisse obrigkeitliche Personen zu Athen.

Novendial, f. m. (novendialis) z. ein neuntägiges Dyster bey den Römern, wenn ihnen was gefährliches bevorstand.

Nouer, v. a. (nodare) knüpfen, einen Knoten machen, mit einem Knoten zubinden, zu machen, zu knüpfen, verknüpfen; Halsstuch oder Fessel zubinden; Geld zc. einknüpfen, ins Schmeicheln knüpfen; f. Freundschaft stiften, machen, (amitié) eine Gesellschaft anstellen, machen, mit einem zu reden kommen.

nouer un ruban, eine Schleiße Band knüpfen.

nouer ensemble, anknüpfen, zusammenknüpfen, einknüpfen, mit einander verknüpfen.

nouer l'aguillerte, z. den Nessel knüpfen, verknüpfen, neue Eheleute verknüpfen zu machen; It. (auf der Reichscole) so springen, daß das Pferd die hintere Beine weit hinausstößt, von einem Springer, der die Hinterbeine zu weit hinaus, oder von einander thut; -la longe, den Falken einspannen, ihn manfen zu lassen; -les couleurs, die Farben der unterschiedenen Figuren zu erzählen, daß sie sich wohl zusammenhängen, die Farben verbinden.

fort nouer, z. falsch knüpfen, ein Kreuzband machen, (ist ein Fehler der Weber, wenn sie einen Knoten vom Vorbringen mit einem andern vom Hinterbringen zusammenknüpfen.)

nouer amitié, (anstatt hier.) Freundschaft machen; **nouer** de l'argent dans le coin d'un mouchoir, Geld in den Zipfel eines Schmeichels einbinden, einschlagen.

Nouer, v. n. z. It. se Nouer, v. r. (vom Obje zc.) aufsehen, Knoten gewinnen, als wenn die Blüte abgefallen ist, und die Frucht sich sehen läßt; (vom Wobagat und Wobagriffen) Knoten bekommen an Gelenken zc.

le fruit se noue, das Obst sezt an, hat abgehöhlet; sa gourde se noue, sein Wobagat häret sich.

Noué, ée, part. et adj. geknüpft, verknüpft; verwickelt, gebunden; z. (in der Wapenkunst) verwickelt, umgeben, eingefacht; It. vom Büchel Haar, so an einem Löwen Schwanz, die Quast.

cordon noué, geknüpft, in einem Knoten gebundene Schür; les cheveux noués, die anknüpfen Haare.

boyau noué, z. verwickelter, verknüpfter, verdickter Darm in der Darmsicht; gourde nouée, knotige Girdel, da ein Stück ganz knotig wird, aufbricht und eine faltige Materie von sich gibt; cet enfant est noué, dieses Kind steckt, der Knoten ist bey ihm noch nicht gelöst, hat die englische Krankheit.

Noué, f. m. (nouer) z. ein Kräuter, oder Ge-

würzstücken; Säcklein mit Specibus, Gemürzen zc, wie es die Medici verordnen; It. wie die Küche in Speisen thut zc.; It. Stablsäcklein, einen zu purgiren, Säcklein, so man statt eines Säcklers zu einem Gaben in den Leib läßt, nodulus purgativus.

Novetix, eule, adj. (nodosus) von Holz; knotig, voll Knoten oder Knorren und Aeste.

un bâton novetix, ein knotiger Prügel; le tromc rude et novetix, der harte und knotige oder knorrichte Stamm.

Nougat, f. m. Art Kuchen oder Gebäckenes von Mandeln.

Novice, adj. et f. c. (novitius) angehender Mönch, oder Nonne, so das Probejahr hält oder halten soll; angehender Ritter; f. Lehrschüler oder Lehrling; Meuling; f. adj. unerfahren, neu.

qu'un jeune homme qui est encore novice dans le monde forte quelquefois de cette gravité, qui sied pourtant si bien à des hommes, aux yeux desquels la religion offre de si grands objets, daß ein junger Mensch, der die Welt noch wenig kennt, noch neu in der Welt ist, zuweilen diejenige Ernstbarkeit verzehe, die doch sonst so was schönes an Leuten ist, denen die Religion so erhabene Dinge vor Augen stellt zc.; il est encore novice aux affaires, er ist noch neu und unerfahren, ein Neuling in den Geschäften; un franc novice, ein unerfahrener Schmeichler.

Noviciat, f. m. Probejahr, Probierzeit der Mönche und Nonnen; Ort, Haus, Kloster, worinne die Probejahre ausgehalten werden müssen; f. Übung, Zeitzeit in jeder Profession, Kunst und Wissenschaft.

Novitux, Noveux, a. f. Jaloux.

Novitisme, adv. (lat.) neulich, vor Kurzen, jüngst.

se fait est arrivé novitisme, das ist nur neulich geschehen.

Noulet, f. m. (noue) z. Einkehle eines Dachstenders, noulets, kleine Künken, Einkehlen, Knäuel, so man an die Dachziegel macht.

Nourrai, Nourrai, f. m. (nourrir) z. Fischbrut, einen Teich zu besetzen, Fischzäh.

Nourregon, f. Nourrillon.

Nourris, f. m. Viehzucht, gesammtes Vieh, so man ernähret, erzehet und versammeln hält, allerley Viehtrieb.

faire un petit nourri, eine kleine Viehzucht auflegen.

Nourri, re, f. unter Nourrir.

Nourrice, f. f. (nutrix) Amme, Säugamme; f. eine Landschaft, davon eine Stadt die meisten Lebensmittel bekommt; z. (bey Jägern) jäugende Hündin.

mettre un enfant en nourrice, ein Kind aufser dem Hause bey einer Amme verdingen; cet enfant a été changé en nourrice, das Kind ist bey der Amme verwechselt worden, oder arret seinen Eltern nicht nach; un dépuceleur de nourrice, ein Grospriester in Liebesfachen.

Nourricier, adj. et f. m. der Säugamme ihr Mann; It. Pflegerater, der einen auferziehet; f. der einen hülft ernähren.

luc nourricier, z. Nahrungsfast.

Nourricière, f. f. Ernährerin.

Nourrison, f. Nourrillon.

Nourrir, v. a. (nutrire) nähren, ernähren; verpflegen, unterhalten, erbalten; nahrhaft seyn; speisen, beschützen; zöhen, erziehen, aufziehen, auferziehen; säugen; eine Stadt mit Lebensmitteln versehen; füttern, halten, stehen, als Vieh, Seidenwüchmer zc.; f. Feindschaft, Haß, Krieg zc. begen, unterhalten; im Gang, im Stande erbalten; Feuer durch Holz, die Kraft

des Magnets durch Feilspäne ernähren, erbalten; einen Kanal durch hinugelietetes Wasser schiffbar erbalten; z. eine Krone, so man stärket oder reibet, allgemächlich anfeuchten, zu einer Materie immer etwas im Stoffen oder Reiben zu gießen.

nourrir les pauvres, die Armen ernähren, mit Speisen versorgen; on les nourrit bien, man speist sie wohl, hält sie wohl im Essen und Trinken, gibt ihnen ihren ehelichen Unterhalt.

nourrir au pain et à l'eau, mit Brot und Wasser speisen; si elle fournit de quoi nourrir tous les habitans, ob sie so viel trägt, womit man alle desselben Einwohner unterhalten könne. f. Aliment; **nourrir** des bêtes, Vieh halten; füttern.

nourrir la guerre, den Krieg begen, unterhalten; **nourrir** la mélancolie par la solitude, seine Traurigkeit, Betrübniß durch die Einsamkeit unterhalten; la haine qu'il avoit nourrie si long temps dans son coeur, der Haß, den er so lange Zeit in seinem Herzen begehret (gestuget) hatte.

nourrir le feu avec du bois, w. das Feuer mit Holz unterhalten; le bois nourrit le feu, das Holz gibt dem Feuer Nahrung; la pomme nourrit le rein, durch die Pomme wird die gute Farbe erbalten.

la belle cage ne nourrit pas l'oiseau, P. von Schönheit kan man nichts essen.

il n'y a point de si petit métier qu'il ne nourrisse son maître, P. es ist kein Handwerk so geringe, es ernähret seinen Mann.

un pays nourrit un autre, ein Land liefert dem andern Lebensmittel; la Sicile nourrissoit Rome, Sicilien war die Kornkammer von Rom.

son jardin le nourrit, er lebt von seinem Garten.

se Nourrir, v. r. sich von oder mit etwas nähren, sich ernähren, sich hinbringen, von etwas leben, sich speisen.

se nourrir de gland, sich mit Eicheln ernähren; d'herbes, sich mit Kräutern nähren, speisen, von Kräutern leben.

il se nourrissoit pendant l'été de fruits nouvellement cueillis, er ernährte sich im Sommer von frischgebrochenen Früchten.

il n'a pas de quoi se nourrir, er hat nicht zu leben.

se nourrir d'espérance, sich mit Hoffnung unterhalten, speisen.

Nourri, e, part. et adj. genähret, ernähret, beschützt, gespeist, verpflegt, unterhalten, erzogen zc.

il est nourri de pain et d'eau, er lebt von Brot und Wasser; il est nourri au pain et à l'eau, er wird mit Brot und Wasser gespeist.

il est nourri aux dépens d'autrui, er wird auf eines andern Kosten unterhalten, verpflegt.

il est nourri dans le barreau, f. er ist bey der Anwaltschaft herkommen, erzogen; **nourri** dans le libertinage, in der Leppigkeit erzogen, erwachsen.

un homme bien nourri, ein fetter Mensch; du grain bien nourri, dickes Korn; des bras bien nourris, mit Fleisch wohl versehene Arme.

nourri, e, adj. f. (im Wapen) vom Stiel der Pflanzen, so ohne Wurzel; It. von Lilien, deren untersten Theil man nicht siehet; tableaux bien nourri, Gemähde, auf welchem die Farbe gut und stark genug aufgetragen, daran keine Farbe gepart ist; caractère bien nourri, lettere bien nourrie, fetter Schrift, völlige, breite Buchstabe, (assame ist das Gegentheil.)

Nourrisant, e, adj. (von Speisen) nahrhaft, nährend.

rend, wie gute Speisen dem Leibe zu thun pflegen, das gute Nahrung gibt.
viande *nourrissante*, nahrhafte Speise; le bœuf est *nourrissant*, das Rindfleisch ist eine nahrhafte Suste.

Nourrice, f. Nourrice.
Nourrisson, f. m. ein Säugling; Kind, so bei einer Amme außer dem Hause ist verdingen worden; Pflegkind, Kind von andern Eltern; w. f. der von einem ist aufgezogen und unterrichtet worden.

nourrissons du Parnasse, des Muses, de Phébus, v. Doret, Rufensöhne.
nourrisson de Saint Benoît, w. ein Benedictiner-Mönch.

Nourriture, f. Nahrung, Speise, Unterhalt, Aufenthalt; Speisung, Absperrung, Berypferung, Ernährung, Erhaltung; Futter, Fütterung, Zuchtpeise, Zucht; lt. Zuchtweib; Viehzucht; f. was den Verstand, die Seele ernähret; w. Erziehung, Aufzucht, Zucht, ein aufgezogen Kind.

cette femme fait de belles *nourritures*, dieses Weib stillt wohl, bringet ihre Schlinglinge wohl auf; elle a fait deux *nourritures* du même lait, sie hat mit einer Milch zwei Kinder gefüllt.

prendre de la *nourriture*, Nahrung, Speise zu sich nehmen.

prendre *nourriture*, gedeihen, zunehmen; son bras étoit desséché mais il recommence à prendre *nourriture*, sein Arm war vertrocknet, aber er fängt wieder an zuzunehmen; cet arbre prend *nourriture*, dieser Baum bekommt il meurt faute de *nourriture*, er verhungert.

payer tant pour la *nourriture*, für die Speisung, für den Tisch so viel bezahlen; payer les *nourritures* de son cheval, die Fütterung seines Pferdes bezahlen; faire des *nourritures*, Vieh züchten; c'est une terre propre à y faire des *nourritures*, das Landgut ist gut zur Viehzucht; l'honneur est la *nourriture* des ames bien nées, die Ehre ist die Nahrung, der Unterhalt wohlgearteter Gemüther.

il a eu une belle *nourriture*, er hat eine gute Erziehung gehabt; vous avez fait là une belle *nourriture*, (im Scherz von einem verzogenen Kinde;) ihr habt daran was recht's ertrogen.

nourriture passe nature, P. die Aufzucht, die natürlichen bösen Neigungen verbessern, oder die natürlichen Fehler bessern.

Nous, pron. pers. pl. von je oder moi, wir, uns; im nom. wir, im dat. acc. und abl. uns, f. Moi.

nous mêmes, wir selbst; nous l'avons entendu nous mêmes, wir haben es selbst gehört; nous nous devons à nous-mêmes et plus encore aux justes Dieux cette horreur de la perfidie, wir sind nicht allein um unser sondern auch vielmehr um der gerechten Götter willen schuldig, diesen Abscheu vor der Untreue zu haben, die Untreue zu haßen.

nous par la grace de Dieu faisons savoir, wir von Gottes Gnaden ic. thun zu wissen.

nous les attendons, wir warten auf sie; nous parlons de lui, wir reden von ihm; nous nous parlerons, wir werden einander sprechen.

combien êtes-vous? nous sommes quatre, unser sind vier; nous y étions dix, wir waren da sechzehn.

c'est nous, qui l'avons fait, wir sind es, die es gethan haben; ce ne font pas nous, qui causons cela, wir verursachen das nicht; nous avons fait cela pour l'amour d'eux, wir haben das ihrenthalber gethan.

entre nous, unter uns; je vous l'avouerai entre nous, unter uns gesagt; ich will nichts gesagt haben.

nous voici, hier sind wir; nous y voici, da haben wir; nous voici dans l'été, nun sind wir im Sommer; nous revola en votre règle, nun ist unser Briefwechsel wieder in gutem Stande; lui l'a vu, mais nous (nous) ne le verrons pas etc.

nous autres, was uns betrifft; vous désirez une grande opulence, nous autres nous sommes contents du pur nécessaire, ihr verlangt Reichthum, was uns betrifft, so sind wir blos mit dem Nothwendigen zurieden.

cette mode nous est venue de France, diese Mode ist aus Frankreich zu uns kommen.

elle nous demande des gages, sie fordert von uns Befoldung.

il se moque de nous, er verpirt uns; il seroit glorieux à nous, es würde uns rühmlich seyn; cela nous fera très agréable, das wird uns sehr angenehm seyn.

cela est à nous, das gebührt uns.

prenons garde à nous, laßt uns in acht nehmen.

il pense, songe à nous, er gedenket an uns.

on parle de nous, man redet von uns.

Nouveau oder Nouvel, adj. m. Nouvelle, f. nouvel ist nur vor einem Vocal gebräuchlich; (novus) neu, so man noch nicht gesehen; fremd, unerhört; neulich; abermalig, nochmalig; unerunden; f. unerfahren.

le nouvel homme und homme nouveau, (in der Theologie) der neue Mensch; Wiedergebornen.

instruire un nouvel homme, einen andern Menschen wieder unterrichten; hommes nouveaux, neue Edelknechte zu Rom; nouveau né, neugeboren; un nouveau né, ein Erstgebornen; enfant nouveau né, ein neugeboren Kind.

nouvel an und l'an nouveau, das neue Jahr, la nouvelle saison, der Frühling; la nouvelle Lune, der Neumond.

le nouveau style, der neue Styl, neue Art der Zeitrechnung nach dem verbesserten Kalender von Gregorius dem Dreizehnten.

nouveau venu, der erst gekommen, neu angekommen ist; f. unten.

une nouvelle mariée, eine Braut.

un livre nouveau, ein neu herausgegebenes Buch; du vin nouveau, neuer Wein; une beauté toujours nouvelle, eine allezeit neue Schönheit; la nouvelle connoissance, die neue, neuliche Bekanntschaft; nouvelle charge, neue Beschwerung; nouveau monde, die neue Welt, Amerika; lt. s. eine Art Vögel von 20 Füßlein in die Rinde an einander; de nouvelle invention, neu erfunden; le nouveau Testament, das neue Testament; un nouvel officier, ein neuer Bedienter; une nouvelle manière, eine neue Manier; une mode nouvelle, eine neue Mode; nouvel accident, neuer, abermaliger Zufall; nouvelle faute, abermaliger Fehler.

voilà de nouvel argente! hier ist frisch Geld! c'est du fruit nouveau que de vous voir, f. das ist was neues, wenn man euch zu sehen bekommt.

recommencer sur nouveaux frais, von vornen wieder anfangen.

se dire mors nouveaux, einander schimpfen, être bien nouveau dans une affaire, unerfahren seyn in einer Sache.

nouveau converti, s. Neubekehrter, einer der von der reformirten Religion zur katholischen getreten ist; nouvelle convertie, Neube-

kehrte, die vorher reformirt gewesen ist; nouvelles converties, f. unten.

passer titre nouvel, einen Contract ic. ändern; (NB. nouvel wird sonst nicht nach dem substantivo gesagt, außer in dieser Bedentung.) nouveau valal, nouvel investi, Neubelehnter; nouvelle levée, Neugemorbene, f. Noble.

Nouveau, Nouvelle, adv. neu, frisch, du beurre nouveau battu, frische Butter, de nouveau, von neuen, wieder, wiederum, aufs neue, abermal, nochmal.

qu'y a-t-il de nouveau? was gibts neues? je ne dirai rien de nouveau, ich werde nichts neues sagen, das nicht vorher bekannt sey; quelque chose de nouveau, etwas neues; introduire qch. de nouveau, Neuerung anfangen, payer de nouveau, vom neuen, noch einmal bezahlen.

Nouveauté, f. f. (novitas) Neuigkeit, neue Sache, das Neue, was neu ist, etwas neues vom Jahr, an Obst, Gewächsen ic.; neu Gemüthe; früh Gewächse, Frucht oder Blume, so die Gärtner durch ihren Fleiß zur ungewöhnlichen Zeit des Jahres hervorbringen; f. Neuerung, Aenderung, Veränderung, Unruhe, Unruhe.

c'est une nouveauté, das ist was neues, eine Neuigkeit, neu aufgekommene Sache.

c'est nouveauté que de vous voir, man bekommt euch selten zu sehen.

introduire des nouveautés, f. Neuerung anfangen, neue Dinge einführen; porter les esprits à des nouveautés, die Gemüther zu neuen Dingen, zum Aufbruch verhegen; aimer la nouveauté, die Veränderung lieben, gern was neues haben wollen; amateur, ami de nouveautés, Neugieriger, der gerne was neues hñret.

Nouveau-venu, f. m. Novitius, ein Neuangelommener, neuer Ankömmling, neuangelommener Fremdling, f. Nouveau.

Nouvelle, f. f. Zeitung, Neuigkeit, was neues, neue Begebenheit, Nachricht, Bericht, Botenschaft, Kundenschaft; Nachricht von einem Zustand, Bericht, wie es einem geht ic.; lt. sinreiche Erzählung, Historien, Beschreibung; g. Hofe, Sterlein an einer brennenden Lichtschuppe; lt. s. f. Nouvelle, Reichsabsagen einiger Kaiser; lt. pl. auch im bösen Verstande, schlimme Streiche, böse Händel, lächerliche Aufführung.

vielle nouvelle, alte Nachricht; ce que vous me dites est une vielle nouvelle, was ihr mir saget, ist schon was altes.

on m'a raconté une agréable nouvelle, man hat mir eine angenehme Zeitung erzählt.

porter, apporter, dire des nouvelles, Botenschaft bringen.

débiter, répandre, semer, faire courir des nouvelles, neue Zeitungen, Begebenheiten andbreiten.

avoir des nouvelles de l'Armée, Zeitung von der Armee haben; j'ai des nouvelles certaines, ich habe sichere Nachricht; j'ai des nouvelles que cela se fera, ich habe Nachricht, daß dies geschehen wird; vous avez de mes nouvelles, ihr werdet Nachricht von mir bekommen; lt. (drohend) ich will es euch bald wissen; n'avoir aucune nouvelle de qn, von jemand keine Nachricht haben, nichts von einem wissen; on n'en a eu ni vent ni nouvelles, da hat man nicht ein Wort mehr davon gehört; il est venu des nouvelles, man hat Nachricht.

il demande de vos nouvelles, er erkundiget sich nach euch.

il y a bien des nouvelles, da siehet alles ganz anders aus.

des nouvelles de basse cour. Fischmarkts-
Zeitungen; nouvelle apocriphe, unzuverlässige
Nachricht.

être à la source des nouvelles, Nachrichten
aus der ersten Hand erhalten.

point de nouvelles, darauß wird nichts, da
wird nichts daraus; (oder fragweise) nichts neues?
ne faites rien que vous n'avez de mes nou-
velles, oder que je ne vous aie donné, oder
que vous n'avez reçu de mes nouvelles, thut
nichts ohne meine vorläufige Nachricht.

envoyer savoir des nouvelles de qu, sich
nach eines Besuden erkundigen lassen; man-
dez-moi de vos nouvelles, kündet mir, wie
ihr euch befindet, was ihr machet; il y a long
temps que je n'ai reçu de les nouvelles, ich
habe lange nichts von ihm vernommen.

je fai de vos nouvelles, ich weiß garstige
Streiche von euch, ich weiß wie ihr euch an-
führet; je fai de les nouvelles etc.

il y a des nouvelles à votre chandelle, es ist
eine Rose an eurem Lichte, euer Licht brennet
Geld.

il ne faut pas dire les nouvelles de l'école,
P. man muß nicht aus der Schule schwätzen.

point de nouvelles, bonnes nouvelles, es ist
ein gutes Zeichen, daß man nichts hört.

envoyer aux nouvelles, r. (im Kriege) auf
Kundschaft ausschicken; aller aux nouvelles,
auf Kundschaft ausgehen.

Nouvelle-converties, f. f. pl. Neubekehrte, ge-
wisse Klosterjungern, so die neubekehrten von
der reformirten Religion in der katholischen
unterrichten. f. Nouveau.

Nouvellement, adv. erst, neulich, unlängst, vor
kurzer, neulicher Zeit, neu.

tout nouvellement, erst kürzlich.

nouvellement bâti, neu gebaut; terre nou-
vellement défrichée, Neuland, f. Neuf.

Nouvelleté, f. f. r. a. Neuerung, Unruhe, Krän-
kung in dem Heiligt.

Nouvelletier, ère, adj. a. veränderlich, unbestän-
dig.

Nouvellette, f. m. ein Liebhaber neuer Zeitun-
gen, Zeitungsliebhaber, Zeitungsträger.

NOY

Noyale, adj. f. r. toile noyale, Art starker Lein-
wand von Haus, Seegeltuch, so zu Doune und
in der Gegend gemacht wird.

Noyant, f. m. a. jemand, ein gewisser.

Noyau, f. m. (nucleus) Stein, harter Kern
im Obste; r. Spille, Spindel in einer Wen-
delstreppe, der runde Balken, oder die kleinere
Säule, woran diese hinaufsetzt; der Kern
des Holzes im Gegenlatz gegen den Splint;
(bey den Stuckfaturarbeitern) der innere Obß
oder Kalk eines Stümes, oder einer Statue,
die Mitte an der Decke eines Zimmers; (bey
den Stückgießern) Kernstange; das Loch in der
Kanne, worinne der Kern vor dem Gießen
gesteket; lt. der Kern der Orgelpfeifen, das
Hols, so im Schwanwerk das messigene Möß-
lein an der Weisse verhält.

noyau de cerise, de pêche, Kirschkern, Pfirsich-
kern.

fruits à noyau, Stein-Obst.

planter des noyaux, Kern stecken.

ce pêcher est veau de noyau, dieser Pfirsich-
baum ist aus dem Kern gewachsen.

ôter les noyaux, auskernen, die Kerne aus-
nehmen.

il faut casser le noyau pour en avoir l'a-
mande, P. seinen Endweck zu erreichen, muß
man sich keine Mühe verdrißeln lassen.

Noyer, f. m. (von noix) ein Nußbaum.

Noyer, v. a. (man spricht auch Neyer) einen
erlöffen, erstränken, im Wasser oder andern

flüssigen Sachen ums Leben bringen; f. über-
schwimmen; etwas mit daran gießen, gar zu
dünn machen; r. die Farben vertreiben; lt.
(im Kugelspiel) die Kugel über ein gewisses
Ziel treiben, mit derselben zu weit hinauskom-
men und verlieren; la boule, f. Noyon.

noyer un chien, einen Hund ersäuen; qui
veut noyer son chien, l'accuse de rage, oder
dit qu'il est enragé, P. wer den Hund hen-
ken will, findet leicht einen Strick; qu'on
s'induit sich bald, wenn man einen Kriegen wil-
cet homme n'est bon qu'à noyer, f. der
Mensch ist in der Welt nicht zu gebrauchen.

noyer son visage de larmes, sich in Thränen
baden, übermäßig weinen; - les yeux de lar-
mes, seine Augen in Thränen baden. f. unten
part.

noyer son vin d'eau, allquviel Wasser unter
seinen Wein gießen.

noyer la raison dans le vin, sich toll und voll
saufen; noyer son chagrin, son souci, ses en-
nuis dans le vin, seinen Verdruß mit einem
Glas Wein vertreiben, sein Leid verrücken,
durch Wein trinken seinen Kummer vergeßen.

noyer les couleurs, r. die Farben vertreiben,
mit einander verschicken, schattiren.

le Noyer, v. r. sich erlöffen, erstränken; erlöffen,
ertränken; f. sich verderben.

il s'est noyé en le baignant, et ist im kalten
Bade ertrunken; il s'est noyé sous la glace,
er ist unter dem Eise ertrunken; se noyer dans
la débauche etc., f. in Schwelgereien erlöffen
seyn, der Lüderlichkeit sich gänzlich ergeben etc.

Noyé, èe, part. et adj. ertränkt, ertrunken, er-
löffen etc.

être noyé de dettes, f. mehr Schulden als
Güter haben, viel Schulden haben; avoir les
yeux noyés de larmes, die Augen voll Thränen
haben, mit Thränen benetzt; des yeux noyés
de larmes, thranende Augen.

noyé dans son sang, in seinem Blute lie-
gend, schwimmend.

être noyé dans du vinaigre etc., über und
über in Essig liegen etc.

noyé dans la prospérité, mit Wohlstand ü-
berhäuft, sehr glücklich seyn.

il est noyé à la cour, er ist in süßem Ruf
bey Hofe.

noyé de vin, in Wein erlöffen, blind voll.

être noyé dans les voluptés, plaisirs, in
Wollüsten erlöffen seyn.

être noyé, r. wird von einem Steuermann
gesagt, wenn er die Höhe nehmen will, und den
Horizont nicht deutlich genug entdecket.

Noyeux, euse, adj. a. weidlich, säklich.

Noyon, (man spricht auch Neyon,) f. m. r. ein
Loch oder hohler Ort über dem Ziel, wo, wenn
die Kugel hinkommt, es verloren ist; lt. eine
Stadt in Isle de France.

NU

Nu, nue, adj. (nudus, meist von Menschen ge-
bräuchlich) nackt, bloß, entblößt, unbedeckt,
blank, ohne Kleider; f. unbemant, ohne Har-
nisch, (von Pferden) ohne Sattel und Zeug;
lt. arm, bloß gekleidet; (von andern Sachen)
bloßglat ohne Zierath, unbesiert; kahl, als
Hühne, Berge; lt. im f. mit toute, ohne
Verzierung, aufrichtig.

nu en chemise, im Hemde, nackt bis aufs
Hemde.

un corps nu, ein nackender Leib.

nu-pieds; nu-tête; nu-jambes, g. mit bloßen
Füßen, bärtig; mit entblößtem Haupte; bloß-
en Beinen; lt. jambes nues, barbeinig etc.;
les pieds et la tête nue, mit bloßen Füßen
und Haupte; il va nu-pieds, nu-tête, nu-jam-

bes, er gehet mit bloßen Füßen, Kopf, Bei-
nen; er gehet bartfüßig etc.

un va nu-pieds, ein Bettler.

avoir la tête nue et les pieds nus, mit bloß-
sem Haupte und Füßen, unbedeckt und bartfüß-
ig seyn.

une épée nue, ein bloßer Degen.

une maison nue, ein bloßes Haus, ohne
Hausrath.

arbre nu, bloßer, kahler Baum, ohne Blät-
ter.

il est tout nu, er ist ganz nackt; hat kein
gut Kleid an.

c'est la vérité toute nue, es ist die gründli-
che, aufrichtige, trockene Wahrheit.

vous ne voulez ni dentelles, ni bouffons
sur votre habit, cela sera bien nu, ihr wol-
let weder Spitzen noch Künste auf eurem Klei-
de tragen, das wird sehr kahl aussehen.

Nu, f. m. r. (bey den Bildhauern und Mah-
lern) bloßer Leib, nackte oder bloße Menschen-
gestalt; lt. bloße und glatte Mauer; lt. m.
ein Nackender; mehr im pl. voir les nus, die
Nackenden kleiden; le nu du mur, die bloße
Mauer ohne einige Zierath.

à nu, adv. bloß, unbedeckt; ohne gehörige oder
gewöhnliche Stücke, so dabey seyn solten; f.
offenherzig, aufrichtig.

montrer, mettre à nu, blößen; monter un
cheval à nu, ein Pferd ohne Sattel reiten, sich
ohne Sattel zu Pferde setzen.

découvrir à nu son secret, f. seine Heim-
lichkeiten aufrichtig offenbaren.

NUA

Nuage, f. m. (von nubes) Gewölke, Wolke,
Wolken; f. Nebel vor den Augen, Dampf
und was das Gesicht benimmt; Dunkelheit;
was häufig und dicht kömmt; was den Ver-
stand verfinstert, als Affecten, starke und viele
Gemüthsbewegungen; Unwissenheit; lt. Trau-
rigkeit, Betrübniß; lt. Ungewisheit.

nuage qui a le pied dans l'eau, r. (auf der
See) Wolke, die noch nicht ganz über den Ho-
rizont gestiegen ist.

un nuage épais, ein dickes Gewölke; les
nuages se dissipent, der Himmel klärt sich aus;
couvert de nuages, wolkig, von dickem Ge-
wölke.

le nuage creva, die Wolke brach sich, zer-
theilte sich.

un nuage de traits, f. eine Wolke von Pfei-
len; - de poussière, Wolke von Staub.

les esprits des hommes sont pleins de nu-
ages, die menschlichen Gemüther sind voller Un-
wissenheit; quel nuage obscurcisse l'éclair de vos
yeux? was für Traurigkeit verunkelt den
Glanz eurer Augen.

Nuage, èe, part. r. (im Wappen) wellenweise
vorgestellet, gemacht als gewähert.

Nautilon, f. f. r. (auf der See) Zeit, in welcher
ein gleiches Wind wehet, das gleiche und feste
Wehen eines Windes.

Nuance, f. f. r. (von nue) die Schattirung, ar-
tige Vermischung der Farben von Dunkel in
Licht, oder da-trouner eine Farbe in ihrer Art
von der tiefsten bis zur hellsten steigt; Licht
und Schatten; lt. artige Vermischung, Ver-
mengung und Schattirung der Haare in einer Pe-
ruque; lt. Schattirung in den Farben der
Blumen; Vermischung der Farben in Erde
oder Wolke.

Nuancer, v. a. r. die Farben schattiren, artig
vermengen oder vermischen; vermischte Farben
unter einander schiagen, schattiren, bey den Per-
quimachern etc.; lt. von Haaren bey den Per-
quimachern.



Nuancé, ée, adj. schattirt, vermischt, gemischt. laine bien nuancée, wohl schattirte Wolle; perruque proprement nuancée, wohlgemischte Peruque; fleur nuancée, schattirte (gemischte) Blume.

NUB

Nubécule, a. f. Nubécule. Nubécule, f. f. (nubecula) z. ein kleiner weißer Fleck im Auge, Zell; l. kleines Wölkenchen im Urine.

Nubie, f. f. Nubien, Königreich in Afrika. Nubile, adj. e. z. (nubilis) (vom Frauenzimmer) manbar.

les filles sont nubiles à douze ans, die Mädchen können schon heyrathen, wenn sie zwölf Jahr alt sind.

Nubile, manbares Alter. Nubileux, euse, adj. w. wolfig; verdrüßlich, murrisch.

NUC

Nuckien, nne, adj. z. glandes Nuckiennes, Drüsen, die der englische Doctor Nuck zuerst entdeckt hat.

NUD

Nud, f. Nu. Nudité, f. f. (nuditas) die Blöße, Nacktheit; l. bloße Schaam; im pl. z. (bey den Nahlern) nackte Bilder.

decouvrir la nudité, seine Schaam entblößen.

Nuds-pieds, adv. barfuß, barfüßig, mit bloßen Füßen, f. Nu.

Nuds-pieds, f. m. a. eine aufrührische Note in Frankreich.

NUE

Nue, f. f. (von nubes. ist mehr im eigentlichen als figurlichen Verstande gebühlich, und zwar, wenn von den Wolken überhaupt die Rede ist) eine Wolke, ein Gewölke.

une lumineuse, lichte, helle Wolke.

la nue marche, die Wolke zucht; une nue d'or et d'azur, FELEM. eine Feuerarbene mit Himmelblau untermengte Wolke.

on ne fait ou la nue (besser nuee) doit crever, f. man weiß nicht, wo die Wetter einschlagen wird, f. Nue.

élever jusqu'aux nues, hoch, bis in den Himmel erheben, qn. etc.

se perdre dans les nues, weitläufige Ausschweifungen im Reden machen; taire saucer qn. aux nues, einen in Harnisch jagen, sehr erzürnen.

tomber des nues, erschauern, bestürzt seyn; il semble tomber des nues, er ist sehr bestürzt; être tombé des nues, sehr bestürzt seyn; il est tombé des nues, niemand weiß von ihm, er ist von unbekannter Herkunft.

Nué, ée, adj. schattirt.

Nuée, f. f. (nicht f. geb. f. Nue;) Wolke; f. große Menge Leute, Thiere, so besonnen gehen; z. Haufen Sand, Staub, Pfeile zc. in der Luft, etwas das dick und häufig kommt; z. Fleck, dunkler Fleck, dunkle Theile in Edelsteinen.

nuée qui se crève, Wolkenbruch; la nuée chemine, die Wolke treibt, zucht fort, streicht; une nuée de poussière, de sauterelles, d'oiseaux etc., f. eine Wolke, ein dicker Haufe Staub, Heuschrecken, Vögel zc.; une nuée de traits, eine große Menge Weite in der Luft; nuée qui se forme, Wetter, Untereinheiten, Verschönerung, große Nacht zc.) so sich erhebet.

la nuée crèvera, das Wetter wird ausbrechen; il est temps que la nuée crève, es muß einmal ausbrechen.

Nuef, a. f. Neuf. Nuement, (sprich Nümenz) adv. f. aufrichtig, unverbolen; bloß, schlicht, einseitig; z. gerade weg, unmittelbar, gleichgerade.

rapporter nuement une chose, f. eine Sache aufrichtig, schlichtsin erzählen.

je vous dirai nuement la vérité, ich will euch ganz trocken die Wahrheit sagen; je vous conterai nuement le fait, ich will euch ohne Umschweife die Sache erzählen.

l'appeler ressortir nuement à la cour, z. die Appellation ist unmittelbar an das Hofgerichte gelangt; le sief relève nuement du Roi, das Recht rühret unmittelbar, lediglich von dem Könige.

Nuer, v. a. (von nue) schattiren, die Farben stüenweise vermischen, nach der Farben Schattirung mahlen oder arbeiten; l. die Farben vertreiben.

Nué, é, part. et adj. schattirt. anemone nuée, schattirte Anemone.

Nueffe, f. f. z. das unmittelbare Abhängen eines Lehns von jemanden; l. a. f. Nudité. en nueffe, unmittelbarer Weise.

NUI

Nuire, v. n. (nocere, Ind. Praes. je nuis, tu nuis, il nuit, nous nuisons, vous nuisez, ils nuisent; Imp. I. je nuisois etc.; Imperf. II. je nuisais etc.; Perf. j'ai nué etc.; Fut. je nuirai etc.; Imperat. nuis, nuisez; Conj. Praes. que je nuisse etc.; Imperf. I. je nuirais etc.; Imperf. II. que je nuissais etc. Part. nuisant;) schaden, schädlich seyn; beschädigen, Schaden thun, herkommen, schaden, etwas anhaben; nachtheilig seyn, beschwerlich seyn; im Wege liegen, hindern.

nuire à ses ennemis, seinen Feinden schaden; il a fait tout ce qu'il a pu, pour me nuire, er hat sein möglichstes gethan, mir Schaden zu thun, zuzufügen.

cela ne nuit pas, das schadet nicht, das hilft.

je veux abattre cette muraille, elle me nuit, ich will diese Mauer niederreißen lassen, sie steht mir im Wege.

trop gratter cuit, trop parler nuit, P. allzu viel ist ungesund; alles mit Raas.

je ne lui ai pas nué, ich bin ihm nicht hinderlich gewesen; il ne nuit pas d'avoir un peu étudié, es ist einem nicht nachtheilig, wenn man ein wenig studirt hat.

Nuisance, f. f. r. (in Rechten) Schaden, Nachtheil, Schädlichkeit.

Nuisance, a. f. Ennuyeux.

Nuisible, adj. c. schädlich, nachtheilig, böß.

cela vous est fort nuisible, das ist euch sehr schädlich.

Nuit, f. f. (von nox, a. nuit) Nacht, v. der Tod; f. Dunkelheit, Unverständlichkeit im Reden und Schreiben zc.

la nuit, die Nacht, bey der Nacht; nuit claire, helle Nacht; - calme, stille Nacht; une belle nuit, eine schöne, helle Nacht; il fait nuit, es wird Nacht, finster; il se fait nuit, es wird finster.

la nuit nous a surpris, die Nacht hat uns überfallen; la nuit du Dimanche au Lundi, die Nacht vom Sonntag zum Montag.

bon soir, et bonne nuit! gute Nacht; je vous salue (la) une bonne nuit, ich wünsche Ihnen wohl zu schlafen, wohl zu ruhen.

se mettre à la nuit, sich der Nacht aussetzen, in Gefahr seyn, von der Nacht auf der Reise überfallen zu werden.

nuit et jour, adv. Tag und Nacht; il tra-

vaille nuit et jour, er arbeitet Tag und Nacht, das ist, ununterd, unablässig.

il sera bienôt nuit, es wird bald Nacht seyn. il est noire nuit, es ist hochfinster.

le voile de la nuit, die Nachtfinsterniß. passer la nuit au jeu, à boire etc., die Nacht mit Spielen, Saufen zc. zubringen; percer les nuits à jouer, ganze Nächte durchspielen.

les besoins de la nuit, Nachteug, Nachtkleider; bonnet de nuit, Schlafmütze, Nachtmütze; les oiseaux de la nuit, Nachtvogel; f. die Nachtdiebe.

faire la nuit, z. (vom Falken) schlafen. la nuit du tombeau, v. f. das finstere Grab; cette nuit affreuse dont la mort les enveloppe, diese schreckliche Nacht, in welche der Tod sie einhüllet.

prendre conseil de la nuit, etwas, sich auf etwas, über etwas beschließen.

la nuit porte conseil, P. man muß eine Sache wohl überlegen, sich nicht übereilen und eine Sache wohl überlegen; alles mit Nacht; la (de) nuit tous chats sont gris, bey der Nacht sind die Mäuse alle schwarz, f. Chat.

son discours est une nuit, f. seine Rede ist dunkel, unverständlich.

la déesse de la nuit, v. der Mond; les feux de la nuit, die Sterne; une nuit éternelle, der Tod.

de nuit, adv. bey Nacht zc., bey der Nacht; nous arrivâmes de nuit, wir kamen bey der Nacht an; ce qui se fait de nuit paroit au jour, was des Nachts gemacht wird, sieht man des Tages.

Nummement, adv. z. nächtllicher Weile, bey Nacht, während der Nacht, (von Diebstahl oder andern bösen Thaten, so bey Nacht geschehen.)

il s'en alla nummement, er ging bey Nacht und Nebel davon.

Nuits, kleine Stadt in Bourgoigne.

Nuitée, f. f. g. die völlige Nachtzeit, eine Nacht lang, die ganze Nacht durch, die Währung einer Nacht.

on fait tant payer dans cette hôtellerie par nuitée, man nimmt in diesem Gasthose so und so viel für das Nachtlager.

NUL

Nul, Null, adj. (nullus) kein, keine, keines, keiner, niemand; z. (in Rechten) null und nichtig, ungültig.

nul homme, keiner, niemand, kein Mensch; nul homme vivant, keine lebendige Seele.

il n'y a nul Bon que Dieu seul, niemand ist gut, denn der einzige Gott; nul ne le dit, keiner sagt es; nul homme n'est parfait, kein Mensch ist vollkommen; je n'ai nul embarras, ich habe keine Schwierigkeit, nul n'est venu ici, niemand ist hieher gekommen; cela est de nul usage, das hat keinen Nutzen.

en nulle manière, en nulle façon, auf keinerlei Weise.

nulle rose sans épine, P. nichts ohne Mißhe; es ist keine Rose ohne Dornen.

contract nul, z. nichtiger Contract; être, déclarer nul, null und nichtig seyn, erklären.

Nulenois, a. f. Jamais.

Nului, ankant ni lui, a. f. Personne.

Null, f. f. (nulla) z. ein Zeichen, so in denen mit Ziffern zc. geschriebenen Briefen nichts bedeutet, sind nur deswegen gemacht wird, damit das Decifriren desto schwerer werde, übers flüssiger Buchstabe oder Ziffer bey einer gebelmen Schrift.

Nullément, adv. mitnichten, keineswegs, auf keinerlei Weise; z. ungültig, nichtig. cela

cela n'est nullement vrai, das ist keinesweges wahr, gar nicht wahr.
 je ne le souffrirai nullement, ich will es durchaus nicht leiden.
 lui céderiez-vous vos droits? nullement, wollest ihr ihm eure Rechte abtreten; mit nichten.
 Nulle-part, adv. nirgends, an keinem Orte.
 je ne le trouve nulle-part, ich finde es nirgends.
 Nullité, f. f. (nullitas) z. [in Rechtsen] Nullität, Ungültigkeit, Nichtigkeit.
 il y a nullité d'acte, die Urkunde ist nichtig; je proteste de nullité contre tout ce que vous ferez, ich erkläre alles, was ihr vornehmet, für null und nicht.

NUM

Nument, f. Nument.
 Numéraire, adj. c. valeur numéraire, Werth, den man dem Geld beilegt.
 Numéral, e, adj. (numerals) das eine Zahl anzeigt, oder andeutet, womit man zählt.
 mot numéral, Zahlwort.
 lettre numérale, Zahlbuchstabe, dergleichen die Römer gebrauchten, als I. V. X. L. C. D. M.
 Numérateur, f. m. (numerator) z. der Zähler eines Bruchs, die obere Zahl, als 3/7 ist der Zähler von Dreiviertel.
 Numération, f. f. (numeration) z. [in der Rechenkunst] das Nummeriren, Zahlausprechen; das Zählen, die Auszählung.
 Numérique, adj. c. was eine Zahl in sich begreift; zu den Zahlen gehört.
 Numériquement, adv. der Zahl nach.
 trente témoins qui se répètent n'en font souvent qu'un ou deux numériquement, dreißig Zeugen, welche sich auf einander beziehen, machen öfters in der That nur einen oder zwei aus.
 Numéro, f. m. Nummer; Zahl, Zeichen, womit die Kaufleute ihre Waaren bezeichnen, Preiszeichen; It. in Geld- und andern Sachen.
 voyez le numéro dix, sucht die Nummer 10; il entend le numéro, P. er weiß den geheimen Preis; It. er ist erfahren in seiner Profession, er weiß seinen Nutzen zu suchen, versteht sein Handwerk.
 Numéroter, v. a. mit Nummern bezeichnen, nummeriren.
 Numérocé, ce, part. et adj. nummerirt, mit Zahlen bezeichnet.

les balles sont numérotées, die Kugeln sind nummerirt.
 Numide, f. c. a. so aus Numidien.
 Numidie, f. f. a. Numidien, Land.
 Numismatique, adj. c. was zu den Münzen gehört, Münz-
 Science numismatique, Münzwissenschaft.
 Numismatographie, f. f. (gr.) z. Beschreibung, Kenntnis der alten Münzen.
 Numulaire, f. f. (numularia) Pfefferstrauch.
 Numéraire, f. m. a. f. Banquier.

NUN

Nuncupatif, adj. m. z. (von Testamenten) so bloß mündlich gemacht wird.
 testament nuncupatif, mündliches Testament.
 Nuncupatif, ive, adj. (nuncupativus) z. nur dem Namen nach.
 Nundinal, e, adj. (nundinalis) z. lettres nundinales, Buchstaben in dem Kalender der alten Römer, welche die Jahrmächte andeuten, (die ersten 8 Buchstaben im Alphabet.)
 Nuns, a. f. Nul.

NUP

Nuptial, e, adj. (nuptialis) hochzeitlich, zur Hochzeit gehörig, von Hochzeit benamet, als Brautbette, Kranz, Kammer, Kleid, Ring etc.
 habit nuptial, robe nuptiale, Hochzeitkleid, hochzeitliches Kleid; lit nuptial, couche nuptiale, Hochzeitbette, Brautbette; chanson nuptiale, Brautlied, epithalame; bénédiction nuptiale, Trauung, priesterliche Einsegnung.

NUQ

Nuque, f. f. Genick, Nacken.

NUR

Nuremberg, f. f. Nürnberg, Stadt.
 Nutriculaire, f. m. Pflegevater, man gibt den Namen denen, denen die Erziehung der Findlinge obliegt.

NUT

Nutricif, ive, adj. (nutricivus) z. nährend, nahrhaft.
 un bouillon nutritif, eine nahrhafte Brühe.
 Nutrition, f. f. (nutritio) z. Nahrung, so die Speisen dem Leibe geben etc.; It. Verdauung der Nahrung durch Hinzugießung einiger Feuchtigkeit, das Zugießen gewisser Säfte.
 la nutrition se fait par le moyen du sang, die Nahrung geschieht vermittelst des Blutes.

Nucreum, f. m. z. gewisses Unguent, so von Goldglätte, (Bley) Del und Eßig gemacht wird, Küßsaße.

NUY

Nuye, Nuyée, a. f. Nuée.
 Nuyraier, f. m. a. f. Nourricier.

NYA

Nyabie, f. m. gewisser Baum auf der Küste Malabar.

NYC

Nyctalope, f. der oder die des Nachts besser sieht als den Tage.
 Nyctalopie, f. f. z. Krankheit derer, die den Nacht, wenn die Sonne untergegangen, besser sehen können, als den Tage; It. wenn sie bey Tage ein mittelmäßiges, bey Nacht aber und bey angezündetem Licht ganz kein Licht haben.
 Nyctostratège, f. m. z. obrigkeitliche Person, so bey Nacht die Policy besorget.

NYL

Nylle, f. f. a. z. Ankerkreuz.

NYM

Nymphe, f. f. (nympha) eine Nymphe, Wassergötin; f. ein Frauenzimmer, dem jemand in einer Gesellschaft insbesondere aufwartet; v. (und im Scherz) junges und hübsches Frauenzimmer, junges artiges Mädchen, w. eine Weib, Buhlschaft; z. (in der Anatomie) Wasserleitung an der weiblichen Schaam; It. eine Puppe, Insekt in dem Zwischenstande, in welchem es sich befindet, ehe es aus einem kriechenden ein fliegendes wird, das Hütlein, worinne es steckt, ehe es austrichet, als Seidenwürmer etc.
 nymphe poragère, (im Scherz) ein Hurenmädchen, eine Grobmadg.
 Nymphée, f. f. (nymphaea) Seebiume.

Nymphée, f. m. z. Gebäude, in welchem viele Springbrunnen, Grotten und Nymphen; It. deutsches Hochzeithaus.
 Nymphomanie, f. f. besser fureur urétrine; f. Uterin.
 Nymphotomie, f. f. Abschneidung der Wasserleiten.

NYO

Nyon, Stadt im Canton Bern.
 Nyort, Stadt in Voutou.
 Nyorois, ois, f. m. et f. so aus Nyort.

O.

O

O, f. m. O, der vierzehnte Buchstabe des Alphabets; z. eine Null in der Rechenkunst.
 c'est un O en chiffre, P. es ist ein Mensch, der nichts taugt, der nichts gut, er gilt so viel als eine Null, so viel als nichts, sehr für eine o da.
 les O de Noël, die 9 Antiphonen, so sich von O anfangen, und bey den Katholischen 9 Tage vor Weihnachten vom 15 bis 23 Dec. gesungen werden; aller à l'O, chanter l'O; il y a un O d'omis, hier ist ein O ausgelassen.
 O, (interj.) bekommt einen Circumflex, ach! d' a. z. praep. mit; o mon père! o mein Vater! o! qu'on est malheureux, quand... ach wie unglücklich ist man! wenn...; o qu'il est diffi-

cile de se modérer dans une grande fortune, o wie schwer ist es, sich im Glück zu maßigen.
 OAN — OBE
 Oan, a. f. Déformis, jamais.
 OAR
 Oatise, f. m. w. (in der griechischen Poesie) Gespräch zwischen Mann und Frau.
 OBA
 Obadias, f. m. ein Mannsname.
 OBE
 Obéancier, f. m. z. der Dechant oder Probst

OBE

bey dem Kapitel zu St. Just in Lion. f. Obédientaire.
 Obédience, f. f. (obedientia) z. [in Kirchenfachen und Klöstern] Gehorsam, den geistliche Personen zu halten angetohn; Gehorsam, den die Mönche in den Kirchen und Klöstern den Obern erweisen; Befehl oder Erlaubnis, so eine Ordensperson bekommen, wohin zu reisen, oder etwas zu verrichten; Erlaubnißschein, Auftrag der Obern in einigen Klöstern, oder ein von den Obern anbefohlenes Geschäfte; das Haus, oder die Kirche, wo ein Mönch bisweilen hingeschickt wird, selbige zu verwalten.
 Ambassadeur d'obédience, Gesandter eines Potent.